Deutsch-Englische Ausgabe.

Katechismus

für die

Katholischen Volksschulen

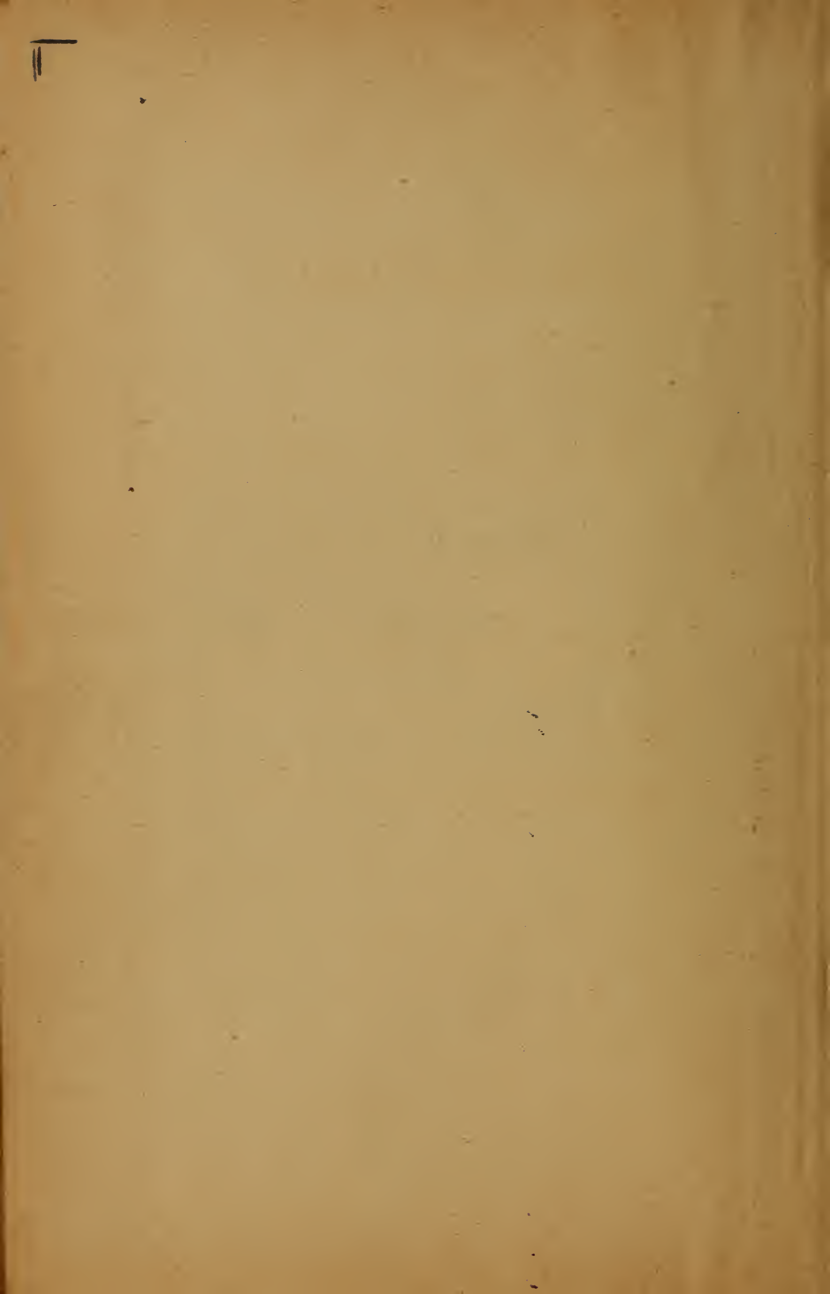
in den

Vereinigten Staaten Nordamerikas.



Ausgabe in deutscher und englischer Sprache.

New York 1895.
Verlag von CHARLES WILDERMANN,
11 Barclay Street.



Deutsch-Englische Ausgabe.

Katechismus

— für die —

Katholischen Volksschulen

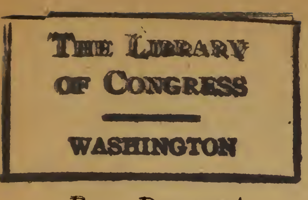
— in den —

Vereinigten Staaten Nordamerikas.

Ausgabe in deutscher und englischer Sprache.



New York:
Verlag von CHARLES WILDERMANN,
11 Barclay Street.
1895.



REV. DOMINE!

Libenti ac laeto animo litteras Nobis datas, quibus Catechismi a Rev. Dom.............. conscripti examen prebes et merita enumeras, perlegimus. Et dum solatium in angustiis iucundum attulit Nobis relatio tua, iucundius Nobis fuit certiores esse factos, quod christiano plebi libellum offerre possimus, quo et doctrinae puritate et methodi rationalitate prestantior alter non apparuit. Utinam Deus, quae eo inspirante optamus, benigno prosequatur favore compleatque.

Interim uti pignus benevolentiae Nostrae pastoralem tibi Benedictionem impertimur.

Addictissimus in Domino

MICHAEL AUGUSTINUS,

Archiep. Neo Eborac.

REV. DNO. JACOBO BUECHELER,

Philosophiae ac Theol. Magistro.

Hochwürdiger Herr!

Mit frohem und freudigem Herzen haben Wir Deinen Brief gelesen, in welchem Du die Vorzüge des vom hochw. Herrn............ausgearbeiteten Katechismus nach sorgfältiger Prüfung hervorhebst. Und während Dein Bericht Uns in Unserer schweren Stellung wohlthuenden Trost gewährt, war Uns noch wohlthuender Deine Versicherung, daß Wir dem christlichen Volk ein Büchlein übergeben können, welches an Reinheit in Bezug auf die Lehre und an rationeller Behandlung des Gegenstandes von keinem anderen übertroffen wird. Möge Gott das, was wir wünschen, mit seinem gütigen Segen begleiten und vollenden.

Inzwischen ertheilen Wir Dir als Zeichen Unseres Wohlwollens Unsern Segen.

Im Herrn Dein ergebenster

Michael Augustinus,

Erzbischof von New York.

An den hochw. Herrn

Jacobus Buecheler,

Doctor der Philosophie und Theologie.



1. Wie machst du das hl. Kreuzzeichen?

Ich mache mit der rechten Hand ein Kreuz von der Stirn zur Brust und von der linken zur rechten Schulter und spreche: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im heiligen Kreuzzeichen sind zwei Geheimnisse enthalten, nämlich das Geheimniß von der Einheit und Dreifaltigkeit Gottes und das Geheimniß von der Erlösung durch den Tod Jesu Christi am Kreuze.

2. Was bekennst du durch das hl. Kreuzzeichen?

Durch das hl. Kreuzzeichen bekenne ich, daß ich ein katholischer Christ bin.

Das hl. Kreuzzeichen ist ein Zeichen der Gläubigen und ein Schrecken der bösen Geister. (Hl. Cyrillus.) Beim Ein- und Ausgehen, beim Ankleiden, beim Schlafengehen, und bei allem, was wir thun, bezeichnen wir die Stirn mit dem Zeichen des Kreuzes. (Tertullian.)

3. Wer ist ein guter katholischer Christ?

Ein guter katholischer Christ ist jeder Getaufte, welcher fest glaubt, was die katholische Kirche lehrt, und treu die Gebote hält.

4. Wo finden wir die Hauptwahrheiten, welche ein katholischer Christ glauben soll?

In dem Apostolischen Glaubensbekenntniß.

5. Wie lautet das Apostolische Glaubensbekenntniß?

Das Apostolische Glaubensbekenntniß lautet:

1. Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer Himmels und der Erde,

2. und an Jesus Christus, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn,



1. How do you make the sign of the Cross?

I make the sign of the Cross by placing my right hand on my forehead, then on my breast, then on my left and right shoulders, saying: In the name of the Father and of the Son and of the Holy Ghost. Amen.

Two great mysteries are contained in the sign of the Cross, namely, the mystery of the Holy Trinity and the mystery of our redemption through Jesus Christ, who died for us upon the Cross.

2. What do you profess by the sign of the Cross?

By the sign of the Cross I profess that I am a Catholic.

The sign of the Cross is the sign of the faithful and a terror to the evil spirits. (St. Cyril.) Whenever we come in or go out, whether we go to dress or to rest, at all our actions we make the sign of the Cross on our foreheads. (Tertullian.)

3. Who is a good Catholic?

A good Catholic is one who is baptized who firmly believes what the Church teaches, and faithfully observes the commandments.

4. Where do we find the chief truths which a Catholic must believe?

In the Apostles' Creed.

5. Say the Apostles' Creed.

1. I believe in God the Father Almighty, Creator of heaven and earth;

2. And in Jesus Christ, His Only Son, our Lord;

3. der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren aus Maria, der Jungfrau,

4. gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,

5. abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten,

6. aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,

7. von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten.

8. Ich glaube an den Heiligen Geist,

9. eine heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,

10. Nachlaß der Sünden,

11. Auferstehung des Fleisches,

12. und ein ewiges Leben. Amen.

6. Wie ist in dem Apostolischen Glaubensbekenntnisse alles enthalten, was der katholische Christ zu glauben hat?

Der erste Glaubensartikel lehrt, daß ein Gott ist in drei Personen und daß die erste Person, nämlich der Vater, der Schöpfer Himmels und der Erde ist.

Die sechs folgenden Glaubensartikel lehren, daß der eingeborne Sohn Gottes Mensch geworden ist, um uns durch sein Leiden und Sterben zu erlösen.

Die nächsten drei Glaubensartikel lehren, daß der Heilige Geist auf die Apostel herabgekommen ist, um die Menschen durch die Gnade und die hl. Sacramente zu heiligen.

Der elfte und der zwölfte Glaubensartikel lehren die letzten Dinge des Menschen.

7. Von wem haben wir das Apostolische Glaubensbekenntniß?

Von den Aposteln.

3. Who was conceived of the Holy Ghost, born of the Virgin Mary;

4. Suffered under Pontius Pilate, was crucified, dead, and buried;

5. He descended into hell; the third day He rose again from the dead;

6. He ascended into heaven, and sitteth at the right hand of God, the Father Almighty;

7. From thence He shall come to judge the living and the dead.

8. I believe in the Holy Ghost;

9. The Holy Catholic Church, the communion of Saints;

10. The forgiveness of sins;

11. The resurrection of the body;

12. And life everlasting. Amen.

6. How does the Apostles' Creed contain the chief truths that a Catholic must believe?

The first article teaches that there is one God in three Persons, and that the first Person, namely the Father, is the Creator of heaven and earth.

The next six articles teach that the only Son of God became man to redeem us by His sufferings and death.

The following three articles teach that the Holy Ghost came down upon the Apostles in order to sanctify us by grace and the sacraments.

The eleventh and twelfth articles teach us about our last end.

7. From whom did we receive the Apostles' Creed?

From the Apostles.

Mündliche Überlieferung und Heilige Schrift.

8. Wer hat die Apostel im Glauben unterrichtet?

Jesus Christus hat die Apostel im Glauben unterrichtet.

9. Hat Jesus Christus den Aposteln befohlen, den Glauben zu predigen?

Jesus Christus hat den Aposteln befohlen, den Glauben allen Völkern zu predigen.

„Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker." Matth. 28, 19.

10. Was haben die Apostel ihren Nachfolgern befohlen?

Die Apostel haben ihren Nachfolgern befohlen, den Glauben unverfälscht zu bewahren und zu predigen.

11. Wer sind die Nachfolger der Apostel?

Die Nachfolger der Apostel sind die Bischöfe der katholischen Kirche unter ihrem Oberhaupt, dem Papst.

12. Wodurch haben die Apostel und ihre Nachfolger die Wahrheiten des Glaubens unverfälscht bewahrt und gepredigt?

Die Apostel und ihre Nachfolger haben die Wahrheiten des Glaubens unverfälscht bewahrt und gepredigt durch den Beistand des Heiligen Geistes.

13. Wie sind die Wahrheiten des Glaubens auf uns gekommen?

Die Wahrheiten des Glaubens sind auf uns gekommen durch die Predigt der Apostel und ihrer Nachfolger in der Kirche.

Durch diese Predigt wurden die Wahrheiten des Glaubens von Geschlecht zu Geschlecht in der Kirche überliefert.

14. Wie nennt man die Wahrheiten des Glaubens, weil sie von Geschlecht zu Geschlecht in der Kirche überliefert worden sind?

Die Mündliche Überlieferung.

15. Sind die Wahrheiten des Glaubens nur durch die Predigt der Apostel und ihrer Nachfolger verkündet worden?

Die allermeisten Wahrheiten des Glaubens sind auch durch Bücher verkündet worden, welche unter Eingebung des Heiligen Geistes geschrieben wurden.

Tradition and the Holy Scripture.

8. Who made known the truths of faith to the Apostles?

Jesus Christ, our Lord.

9. Did Jesus Christ command the Apostles to preach the truths of faith?

Jesus Christ commanded the Apostles to preach to all nations the truths of faith.

"Going, therefore, teach ye all nations." Matth. 28, 19.

10. What did the Apostles command their successors?

The Apostles commanded their successors to keep and preach the truths of faith.

11. Who are the successors of the Apostles?

The successors of the Apostles are the Bishops of the Catholic Church under their Head, the Pope.

12. How have the Apostles and their successors kept and preached the truths of faith?

The Apostles and their successors have kept and preached the truths of faith intact by the assistance of the Holy Ghost.

13. How have the truths of faith come down to us?

The truths of faith have come down to us by the preaching of the Apostles and their successors in the church.

By this preaching the truths of faith have been handed down in the church from generation to generation.

14. What do we call the truths of faith handed down to us?

Tradition.

Tradition means a handing-down.

15. Have the truths of faith been made known only by the preaching of the Apostles and their successors?

Most of the truths of faith have been made known also by books written under the inspiration of the Holy Ghost.

16. **Welches sind diese Bücher?**

Es sind die Bücher des Neuen Testaments.

17. **Was enthalten diese Bücher?**

Diese Bücher enthalten die geschriebenen Offenbarungen, welche Gott durch Christus und die Apostel gegeben hat.

18. **Haben wir noch andere heilige Bücher, welche unter Eingebung des Heiligen Geistes geschrieben wurden?**

Wir haben auch die heiligen Bücher der Juden.

19. **Welches sind diese heiligen Bücher?**

Es sind die Bücher des Alten Testaments.

20. **Was enthalten diese Bücher?**

Diese Bücher enthalten die Offenbarungen, welche Gott vor Christus durch die Patriarchen und Propheten gegeben hat.

21. **Wie nennt man die Bücher des Alten und des Neuen Testaments?**

Die Heilige Schrift.

22. **Was ist also die Heilige Schrift?**

Die Heilige Schrift ist die Sammlung jener Bücher, welche unter Eingebung des Heiligen Geistes geschrieben wurden und darum Gottes Wort sind.

Die Kirche hat auf dem Concil in Rom (374 n. Chr.), zu Hippo (393 n. Chr.), zu Karthago (397 n. Chr.) und zu Trient (1546 n. Chr.) entschieden, welche Bücher zur Heiligen Schrift gehören, und daher haben wir die Heilige Schrift nur durch die Lehre der Kirche. (Tradition.)

23. **Welches sind die Bücher des Alten Testaments?**

Die Bücher des Alten Testaments sind:

21 Geschichtsbücher, nämlich

5 Bücher Moses, das Buch Josue, das Buch der Richter, das Buch Ruth, 4 Bücher der Könige, 2 Bücher der Chronik, das Buch Esdras — Nehemias — Tobias — Judith — Esther, 2 Bücher der Makkabäer.

7 Lehrbücher, nämlich

das Buch Job, die Psalmen, die Sprüche Salomons, der Prediger, das Hohe Lied, das Buch der Weisheit, das Buch Sirach.

16. What are these books?

These books are the books of the New Testament.

17. What do these books contain?

These books contain the written revelations which God made through Christ and the Apostles.

18. Have we other sacred books written under the inspiration of the Holy Ghost?

We have also the sacred books of the Jews.

19. What are these sacred books?

These sacred books are the books of the Old Testament.

20. What do these books contain?

These books contain the revelations which God made before Christ through the Patriarchs and Prophets.

21. What do we call the books of the Old and of the New Testament?

Holy Scripture or the Bible.

22. What then is Holy Scripture?

Holy Scripture is the collection of those books which have been written under the inspiration of the Holy Ghost, and therefore are the word of God.

The Church has decided at the Councils of Rome (a. D. 374), of Hippo (a. D. 393), of Carthage (a. D. 397), of Trent (a. D. 1546), which books belong to Holy Scripture. Therefore we have received Holy Scripture through the teachings of the Church, that is by Tradition.

23. What are the books of the Old Testament?

The books of the Old Testament are:

21 Historical Books, namely:

5 Books of Moses, the Book of Josue, the Book of Judges, the Book of Ruth, 4 Books of the Kings, 2 books of Paralipomenon, the Book of Esdras, of Nehemias, Tobias, Judith, Esther and 2 Books of the Machabees.

7 Moral Books, namely:

The Book of Job, the Psalms, Proverbs, Ecclesiastes, Canticle of Canticles, Wisdom, Ecclesiasticus.

17 Prophetische Bücher, nämlich

die 4 Großen Propheten [Isaias — Jeremias mit Baruch — Ezechiel — Daniel], die 12 Kleinen Propheten [Osee — Joël — Amos — Abdias — Jonas — Michäas — Nahum — Habakuk — Sophonias — Aggäus — Zacharias — Malachias].

24. Welches sind die Bücher des Neuen Testaments?

Die Bücher des Neuen Testaments sind

4 Evangelien nach Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, die Apostelgeschichte von Lukas.

14 Briefe des hl. Paulus, nämlich

1 an die Römer, 2 an die Korinther, 1 an die Galater, 1 an die Ephesier, 1 an die Philipper, 1 an die Kolosser, 2 an die Tessalonicher, 2 an Timotheus, 1 an Titus, 1 an Philemon, 1 an die Hebräer.

7 Briefe anderer Apostel, nämlich:

1 des hl. Jakobus, 2 des hl. Petrus, 3 des hl. Johannes, 1 des hl. Judas-Thaddäus.

Die Geheime Offenbarung des hl. Johannes.

25. Warum sind in der Mündlichen Überlieferung Lehren Christi enthalten, welche nicht in der Heiligen Schrift stehen?

In der Mündlichen Überlieferung sind Lehren Christi enthalten, welche nicht in der Heiligen Schrift stehen, weil die Apostel nicht alle Lehren Christi aufgeschrieben haben.

„Haltet fest an den Überlieferungen, welche ihr erlernt habet, sei es durch die Predigt oder durch einen Brief von uns.“ 2 Theß. 2, 14.

„Obwohl ich Euch vieles zu schreiben hätte, so wollte ich es doch nicht durch Papier und Dinte; sondern ich hoffe bei Euch zu sein und von Mund zu Mund zu reden.“ 2 Joh. 12.

„Noch viele andere Zeichen hat Jesus gethan vor den Augen seiner Jünger, welche nicht aufgeschrieben sind in diesem Buche.“ Joh. 20, 30.

26. Wer allein entscheidet, welche Lehren Christi in der Mündlichen Überlieferung und in der Heiligen Schrift enthalten sind?

Die katholische Kirche allein entscheidet, welche Lehren Christi in der Mündlichen Überlieferung und in der Heiligen Schrift enthalten sind.

17 Prophetical Books, namely:

The Four Major Prophets [Isaias, Jeremias with Baruch, Ezechiel and Daniel], and the Twelve Minor Prophets [Osee, Joel, Amos, Abdias, Jonas, Michaeas, Nahum, Habacuc, Sophonias, Aggaeus, Zacharias and Malachias].

24. What are the books of the New Testament?

The books of the New Testament are the 4 Gospels, according to St. Matthew, St. Mark, St. Luke and St. John, the Acts of the Apostles by St. Luke.

14 Epistles of St. Paul, namely:

1 to the Romans, 2 to the Corinthians, 1 to the Galatians, 1 to the Ephesians, 1 to the Philippians, 1 to the Colossians, 2 to the Thessalonians, 2 to Timothy, 1 to Titus, 1 to Philemon and 1 to the Hebrews.

7 Epistles of other Apostles, namely:

1 of St. James, 2 of St. Peter, 3 of St. John, 1 of St. Jude.

The Apocalypse of St. John.

25. Why does Tradition contain truths of faith which are not in the Bible?

Tradition contains truths of faith which are not in the Bible, because the Apostles did not write down all the teachings of Christ.

"Therefore, brethren, stand fast; and hold the traditions, which you have learned, whether by word, or by epistle." 2 Thess. 2, 14.

"Having more things to write unto you, I would not by paper and ink; for I hope I shall be with you, and speak face to face." 2 John 12.

Many other signs also Jesus did in the sight of his disciples, which are not written in this book. John 20, 30.

26. Who alone can decide what truths of faith are contained in Tradition and in the Bible?

The Catholic Church alone can decide what truths of faith are contained in Tradition and in the Bible.

Erstes Hauptstück.

Von Gott dem Einen in drei Personen.

1. Von Gott und seinen Vollkommenheiten.

27. Was ist das erste Geheimniß, welches in dem hl. Kreuzzeichen enthalten ist?

Das Geheimniß von der Einheit und Dreifaltigkeit Gottes.

28. Wie ist dieses Geheimniß im hl. Kreuzzeichen angedeutet?

Die Worte im Namen bedeuten die Einheit, und die übrigen Worte bedeuten die Dreifaltigkeit Gottes.

29. Was ist Gott?

Gott ist das höchste, unendlich volllkommene Wesen, der Schöpfer des Himmels und der Erde, von dem alles Gute kommt.

30. Welche Vollkommenheiten Gottes haben wir uns besonders zu merken?

Wir haben uns besonders zu merken: Gott ist ewig und unveränderlich, allgegenwärtig, allwissend, allweise, allmächtig, unendlich heilig und gerecht, gütig und barmherzig, wahrhaftig und getreu.

31. Was heißt: Gott ist ewig und unveränderlich?

Gott ist ewig und unveränderlich heißt: Er ist ohne Anfang und Ende, sowie auch ohne Wechsel.

32. Was heißt: Gott ist allgegenwärtig?

Gott ist allgegenwärtig heißt: Gott ist überall; er ist im Himmel, auf Erden und an allen Orten.

„Wohin sollte ich gehen vor deinem Geiste und wohin fliehen vor deinem Angesicht? Wenn ich emporstiege zu dem Himmel, so bist du da; und wenn ich hinabstiege in das Todtenreich, so bist du da.“ Ps. 138, 7. u. 8. — „Wenn ich auch wandle mitten im Todesschatten, so will ich nichts Übles fürchten, weil du bei mir bist.“ Psalm 22, 4.

CHAPTER I.

ONE GOD IN THREE PERSONS.

---

1. The perfections of God.

27. What is the first mystery contained in the sign of the Cross?

The mystery of the Unity and Trinity of God.

28. How does the sign of the Cross contain this mystery?

The words *"In the name"* mean the Unity, and the words that follow mean the Trinity of God.

29. What is God?

God is the supreme, infinitely perfect being, the Creator of heaven and earth, "from whom every best gift comes down." St. James 1, 17.

30. What are the principal perfections of God?

The principal perfections of God are these: God is eternal and unchangeable, omnipresent, all-knowing, all-wise, almighty, infinitely holy and just, good and merciful, true and faithful.

31. What means: God is eternal and unchangeable?

God is eternal and unchangeable means that God has neither beginning nor end, and with him there is no change.

32. What means: God is omnipresent?

God is omnipresent means that God is everywhere; He is in heaven, on earth and in all places.

"Whither shall I go from Thy spirit? Or whither shall I flee from Thy face? If I ascend into heaven, Thou art there: if I descend into hell, Thou art present." Ps. 138, 7–8.—"For though I should walk in the midst of the shadow of death, I will fear no evil, for Thou art with me." Ps. 22, 4.

33. Was heißt: Gott ist allwissend?

Gott ist allwissend heißt: Gott weiß alles; er weiß das Vergangene, das Gegenwärtige und das Zukünftige, und auch unsere geheimsten Gedanken.

„Er erforschet Herz und Nieren." Ps. 7, 10. — „Die Finsterniß ist nicht dunkel vor dir und die Nacht ist hell wie der Tag." Ps. 138, 12. — „Dein Vater, der im Verborgenen sieht, wird es dir vergelten." Matth. 6, 4.

34. Was heißt: Gott ist allweise?

Gott ist allweise heißt: Gott weiß alles auf das Beste einzurichten, um dasjenige zu erreichen, was er will.

„Wie groß sind deine Werke, o Herr! Alles hast du mit Weisheit gemacht." Ps. 103, 24. — „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's schon machen." Ps. 36, 5.

35. Was heißt: Gott ist allmächtig?

Gott ist allmächtig heißt: Gott kann alles machen, was er will, er braucht nur zu wollen, und es geschieht.

„Bei Gott ist kein Ding unmöglich." Luk. 1, 37. — „Der Herr ist der Beschirmer meines Lebens, vor wem sollte ich zittern?" Ps. 26, 1.

36. Was heißt: Gott ist heilig?

Gott ist heilig heißt: Gott liebt das Gute und verabscheut das Böse.

„Seid heilig, denn ich bin heilig, der Herr, euer Gott." 3 Mos. 19, 2.

37. Was heißt: Gott ist gerecht?

Gott ist gerecht heißt: Gott belohnt das Gute und bestraft das Böse nach Verdienst.

„Er richtet ohne Ansehen der Person jeden nach seinen Werken." 1 Petr. 1, 17. — „Fürchtet euch nicht vor denen, welche den Leib tödten, aber die Seele nicht tödten können; fürchtet vielmehr denjenigen, welcher Leib und Seele in das Verderben der Hölle stürzen kann." Matth. 10, 28.

38. Was heißt: Gott ist gütig?

Gott ist gütig heißt: Gott ist voll Liebe und schenkt uns alles Gute.

„Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, vom Vater des Lichtes." Jak. 1, 17. — „Danket dem Herrn, denn er ist gut." Ps. 106, 1.

33. What means: God is all-knowing?

God is all-knowing means that God knows all things, past, present, and to come, even our most secret thoughts.

"The searcher of hearts and reins is God." Ps. 7, 10.—"But darkness shall not be dark to Thee and night shall be light as day." Ps. 138, 12.—"Thy Father, who seeth in secret, will repay thee." Matt. 6, 4.

34. What means: God is all-wise?

God is all wise means that God knows how to dispose all things so as best to attain His end.

"How great are Thy works, O Lord! Thou hast made all things in wisdom." Ps. 103, 24.—"Commit thy way to the Lord and trust in Him, and He will do it." Ps. 36, 5.

35. What means: God is almighty?

God is almighty means that God can do all things, whatsoever He pleases, that He simply wills a thing to be done, and it is done.

"No word shall be impossible with God." Luke 1, 37.—"The Lord is my light and my salvation, whom shall I fear?" Ps. 26, 1.

36. What means: God is holy?

God is holy means that God loves what is good, and hates what is evil.

"Be ye holy, because I the Lord, your God, am holy." Lev. 19, 2.

37. What means: God is just?

God is just means that God rewards the good and punishes the wicked according to their deserts.

"Who, without respect of persons, judgeth according to every one's works." 1 Pet. 1, 17.—"And fear not them that kill the body and are not able to kill the soul; but rather fear Him that can destroy both soul and body in hell." Matt. 10, 28.

38. What means: God is good?

God is good means that God is full of love and bestows upon us every blessing.

"Every best gift and every perfect gift is from above coming down from the Father of lights." James 1, 17.—"Give glory to the Lord, for He is good." Ps. 106, 1.

39. Was heißt: Gott ist barmherzig?

Gott ist barmherzig heißt: Gott ruft die Sünder zur Buße und verzeiht allen, die sich bekehren.

„So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr, ich will nicht den Tod des Gottlosen, sondern daß der Gottlose sich bekehre von seinem Wege und lebe." Ezech. 33, 11.

„Verachtest du den Reichthum seiner Güte, Geduld und Langmuth? Weißt du nicht, daß die Güte Gottes dich zur Buße leitet?" Röm. 2, 4.

40. Was heißt: Gott ist wahrhaftig?

Gott ist wahrhaftig heißt: Gott spricht nur Wahrheit; er kann weder irren, noch in Irrthum führen.

„Gott ist nicht, wie ein Mensch, daß er lüge." 4 Mos. 23, 19.

41. Was heißt: Gott ist getreu?

Gott ist getreu heißt: Gott hält, was er verspricht und vollzieht, was er androht.

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen." Matth. 24, 35.

42. Was heißt: Gott ist ein Geist?

Gott ist ein Geist heißt: Gott, das höchste Wesen, ist ganz Erkennen und Wollen, und hat keinen Leib.

43. Wie lernen wir Gott kennen?

Wir lernen Gott kennen
1) durch die sichtbare Welt, die er erschaffen hat;
2) durch das Gewissen, welches Gottes Stimme in uns ist;
3) vorzüglich durch seine Offenbarung.

„Der Thor spricht in seinem Herzen: Es ist kein Gott." Ps. 13, 1.

„Die Heiden zeigen, daß das Werk des Gesetzes in ihre Herzen geschrieben sei, indem ihr Gewissen ihnen davon Zeugniß giebt." Röm. 2, 15.

---

2. Von der allerheiligsten Dreifaltigkeit.

44. Was lehren die Worte: Ich glaube an Gott den Vater?

Diese Worte lehren, daß
1) Gott unser Vater im Himmel ist,

39. What means: God is merciful?

God is merciful means that God calls all sinners to repentance and forgives all who repent.

"As I live, saith the Lord God, I desire not the death of the wicked, but that the wicked turn from his way and live." Ezech. 33, 11.

"Or despisest thou the riches of His goodness and patience and long suffering? Knowest thou not, that the benignity of God leadeth thee to penance?" Rom. 2, 4.

40. What means: God is true?

God is true means that God can speak only the truth, and can neither err Himself nor lead others into error.

"God is not as a man, that He should lie." Num. 23, 19.

41. What means: God is faithful?

God is faithful means that God keeps His promises and executes what He threatens.

"Heaven and earth shall pass away, but My word shall not pass away." Matt. 24, 35.

42. What means: God is a Spirit?

God is a Spirit means that God, the Supreme Being, is all understanding and will, and has no body.

43. How do we come to know God?

We come to know God

1) through the visible world, which He has created;

2) through our conscience, which is the voice of God in us;

3) especially through His revelation.

"The fool says in his heart: There is no God." Ps. 13, 1.

"Who show the work of the law written in their hearts, the conscience bearing witness to them." Rom. 2, 15.

---

2. The Blessed Trinity.

44. What do the words: "I believe in God the Father" teach us?

They teach us

1) that God is our Father in heaven,

2) daß mehrere Personen in Gott sind, von denen die erste Person Vater heißt.

45. Wie viele Personen sind in Gott?

In Gott sind drei Personen: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

„Drei sind, die Zeugniß geben im Himmel, der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins.“ 1 Joh. 5, 7.

46. Ist eine jede dieser drei Personen Gott?

Eine jede dieser drei Personen ist Gott, der Vater ist Gott, der Sohn ist Gott und der Heilige Geist ist Gott.

47. Gibt es mehr als einen Gott?

Es gibt nur einen Gott.

48. Warum sind die drei Personen nur ein Gott?

Die drei Personen sind nur ein Gott, weil alle drei Personen nur eine Natur und Wesenheit sind.

49. Ist die eine der drei Personen größer als die andere?

Alle drei göttliche Personen sind einander gleich an unendlicher Macht, Größe und Vollkommenheit.

50. Wie heißt das Geheimniß von Gott dem Einen in drei Personen?

Das Geheimniß von Gott dem Einen in drei Personen heißt das Geheimniß der allerheiligsten Dreifaltigkeit oder Dreieinigkeit.

51. Was haben die drei göttlichen Personen dir Gutes gethan?

Der Vater hat mich erschaffen, der Sohn hat mich erlöst, der Heilige Geist hat mich geheiligt.

Nutzanwendung. Bedenke, daß das Geheimniß von der allerheiligsten Dreifaltigkeit das erhabenste und unbegreiflichste Geheimniß unseres Glaubens ist, welches allen Verstand übersteigt. Bete oft in Andacht: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immer und zu ewigen Zeiten. Amen! damit Gott den Glauben an dieses hochheilige Geheimniß in dir vermehre. Denke bei diesem Lobgebet an die Wohlthaten, die du Gott dem Schöpfer, Gott dem E löser und Gott dem Heiligmacher schuldest und mache oft einen Akt aufrichtigen Dankes. (Das Fest der heiligen Dreifaltigkeit.)

2) that in God there are more Persons than one, the first of whom is the Father.

45. How many Persons are there in God?

In God there are three Persons: the Father, the Son and the Holy Ghost.

"And there are three who give testimony in heaven, the Father, the Word, and the Holy Ghost. And these three are one." 1 John 5, 7.

46. Is each one of the three Persons God?

Each one of the three persons is God. The Father is God, the Son is God and the Holy Ghost is God.

47. Is there more than one God?

There is but one God.

48. Why are the three Persons only one God?

The three Persons are only one God because all the three Persons are but one being.

49. Is any of the three Persons greater than the others?

No, all the three divine Persons are equally eternal, powerful and perfect.

50. What is the mystery of one God in three Persons called?

The mystery of one God in three Persons is called the mystery of the Blessed Trinity.

51. What blessings did the three divine Persons confer upon you?

The Father created me, the Son redeemed me, and the Holy Ghost sanctified me.

Application. Remember that the mystery of the Most Holy Trinity is the most sublime and incomprehensible truth of our faith, and surpasses all understanding. Repeat often in your prayers: Glory be to the Father and to the Son and to the Holy Ghost. As it was in the beginning, is now and ever shall be world without end. Amen! that God may strengthen your faith in this sublime mystery. Think, at the same time of the blessings which you owe to God as your Creator, to God as your Redeemer and to God as your Sanctifier, and often make sincere acts of thanksgiving. (Feast of the Blessed Trinity.)

Zweites Hauptstück.

Von Gott dem Schöpfer.

---

1. Erschaffung, Erhaltung und Regierung der Welt.

52. Wer hat die Welt erschaffen?

Gott hat die Welt und alles, was darin ist, aus nichts gemacht durch seinen allmächtigen Willen.

Erschaffen heißt aus nichts hervorbringen.

„Schaue und betrachte Himmel und Erde und alles, was darin ist, und erkenne, daß Gott dies alles aus nichts gemacht hat.“ 2 Makk. 7, 28.

Gott sprach: „Es werde Licht. Und es ward Licht.“ 1 Mos. 1, 3.

53. Wozu hat Gott die Welt erschaffen?

Gott hat die Welt erschaffen

1) zu seiner Ehre,
2) zum Wohle seiner Geschöpfe.

54. Was thut Gott, damit die Welt nicht zu Grunde geht?

Gott erhält und regiert die Welt.

55. Was heißt: Gott erhält die Welt?

Gott erhält die Welt heißt: Gott macht, daß die Welt fortbesteht, so lange es ihm gefällt.

56. Was heißt: Gott regiert die Welt?

Gott regiert die Welt heißt: Gott sorgt für alles und leitet alles. Nichts geschieht ohne Gottes Fügung oder Zulassung.

57. Wie nennt man diese Fürsorge Gottes?

Die göttliche Vorsehung.

58. Warum geschieht so viel Böses in der Welt?

Gott läßt das Böse zu,

1) weil er dem Menschen freien Willen gegeben hat;
2) weil er auch das Böse zum Guten zu lenken weiß.

CHAPTER II.

GOD THE CREATOR.

1. Creation, Preservation and Government of the World.

52. Who created the world?

God created the world and all that it contains out of nothing by His all-powerful will.

To create means to make something out of nothing.

"Look upon heaven and earth and all that is in them, and consider that God made them out of nothing." 2 Mach. 7, 28.

"And God said: Be light made. And light was made." Gen. 1, 3.

53. Why did God create the world?

God created the world

1) for his own glory,

2) for the good of His creatures.

54. What does God do to keep the world from returning to nothingness?

He preserves and governs it.

55. What means: God preserves the world

God preserves the world means that God makes the world continue to exist, as He wills.

56. What means: God governs the world?

God governs the world means that God cares for all things, and that nothing happens without His ordaining or permitting it.

57. What do we call that care by which God preserves and governs the world?

Divine Providence.

58. Why does God permit so much evil in the world?

God permits so much evil,

1) because he has given man free will;

2) because he knows how to turn evil to good.

59. Warum gibt es viele Leiden auf Erden?

Es gibt viele Leiden auf Erden,
1) weil die Sünde die Ursache derselben ist;
2) weil Gott den Sünder durch die Leiden bessern will;
3) weil der Gerechte durch die Leiden mehr Verdienste für den Himmel sammelt.

60. Wie sollen wir daher die Leiden ansehen und ertragen?

Wir sollen die Leiden als Heimsuchungen Gottes ansehen, dieselben mit Geduld ertragen und zum Heile unserer Seele benutzen.

Nutzanwendung. Habe kindliches Vertrauen zu der göttlichen Vorsehung. Für jede Freude danke, in jeder Prüfung harre aus, in allen Lagen bete zu deinem gütigen und barmherzigen Vater im Himmel und murre nie gegen Gottes Anordnungen.

---

2. Von den Engeln.

61. Welches sind die vornehmsten Geschöpfe Gottes?

Die vornehmsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und die Menschen.

62. Was sind die Engel?

Die Engel sind reine Geister, welche Erkenntniß und freien Willen, aber keinen Leib haben.

63. Wie waren die Engel, als Gott sie erschaffen hatte?

Alle Engel waren gut und mit herrlichen Gaben ausgestattet.

64. Blieben alle Engel gut?

Viele Engel sündigten und kamen in die Hölle. Diese heißen böse Geister oder Teufel.

„Gott hat der Engel, die sündigten, nicht geschont, sondern in Banden der Hölle sie hinabgestürzt in den Abgrund und der Qual übergeben." 2 Petr. 2, 4.

59. Why does suffering exist in the world?

Suffering exists in the world,

1) because sin exists, which is its cause;

2) because God wishes to bring the sinner through suffering to a better life;

3) because by suffering the just increase their merits for heaven.

60. How then should we look upon and bear these sufferings?

We should look upon them as visitations from God, bear them patiently and thus turn them to the good of our souls.

Application. Have a childlike confidence in Divine Providence. Be thankful for every enjoyment, be firm in every trial, pray to the good and merciful God with resignation to His will, and never complain of what God sends or permits.

---

2. The Angels.

61. Which are the noblest of God's creatures?

The noblest creatures of God are the Angels and men.

62. What are Angels?

Angels are pure spirits, having understanding and free will, but no body.

63. In what state were the Angels when God created them?

They were all good and endowed with noble gifts.

64. Did all the Angels remain good?

No; many of them sinned and were cast into hell, and these are called devils or bad Angels.

"God spared not the Angels that sinned, but delivered them, drawn down by infernal ropes, to the lower hell." 2 Peter 2, 4.

65. Wo sind die guten Engel?

Die guten Engel sind glücklich bei Gott im Himmel, den sie ewig loben und anbeten.

66. Wie sind die guten Engel gegen uns gesinnt?

Die guten Engel lieben uns und
1) beschützen uns an Leib und Seele,
2) ermahnen uns zum Guten,
3) bitten für uns zu Gott.

67. Was ist der Schutzengel?

Der Schutzengel ist jener gute Engel, welchen Gott einem jeden aus uns gegeben hat, damit er uns beschütze an Leib und Seele.

68. Was sind wir unserm Schutzengel schuldig?

Wir sollen unsern Schutzengel lieben und ehren, wir sollen ihn um seinen Schutz bitten und nichts thun, was ihn beleidigt und von uns trennt.

69. Wo sind die bösen Engel?

Die bösen Engel sind in der Hölle, wo sie ihren Frevel gegen Gott ewig büßen müssen.

70. Wie sind die bösen Engel oder Teufel gegen uns gesinnt?

Die bösen Engel oder Teufel suchen uns an Leib und Seele zu schaden und uns ewig zu verderben.

71. Wie sollen wir uns gegen die Teufel verhalten?

Wir sollen wachsam sein und gegen ihre Versuchungen standhaft kämpfen.

„Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge; widerstehet ihm standhaft im Glauben.“ 1 Petr. 5, 8 u. 9.

Nutzanwendung. Habe große Ehrfurcht vor deinem heiligen Schutzengel. Empfiehl dich ihm jeden Morgen, damit er den ganzen Tag dich begleite und beschütze. In Versuchungen und wenn böse Gesellen dir nahen, denke, daß dein Schutzengel an deiner Seite steht. Das wird dich vor dem Bösen bewahren.

65. Where are the good Angels?

The good Angels are happy in heaven with God, whom they praise and worship forever.

66. How do the good Angels act towards us?

The good Angels
1) love us and protect us in body and soul,
2) they prompt us to do good, and
3) they pray for us to God.

67. What is the Guardian Angel?

The Guardian Angel is that good Angel whom God has appointed over each one of us, to protect our soul and body.

68. What is our duty towards our Guardian Angel?

It is our duty to love and honor him, to ask for his protection, and to do nothing that may offend him or separate him from us.

69. Where are the bad Angels?

The bad Angels are in hell, where they suffer forever for their crime against God.

70. How do the bad Angels or devils act towards us?

The bad Angels or devils seek to injure us in body and soul in order to ruin us forever.

71. How may we protect ourselves against these devils?

We protect ourselves against the devils by being watchful, and by constantly resisting their temptations.

"Be sober and watch, because your adversary, the devil, as a roaring lion goeth about, seeking whom to devour, whom resist ye, strong in faith." 1 Peter 5, 8–9.

Application. Have great veneration for your Guardian Angel. Recommend yourself to him every morning, that he may guide and protect you during the day. In time of temptation, and when bad companions approach you, forget not that your Guardian Angel is at your side. In this way you will protect yourself against evil.

3. Vom Menschen.

72. Was ist der Mensch?

Der Mensch ist ein Wesen, das aus Leib und Seele besteht und nach Gottes Ebenbilde geschaffen ist.

73. Was ist der Leib des Menschen?

Der Leib des Menschen ist ein Körper mit fünf Sinnen, welcher sein Leben durch die Seele hat.

74. Was ist die Seele des Menschen?

Die Seele des Menschen ist ein unsterblicher Geist mit Verstand und freiem Willen. Darum ist sie Gottes Ebenbild.

Leib und Seele mit ihren Fähigkeiten sind die natürlichen Gaben des Menschen.

75. Welches sind die übernatürlichen Gaben, die Gott den ersten Menschen gegeben hat?

Die übernatürlichen Gaben, welche Gott den ersten Menschen gegeben hat, sind
1) die heiligmachende Gnade,
2) vollkommene Erkenntniß,
3) vollkommene Herrschaft der Seele über den Leib,
4) Unsterblichkeit des Leibes.

76. Was bewirkte die heiligmachende Gnade?

Die heiligmachende Gnade machte die ersten Menschen zu Kindern Gottes und Erben des Himmels.

77. Was bedeutet vollkommene Herrschaft der Seele über den Leib?

Vollkommene Herrschaft der Seele über den Leib bedeutet, daß der Leib der Seele in Allem willig gehorsam war.

Die ersten Menschen waren frei von der bösen Lust und waren zur Sünde nicht geneigt.

78. Wohin setzte Gott die ersten Menschen?

Gott setzte die ersten Menschen in einen schönen Garten, Paradies genannt. Dort sollten sie glücklich leben und weder leiden noch sterben.

3. Man.

72. What is man?

Man is a being composed of soul and body and made to the likeness of God.

73. What is the body of man?

The body of man is a body animated by an immortal soul.

74. What is the soul of man?

The soul of man is an immortal spirit, that has understanding and free will, and hence is the likeness of God.

These faculties of soul and body are the *natural* gifts of man.

75. What supernatural gifts did God bestow upon our first parents?

The supernatural gifts bestowed by God upon our first parents were

1) sanctifying grace,
2) perfect knowledge,
3) perfect control of the soul over the body,
4) immortality of the body.

76. What were the effects of sanctifying grace?

Sanctifying grace made our first parents children of God and heirs of heaven.

77. What do we understand by perfect control of the soul over the body?

By perfect control of the soul over the body we understand that the body readily obeyed the soul in all things.

Our first parents were free from every inclination to sin.

78. Where did God place our first parents?

God placed our first parents in a beautiful garden, called Paradise, there to live in happiness, never to suffer nor to die.

79. Wozu hat Gott den Menschen erschaffen?

Gott hat den Menschen erschaffen, damit er ihn als seinen Schöpfer und Herrn verehre und liebe und dadurch in den Himmel komme.

80. Was that Gott, um den Gehorsam der ersten Menschen zu prüfen?

Gott gab den ersten Menschen das Gebot, von einem Baume nicht zu essen, welcher mitten im Paradiese stand.

81. Waren die ersten Menschen diesem Gebote gehorsam?

Die ersten Menschen waren diesem Gebote nicht gehorsam, sondern sie aßen von dem verbotenen Baume.

82. Wie wurden die ersten Menschen zum Ungehorsam verführt?

Die ersten Menschen wurden zum Ungehorsam verführt durch den Teufel, der in Gestalt einer Schlange zu ihnen kam.

83. Wie sind die ersten Menschen für ihren Ungehorsam bestraft worden?

Die ersten Menschen sind dadurch für ihren Ungehorsam bestraft worden, daß sie die übernatürlichen Gaben verloren, welche Gott ihnen gegeben hatte.

Die ersten Menschen verloren
1) die heiligmachende Gnade,
2) die vollkommene Erkenntniß,
3) die vollkommene Herrschaft der Seele über den Leib,
4) Die Unsterblichkeit des Leibes.

Die ersten Menschen verloren die vollkommene Herrschaft der Seele über den Leib, die böse Lust erwachte und machte sie geneigt zur Sünde.

Die ersten Menschen verloren die Unsterblichkeit des Leibes, wurden aus dem Paradiese verstoßen, mußten viel leiden und endlich sterben.

84. Hat die Sünde der ersten Menschen nur ihnen selbst geschadet?

Die Sünde der ersten Menschen hat auch ihren Nachkommen geschadet.

79. Why did God create man?

God created man to adore and serve Him faithfully, and thereby gain heaven.

80. What did God do to test the obedience of our first parents?

God gave to our first parents the command not to eat of the fruit of a certain tree, which stood in the middle of Paradise.

81. Did our first parents obey this command?

Our first parents did not obey this command, but ate of the forbidden fruit.

82. Who tempted our first parents to disobey?

The devil, who appeared in the form of a serpent, tempted them to disobey.

83. How were our first parents punished for their disobedience?

Our first parents were punished for their disobedience by being deprived of the supernatural gifts, which God had given them.

Our first parents lost

1) sanctifying grace,

2) perfect knowledge,

3) perfect control of the soul over the body,

4) the immortality of the body.

Our first parents lost the perfect control of the soul over the body, and in consequence the evil inclinations arose and made them prone to sin.

Our first parents lost the immortality of the body, were driven out of Paradise and doomed to many sufferings and finally to death.

84. Did the sin of our first parents prove only hurtful to themselves?

No; the sin of our first parents proved hurtful also to their offspring.

85. Wie hat die Sünde der ersten Menschen ihren Nachkommen geschadet?

Die Sünde der ersten Menschen ist mit ihren bösen Folgen auf ihre Nachkommen übergegangen.

86. Wie heißt die Sünde, welche von den ersten Menschen auf ihre Nachkommen übergegangen ist?

Diese Sünde heißt die Erbsünde, weil alle Menschen dieselbe von Adam erben.

„Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen und durch die Sünde der Tod, und so ist der Tod auf alle Menschen übergegangen, weil alle in ihm gesündigt haben.“ Römer 5, 12.

87. Wie wäre es dem gefallenen Menschen ergangen, wenn sich Gott seiner nicht erbarmt hätte?

Der gefallene Mensch hätte die Gnade niemals wieder erlangen und niemals in den Himmel kommen können.

88. Wie erbarmte sich Gott der gefallenen Menschen?

Gott versprach ihnen schon im Paradiese einen Erlöser, der die Sünde tilgen, die Gnade wieder bringen und den Himmel wieder öffnen sollte.

„Feindschaft will ich setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deiner Nachkommenschaft und ihrer Nachkommenschaft. Sie wird dir den Kopf zertreten und du wirst ihrer Ferse nachstellen.“ 1 Mos. 3, 15.

89. Durch wen hat Gott diese Verheißung des Erlösers oft erneuert?

Gott hat diese Verheißung des Erlösers oft erneuert durch die Patriarchen und Propheten.

90. Wer ist allein vor der Erbsünde bewahrt worden?

Die allerseligste Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, ist durch eine besondere Gnade wegen der Verdienste Jesu Christi vor der Erbsünde bewahrt worden.

Wir nennen dieses Geheimniß die unbefleckte Empfängniß Mariens.

85. How did the sin of our first parents prove hurtful to their offspring?

The sin of our first parents with its consequences has come down to their offspring.

86. What do we call the sin which has come down to us from our first parents?

The sin which has come down to us from our first parents is called original sin, because it has its origin with Adam and Eve.

"Wherefore as by one man sin entered into this world, and by sin death; and so death passed upon all men, in whom all have sinned." Romans 5, 12.

87. What would have become of fallen man, if God had not shown him mercy?

Fallen man could never have regained grace nor have entered heaven.

88. How did God show mercy to fallen man?

God promised him, while yet in Paradise, a Saviour, who would take away sin, restore grace and reopen heaven to him.

"I will put enmities between thee and the woman, and thy seed and her seed. She shall crush thy head, and thou shalt lie in wait for her heel." Gen. 3, 15.

89. Through whom did God often renew this promise of a Saviour?

God often renewed this promise of a Saviour through the Patriarchs and Prophets.

90. Who alone of all mankind was preserved from original sin?

The ever Blessed Virgin Mary, Mother of God, was preserved from original sin by a special grace in view of the merits of Jesus Christ.

We call this privilege the Immaculate Conception of the Blessed Virgin Mary. (Feast of the Immaculate Conception.)

Drittes Hauptstück.

Von Gott, unserm Erlöser.

91. Welches ist das zweite Geheimniß, das im hl. Kreuzzeichen enthalten ist?

Das Geheimniß vom Leiden und Sterben Jesu Christi.

92. Wie ist dieses Geheimniß im hl. Kreuzzeichen enthalten?

Die Gestalt des † Kreuzes erinnert uns daran, daß der Heiland am heiligen Kreuzesholze für uns gestorben ist.

93. Was lehrt die Kirche von Jesus Christus?

Die Kirche lehrt, daß Jesus Christus der eingeborene Sohn Gottes ist, der für uns Mensch wurde, um uns zu erlösen.

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt." Joh. 1, 14.

94. Was glauben wir von Jesus Christus?

Wir glauben von Jesus Christus, daß er wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Gott ist er von Ewigkeit und Mensch ist er geworden in der Zeit.

95. Woher wissen wir, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist?

Daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist, wissen wir

1) aus dem Zeugnisse des göttlichen Vaters bei der Taufe im Jordan und bei der Verklärung auf dem Berge Tabor;
2) aus den Worten Jesu Christi selbst;
3) aus den Wundern Jesu Christi;
4) aus den Worten der Apostel.

96. Welche Wunder Jesu Christi beweisen ganz besonders die Gottheit Jesu Christi?

Die Wunder der Auferstehung und der Himmelfahrt.

CHAPTER III.

GOD OUR REDEEMER.

91. Which is the second mystery contained in the sign of the Cross?

The mystery of the sufferings and death of Jesus Christ.

92. How is this mystery expressed in the sign of the Cross?

This mystery is expressed by the form of the † Cross, reminding us that our Saviour died for us upon the Cross.

93. What does the Church teach of Jesus Christ?

The Church teaches that Jesus Christ is the only begotten Son of God, who became man for us in order to redeem us.

"And the Word was made flesh and dwelt among us." John 1, 14.

94. What do we believe of Jesus Christ?

We believe that Jesus Christ is true God and true man. He is God from all eternity and became man in time.

95. How do we know that Jesus Christ is the Son of God?

We know that Jesus Christ is the Son of God

1) from the testimony of God the Father, when Jesus was baptized in the river Jordan, and also when He was transfigured on Mount Thabor;

2) from the words of Jesus Christ Himself;

3) from the miracles of Jesus Christ;

4) from the words of the Apostles.

96. Which miracles of Jesus Christ prove in a special manner His divinity?

The miracles of His Resurrection and Ascension.

97. Welche Worte der Apostel kannst du anführen zum Beweise der Gottheit Jesu Christi?

„Wir wissen, daß der Sohn Gottes gekommen ist. Dieser ist der wahre Gott und das ewige Leben.“ 1 Joh. 5, 20.

„In Christus wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ Kol. 2, 9.

„Im Namen Jesu sollen sich die Kniee beugen derer, die im Himmel sind, auf der Erde und unter der Erde.“ Phil. 2, 10.

„Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort.... Und das Wort ist Fleisch geworden.“ Joh. 1.

„Es sollen ihn anbeten alle Engel.“ Hebr. 1, 6.

98. Wie viele Naturen gibt es in Jesus Christus?

Es gibt in Christus zwei Naturen, eine göttliche Natur, weil er Gott ist, und eine menschliche Natur, weil er Mensch ist.

99. Gibt es in Jesus Christus auch zwei Personen?

Es gibt in Jesus Christus nur eine einzige Person, denn die beiden Naturen sind in der einen göttlichen Person unzertrennlich vereint.

100. Von wem hat der Sohn Gottes Fleisch angenommen?

Der Sohn Gottes hat Fleisch angenommen von der allerseligsten Jungfrau Maria, welche darum Mutter Gottes oder Gottesgebärerin heißt.

101. Wer war der heilige Joseph?

Der heilige Joseph war der jungfräuliche Gemahl Mariens und der Nährvater des göttlichen Kindes, unseres Herrn und Heilandes.

102. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch sein Leiden und Sterben zu erlösen.

Als Gott konnte er weder leiden noch sterben.

97. What words of the Apostles prove the divinity of Jesus Christ?

"And we know that the Son of God is come. This is the true God and life eternal." 1 John 5, 20.

"For in Him dwelleth all the fulness of the Godhead corporally." Col. 2, 9.

"In the name of Jesus every knee shall bend of those that are in heaven, on earth, and under the earth." Phil. 2, 10.

"In the beginning was the Word, and the Word was with God, and the Word was God.... And the Word was made flesh." John 1.

"And let all the Angels of God adore Him." Heb. 1, 6.

98. How many natures are there in Jesus Christ?

There are two natures in Jesus Christ, the divine nature, because He is God, and the human nature, because He is man.

99. Are there also in Jesus Christ two persons?

In Jesus Christ there is but *one* person, for both natures are inseparably united in the one divine person.

100. From whom did the Son of God take flesh?

The Son of God took flesh from the ever Blessed Virgin Mary, who is therefore called the Mother of God.

101. Who was St. Joseph?

St. Joseph was the chaste spouse of Mary and foster-father of the Child Jesus, our Lord.

102. Why did the Son of God become man?

The Son of God became man to redeem us by His sufferings and death.

As God He could neither suffer nor die.

103. Wo ist der Heiland geboren worden?

Zu Bethlehem im Lande Juda.

104. Blieb das Kindlein Jesus im Judenlande?

Das Kindlein Jesus blieb nicht im Judenlande, weil Herodes es zu tödten suchte.

105. Wohin flohen die Eltern mit dem Kindlein?

Sie flohen nach Ägypten.

106. Wo wohnte das Kindlein Jesus nach der Rückkehr aus Ägypten?

Es wohnte zu Nazareth bei seinen Eltern, Maria und Joseph.

107. Was erzählt uns die Heilige Schrift von dem Knaben Jesus?

Die Heilige Schrift erzählt uns, daß er in seinem zwölften Jahre mit seinen Eltern zum Tempel ging, um das Osterfest zu feiern.

108. Was steht sonst noch in der Heiligen Schrift vom Knaben Jesus?

Es stehen in der Heiligen Schrift die schönen Worte: Und Jesus ging hinab mit ihnen und kam nach Nazareth und war ihnen unterthan. Und Jesus nahm zu wie an Alter, so an Weisheit und Gnade vor Gott und den Menschen. Luk. 2, 51 u. 52.

Der göttliche Knabe Jesus ist ein schönes Beispiel für alle Kinder. Jedes gute Kind soll gerne zur Kirche gehen, um Gott zu verehren und anzubeten. Jedes gute Kind soll seine Eltern ebenso lieben und ihnen ebenso willig gehorsam sein, wie das göttliche Kind seinen Eltern Maria und Joseph.

109. Wie lange blieb Jesus im Hause seiner Eltern?

Bis zu seinem dreißigsten Jahre.

110. Wohin ging Jesus vom Hause seiner Eltern?

Jesus begab sich an den Jordan. Dort ließ er sich vom Johannes taufen und ging dann in die Wüste.

103. Where was the Saviour born?

In Bethlehem, in the land of Judea.

104. Did the Child Jesus remain in Judea?

The Child Jesus did not remain in Judea, because Herod sought to kill Him.

105. Whither did the parents flee with the Child?

They fled into Egypt.

106. Where did the Child Jesus dwell after His return from Egypt?

He lived at Nazareth with His parents, Mary and Joseph.

107. What does Holy Scripture tell us of the Child Jesus?

Holy Scripture tells us that in His twelfth year He went with His parents to the Temple in Jerusalem in order to celebrate the Pasch.

108. What else do we find in Holy Scripture concerning the Child Jesus?

We find in Holy Scripture these beautiful words: "And He (Jesus) went down with them, and came to Nazareth, and was subject to them. And His mother kept all these words in her heart. And Jesus advanced in wisdom, and age, and grace with God and men. Luke 2, 51—52.

The divine Child Jesus is a beautiful example for all children. Every good child must willingly go to church, to honor and adore God. Every good child must also love its parents and obey them as cheerfully, as did the divine Child His parents Mary and Joseph.

109. How long did Jesus remain in the home of His parents?

Jesus remained in the home of His parents until He was thirty years of age.

110. Whither did Jesus go on leaving the home of His parents?

Jesus went to the Jordan. There He was baptized by St. John, and then He went into the desert.

111. Warum ging Jesus in die Wüste?

Er ging in die Wüste, um sich durch Fasten und Beten auf sein Lehramt vorzubereiten.

In der Wüste wurde Jesus vom Teufel versucht.

112. Was that Jesus, als er aus der Wüste kam?

Jesus fing an, das Volk zu lehren. Er sammelte Jünger um sich, die er belehrte und in der Frömmigkeit übte.

Von diesen Jüngern wählte er zwölf zu seinen Aposteln.

113. Wodurch zeigte Jesus, daß er der Sohn Gottes und der verheißene Messias ist?

1) Durch seine Wunder,
2) durch seine Weissagungen,
3) durch sein heiliges Leben.

114. Welche Wunder wirkte Jesus Christus?

Jesus machte Blinde sehen, Lahme gehen, Taube hören, Stumme reden, erweckte Todte zum Leben, verwandelte Wasser in Wein, speisete über fünftausend Hungrige mit fünf Broden und wenigen Fischen, reinigte Aussätzige und trieb die Teufel aus.

115. Welche Weissagungen kannst du mir nennen?

Jesus sagte voraus den Verrath des Judas, die Verläugnung des Petrus, sein Leiden und Sterben, die Zerstörung Jerusalems, die Verbreitung seiner Kirche auf Erden.

116. Was hat Jesus Christus für uns gelitten?

Jesus Christus hat viel für uns gelitten. Schon bei seiner Geburt begann sein Leiden, denn er wurde in einem armseligen Stalle geboren und mußte fliehen vor dem grausamen Herodes. In Todesangst vergoß er blutigen Schweiß im Oelgarten, wurde verrathen, verspottet, gegeißelt, mit Dornen gekrönt und zuletzt an das Kreuz genagelt.

117. Wo ist Jesus gekreuzigt worden?

Auf dem Calvarienberge bei Jerusalem.

111. Why did Jesus go into the desert?

Jesus went into the desert in order to prepare Himself by fasting and prayers for His public life.

In the desert Jesus was tempted by the devil.

112. What did Jesus do when He left the desert?

Jesus began to teach the people. He also gathered disciples about Him, whom He instructed in the faith and led to piety.

From among these disciples He chose twelve for His Apostles.

113. How did Jesus Christ prove that He was the Son of God and the promised Redeemer?

1) By His miracles,
2) by His prophecies,
3) by His holy life.

114. What miracles were wrought by Jesus Christ?

At His bidding the blind saw, the lame walked, the deaf heard, the dumb spoke; He raised the dead to life, changed water into wine, fed over five thousand persons with five loaves of bread and a few fishes, cleansed the lepers and cast out devils.

115. What prophecies can you mention?

Jesus foretold His betrayal by Judas, His denial by Peter, His sufferings and death, the destruction of Jerusalem and the spreading of His Church over the earth.

116. What did Jesus Christ suffer for us?

Jesus Christ suffered for us very much. His sufferings began with His very birth, for He was born in a lowly stable and was forced to flee from the persecution of Herod. During His agony in the Garden of Olives He was covered with bloody sweat, He was betrayed, mocked, scourged, crowned with thorns and finally nailed to the Cross.

117. Where was Jesus crucified?

On Mount Calvary, near Jerusalem.

118. Was geschah mit dem Leichnam unseres Herrn?

Der Leichnam unseres Herrn wurde vom Kreuz genommen und ins Grab gelegt.

119. Was hat Jesus Christus uns durch seinen Tod am Kreuze erworben?

Jesus Christus hat uns durch seinen Tod die heiligmachende Gnade und alle anderen Gnaden erworben, so daß wir wieder in den Himmel kommen können.

120. Wohin ging die Seele Christi gleich nach seinem Tode?

Die Seele Christi stieg in die Vorhölle hinab, um die Seelen der Gerechten des Alten Bundes zu erlösen.

Groß war die Freude der Gerechten, als sie ihren Erlöser sahen.

121. Warum waren die Seelen dieser Gerechten in der Vorhölle?

Die Seelen dieser Gerechten waren in der Vorhölle, weil ihnen der Himmel in Folge der Erbsünde verschlossen war.

122. Wann ist Jesus Christus von den Todten auferstanden?

Am dritten Tage nach seinem Tode hat Jesus seine Seele wieder mit seinem Leibe vereint und ist glorreich auferstanden.

123. Wer bezeugt uns, daß der Herr auferstanden ist?

Die Apostel des Herrn bezeugen uns, daß der Herr auferstanden ist, denn die Apostel haben den Herrn nach der Auferstehung gesehen, ihn mit den Händen berührt, mit ihm gesprochen und mit ihm gegessen.

Für Christus, den Auferstandenen, haben die Apostel Blut und Leben geopfert, indem sie den Martertod erlitten.

124. Worin soll die Auferstehung des Herrn uns bestärken?

Die Auferstehung des Herrn soll uns bestärken im Glauben an seine Gottheit und in der Hoffnung auf unsere eigene glorreiche Auferstehung.

„Gleichwie Christus von den Todten auferstanden ist, so sollen auch wir in einem neuen Leben wandeln." Röm. 6, 4.

118. What was done with the body of our Lord.

The body of our Lord was taken down from the Cross and laid in a sepulchre.

119. What did Jesus Christ purchase for us by His death on the Cross?

By His death Jesus Christ purchased for us sanctifying grace and all the other graces, so that we may attain heaven.

120. Where did the soul of Christ go after His death?

The soul of Christ descended into Limbo, to set free the souls of the just which were confined there.

Great was the joy of the just upon seeing the Saviour.

121. Why were the souls of the just detained in Limbo?

Because heaven was closed against them on account of original sin.

122. When did Jesus Christ arise from the dead?

On the third day after His death Jesus Christ again united His soul to His body and gloriously arose from the dead.

123. Who are witnesses of Christ's resurrection?

The Apostles are witnesses of Christ's resurrection, for they saw Him after His resurrection, touched Him with their hands, spoke to Him and ate with Him.

In testimony of Christ's resurrection the Apostles shed their blood and offered up their lives as martyrs.

124. What should the resurrection of Christ strengthen in us?

The resurrection of Christ should strengthen our faith in His divinity and our hope of a glorious resurrection.

"That as Christ is risen from the dead by the glory of the Father, so we also may walk in newness of life." Rom. 6, 4.

125. Wie lange blieb Jesus Christus nach seiner Auferstehung noch auf Erden?

Jesus Christus blieb nach seiner Auferstehung vierzig Tage auf Erden. In dieser Zeit gab er seinen Aposteln, namentlich dem Petrus mancherlei Lehren und Vollmachten.

126. Wohin ist Christus gegangen am vierzigsten Tage nach seiner Auferstehung?

Christus fuhr auf zum Himmel, als Gott und Mensch, mit Leib und Seele.

Fest Christi Himmelfahrt.

127. Wo ist Christus zum Himmel aufgefahren?

Am Ölberg.

„Jesus führte die Apostel hinaus an den Ölberg, erhob seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr in den Himmel hinauf.“ Luk. 24, 50 u. 51.

Jesus ist in den Himmel aufgefahren,
1) um auch als Mensch von seiner Herrlichkeit Besitz zu nehmen,
2) um unser Mittler und Fürsprecher beim Vater zu sein,
3) um uns im Hause seines Vaters eine Wohnung zu bereiten,
4) um uns den Heiligen Geist zu senden.

128. Was bedeutet: Sitzet zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters?

Sitzet zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, bedeutet: Jesus hat auch als Mensch die höchste Herrlichkeit und die Regierung der Welt mit dem Vater gemein.

„Darum hat ihn Gott auch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß in dem Namen Jesu sich beugen die Kniee derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind, und daß alle Zungen bekennen, daß der Herr Jesus Christus in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters, ist.“ Philipp 2, 9—12.

Nutzanwendung. In dem Hochamt singt der Priester: Sursum corda! Hinauf die Herzen! Unsere Seele soll eine heilige Sehnsucht nach dem Himmel empfinden, und wir sollen beständig um die Gnade beten, hier auf Erden so zu wandeln, daß wir einstens jene Wohnung erlangen, welche der Heiland uns im Himmel bereitet hat.

125. How long did Jesus Christ remain upon earth after His resurrection?

After His resurrection Jesus Christ remained on earth forty days. During that time He gave to His Apostles many instructions and to St. Peter special power.

126. Where did Christ go on the fortieth day after His resurrection?

Christ ascended into heaven as God and as man, with body and soul.

The Feast of the Ascension.

127. From what place did Jesus Christ ascend into heaven?

From the Mount of Olives.

"And He led them out as far as Bethania, and lifting up His hands He blessed them. And it came to pass, whilst He blessed them, He departed from them and was carried up to heaven." Luke 24, 50—51.

Jesus Christ ascended into heaven,

1) to take possession of His glory as man,
2) to be our Mediator and Advocate with His Father,
3) to prepare a dwelling for us in His Father's house,
4) to send the Holy Ghost down upon the Apostles.

128. What means: "Sitteth at the right hand of God the Father Almighty?"

"Sitteth at the right hand of God the Father Almighty" means that Jesus Christ enjoys even as man the highest glory, and governs the world together with His Father.

"For which cause God also hath exalted Him, and hath given Him a name which is above all names, that in the name of Jesus every knee should bow, of those that are in heaven, on earth, and under the earth, and that every tongue should confess that the Lord Jesus Christ is in the glory of God the Father." Philip 2, 9—12.

Application. In the Preface of the Mass the Priest sings: *Sursum corda!* Lift up your hearts! Our soul should feel a holy longing after heaven, and we should constantly pray for grace so to live here on earth that we may some day arrive at that dwelling in heaven which our Savior has prepared for us.

Viertes Hauptstück.

Von Gott dem Heiligmacher.

---

1. Von dem Heiligen Geist.

129. Was hat der Heiland seinen Aposteln verheißen, ehe er zum Himmel aufgefahren ist?

Der Heiland hat seinen Aposteln verheißen, ihnen den Heiligen Geist zu senden.

„Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Tröster geben, damit er bei euch bleibe ewiglich, den Geist der Wahrheit, der euch alle Wahrheit lehren wird." Joh. 14, 16. u. 16, 13.

130. Wer ist der Heilige Geist?

Der Heilige Geist ist die dritte Person in der Gottheit, welche ewig vom Vater und vom Sohne ausgeht.

131. Wann ist der Heilige Geist gesandt worden?

Der Heilige Geist ist gesandt worden am Pfingsttage (Pfingstfest).

132. Wozu ist der Heilige Geist den Aposteln gesandt worden?

Der Heilige Geist ist den Aposteln gesandt worden, um die Kirche Christi auf Erden zu lehren, zu heiligen und zu regieren bis an das Ende der Zeiten.

---

2. Von der Kirche.

133. Was war das dreifache Amt des Heilandes auf Erden?

Das dreifache Amt des Heilandes auf Erden war
1) das Lehramt,
2) das Hirtenamt,
3) das Priesteramt.

Der Heiland lehrte die Wahrheiten, welche wir glauben sollen, und darum ist er unser Lehrer.

CHAPTER IV.

GOD THE SANCTIFIER.

---

1. The Holy Ghost.

129. What did the Saviour promise His Apostles before ascending into heaven?

The Saviour promised the Apostles to send them the Holy Ghost.

"And I will ask the Father, and He shall give you another Paraclete, that He may abide with you forever, the Spirit of Truth will teach you all truth." John 14, 16—16, 13.

130. Who is the Holy Ghost?

The Holy Ghost is the third Person of the Godhead, proceeding from all eternity from the Father and the Son.

131. When was the Holy Ghost sent?

The Holy Ghost was sent on the day of Pentecost.

Feast of Pentecost.

132. Why was the Holy Ghost sent to the Apostles?

The Holy Ghost was sent to the Apostles to teach the Church of Christ on earth, to sanctify and to govern it to the end of time.

---

2. The Church.

133. What was the threefold office of our Saviour upon earth?

The threefold office of our Saviour upon earth was
1) the office of teacher,
2) the office of pastor,
3) the office of priest.

Our Saviour taught the truths, which we must believe, and therefore He is our teacher.

Der Heiland gab Vorschriften, nach welchen wir leben sollen, und darum ist er unser Hirt.

Der Heiland gab uns das hl. Opfer und die hl. Sakramente, wodurch wir selig werden sollen, und darum ist er unser Priester.

134. Was sagte der Heiland zu seinen Aposteln, ehe er zum Himmel fuhr?

Der Heiland sagte zu seinen Aposteln: Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden; so gehet denn hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Math. 28, 19. u. 20.

135. Welches dreifache Amt hat der Heiland in diesen Worten seinen Aposteln gegeben?

Der Heiland hat in diesen Worten den Aposteln sein dreifaches Amt gegeben, nämlich

1) das Lehramt,

2) das Hirtenamt,

3) das Priesteramt.

136. Was geschah am hl. Pfingsttage?

Am hl. Pfingsttage kam der Heilige Geist in Gestalt von feurigen Zungen auf die Apostel herab.

137. Wozu kam der Heilige Geist auf die Apostel herab?

Der Heilige Geist kam auf die Apostel herab, um sie zu erleuchten und zu stärken, ihr dreifaches Amt würdig zu verwalten.

138. Was that der Apostel Petrus am Pfingsttage, als er den Heiligen Geist empfangen hatte?

Der Apostel Petrus predigte Christus den Gekreuzigten denjenigen, welche in Jerusalem versammelt waren, und ermahnte sie, zu glauben und sich taufen zu lassen.

Our Saviour gave precepts, according to which we must live, and therefore He is our pastor.

Our Saviour gave us the holy sacrifice and the sacraments, by which we are sanctified, and therefore He is our priest.

134. What were the last words of our Saviour to His Apostles before His ascension?

Our Saviour said to His Apostles: "All power is given to me in heaven and on earth. Going, therefore, teach ye all nations, baptizing them in the name of the Father and of the Son and of the Holy Ghost, teaching them to observe all things, whatsoever I have commanded you." Matt. 28, 18—20.

135. What threefold office did our Saviour confer upon His Apostles in these words?

In these words our Saviour conferred upon His Apostles His threefold office, namely

1) the office of teacher,

2) the office of pastor,

3) the office of priest.

136. What happened on Pentecost?

On Pentecost the Holy Ghost came down upon the Apostles in the form of fiery tongues.

137. Why did the Holy Ghost come down upon the Apostles?

The Holy Ghost came down upon the Apostles to enlighten and strengthen them, that they might worthily discharge their threefold office.

138. What did St. Peter do on the day of Pentecost, after he had received the Holy Ghost?

St. Peter preached Christ crucified to those who had assembled in Jerusalem, and exhorted them to believe and to be baptized.

139. Was thaten diejenigen, welche die Predigt des Apostels Petrus gehört hatten?

Als sie die Predigt des Apostels Petrus gehört hatten, ging es ihnen zu Herzen, und gegen dreitausend ließen sich taufen.

140. Was thaten Petrus und die Apostel sogleich nach dem Pfingstfeste?

Sie gingen hin und predigten überall und tauften diejenigen, welche glaubten.

141. Was geschah durch die Predigt der Apostel?

Durch die Predigt der Apostel entstanden Christengemeinden, in welchen die Apostel Lehrer, Hirten und Priester waren.

142. Was thaten die Apostel, als die Christengemeinden zahlreich wurden?

Sie wählten würdige Männer zu Nachfolgern, welche Bischöfe genannt wurden.

Diese Bischöfe hatten das dreifache Amt der Apostel, das Lehramt, das Hirtenamt und das Priesteramt.

143. Waren alle Christengemeinden eins mit einander?

Alle Christengemeinden waren eins mit einander, denn sie hatten denselben Glauben, dasselbe Opfer, dieselben Sakramente und ein gemeinsames Oberhaupt.

144. Wie nennt man diese eine große Christengemeinde?

Diese eine große Christengemeinde nennt man die katholische Kirche.

145. Was ist also die katholische Kirche?

Die katholische Kirche ist die Gemeinde aller rechtgläubigen Christen, welche unter einem gemeinsamen Oberhaupte stehen.

Die katholische Kirche ist das Reich Christi auf Erden, welches durch die apostolische Gewalt regiert wird.

139. What did those do who had heard the sermon of St. Peter?

When they had heard the sermon of St. Peter, they took it to heart and about three thousand receiving his word were baptized. Acts 2, 41.

140. What did St. Peter and the Apostles do immediately after Pentecost?

They went forth and preached everywhere and baptized them that believed.

141. What was the result of the preaching of the Apostles?

There arose in many places communities of Christians, in which the Apostles filled the office of teacher, pastor and priest.

142. What did the Apostles do, when the communities of Christians increased?

They chose worthy men as successors, who were called Bishops.

These Bishops had the threefold office of the Apostles, the office of teacher, of pastor and of priest.

143. Were all the communities of Christians united with one another?

All the communities of Christians were united with one another, for they all had the same faith, the same sacrifice, the same sacraments and the same common head.

144. What is this one great Christian community called?

This one great Christian community is called the Catholic Church.

145. What then is the Catholic Church?

The Catholic Church is the community of all the faithful who are united under one common head.

The Catholic Church is the kingdom of Christ on earth governed by Apostolic authority.

146. Wer war das erste Oberhaupt der Kirche?

Das erste Oberhaupt der Kirche war der Apostel Petrus.

147. Durch welche Worte hat Christus den Petrus zum Oberhaupt der Kirche bestellt?

Christus hat den Petrus zum Oberhaupt der Kirche bestellt durch diese Worte:

1) Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen. Matth. 16, 18.

2) Dir will ich die Schlüssel des Himmelreiches geben. Was du auf Erden binden wirst, das soll auch im Himmel gebunden sein. Was du auf Erden lösen wirst, das soll auch im Himmel gelöset sein. Math. 16, 19.

3) Weide meine Lämmer, weide meine Lämmer, weide meine Schafe. Joh. 21, 15. 17.

Der hl. Petrus wurde immer als das Oberhaupt der Kirche angesehen. Der hl. Cyrillus von Jerusalem nennt ihn den Fürsten der Apostel und den obersten Lehrer der Kirche.

148. Wo hatte das erste Oberhaupt der Kirche seinen Sitz?

Das erste Oberhaupt der Kirche hatte seinen Sitz in Rom.

Der hl. Petrus war der erste Bischof von Rom. Dort starb er den Martertod am 29. Juni im Jahre 67 nach Christus. Daher wurde der Sitz des Bischofs von Rom der Stuhl Petri genannt.

149. Wer ist der Nachfolger des hl. Petrus?

Der Papst als Bischof von Rom.

Die ganze Christenheit hat von den Zeiten der Apostel her den Bischof von Rom als den Nachfolger des hl. Petrus und als das Oberhaupt der Kirche anerkannt.

150. Welches sind die Nachfolger der Apostel?

Die Bischöfe, unter ihrem Oberhaupt, dem Papst.

„Habet Acht auf euch und auf die ganze Heerde, in welcher euch der Heilige Geist zu Bischöfen gesetzt hat, die Kirche Gottes zu regieren." Apostg. 20, 28.

151. Welches sind die Gehülfen der Bischöfe?

Die Gehülfen der Bischöfe sind die Priester.

146. Who was the first common head of the Church?

The first common head of the Church was the Apostle Peter.

147. By which words did Christ make Peter the common head of the Church?

Christ made Peter the common head of the Church by these words:

"Thou art Peter, and upon this rock I will build my Church, and the gates of hell shall not prevail against it." Matt. 16, 18.

2) "And I will give to thee the keys of the kingdom of heaven. And whatsoever thou shalt bind upon earth, it shall also be bound in heaven; and whatsoever thou shalt loose on earth, it shall be loosed also in heaven." Matt. 16, 19.

3) "Feed my lambs, feed my lambs, feed my sheep." John 21, 15. 17.

The Apostle Peter was always regarded as the head of the Church. St. Cyril of Jerusalem calls him the chief of the Apostles and supreme teacher of the Church.

148. Where did the first common head of the Church have his see?

The first common head of the Church had his see in Rome.

Peter was the first Bishop of Rome. There he suffered martyrdom on the 29th of June in the year of our Lord 67. For this reason the see of the Church of Rome is called the Chair of Peter.

149. Who is the successor of Peter?

The Pope as Bishop of Rome.

From the time of the Apostles the whole of Christendom acknowledged the Bishop of Rome as the successor of Peter and the common head of the Church.

150. Who are the successors of the Apostles?

The Bishops under the Pope as their head are the successors of the Apostles.

"Take heed to yourselves and to the whole flock, wherein the Holy Ghost hath placed you Bishops to rule the Church of God." Acts of the Apos. 20, 28.

151. Who are the assistants of the Bishops?

The Priests are the assistants of the Bishops.

152. Warum kann die katholische Kirche niemals zerstört werden?

Die katholische Kirche kann niemals zerstört werden, weil Christus dieselbe für alle Zeiten gestiftet hat.

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt." Matth. 28, 20.

„Die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen." Matth. 16, 18.

153. Warum hat Christus seine Kirche für alle Zeiten gestiftet?

Christus hat seine Kirche für alle Zeiten gestiftet, weil er alle Menschen selig machen will.

154. Warum nennt man die katholische Kirche alleinseligmachend?

Man nennt die katholische Kirche alleinseligmachend, weil sie allein von Christus gestiftet wurde, um die Menschen selig zu machen.

Das unfehlbare Lehramt der katholischen Kirche.

155. Wozu hat Christus das Lehramt der Kirche eingesetzt?

Christus hat das Lehramt der Kirche eingesetzt, damit seine Lehre zu allen Zeiten unverfälscht verkündet werde.

156. Wer übt in der Kirche das Lehramt aus?

Der Papst und die Bischöfe üben in der Kirche das Lehramt aus, denn sie sind die Nachfolger des hl. Petrus und der Apostel.

157. Welche besondere Gabe hat das Lehramt der Kirche von Christus erhalten?

Die Gabe der Unfehlbarkeit.

158. Was heißt: Das Lehramt der Kirche ist unfehlbar?

Das Lehramt der Kirche ist unfehlbar heißt, es kann in der Glaubenslehre und in der Sittenlehre nicht irren.

159. Wer sagt uns, daß das Lehramt der Kirche unfehlbar ist?

Christus selbst sagt es uns mit den Worten:

152. Why can the Catholic Church never be destroyed?

The Catholic Church can never be destroyed because Christ has established her for all times.

"Behold, I am with you all days until the consummation of the world." Matt. 28, 20.

"The gates of hell shall not prevail against her." Matt. 16, 18.

153. Why did Christ establish His Church for all times?

Christ established His Church for all times, because He wishes to save all men.

154. Why do we call the Catholic Church the one saving Church?

We call the Catholic Church the one saving Church because she alone was established by Christ to save all men.

The infallible Church.

155. Why did Christ establish the Office of Teacher in the Church?

Christ established the Office of Teacher in the Church in order to have his doctrine kept and preached intact at all times.

156. Who fills the Office of Teacher in the Church?

The Pope and under him the Bishops fill the Office of Teacher in the Church, because they are the successors of St. Peter and the Apostles.

157. What special gift did the teaching Church receive to keep and preach the faith intact?

The gift of infallibility.

158. What do we mean by the infallibility of the Church?

By the infallibility of the Church we mean that the Church cannot err when teaching matters of faith and morals.

159. Who assures us that the teaching Church is infallible?

Christ himself assures us in these words:

1) „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ Matth. 28, 20.

2) „Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, damit er bei euch bleibe ewiglich, den Geist der Wahrheit, der euch alle Wahrheit lehren wird.“ Joh. 14, 16, u. 16, 13.

160. Wie entscheidet das unfehlbare Lehramt, was Glaubens- und Sittenlehre ist?

Das unfehlbare Lehramt entscheidet, was Glaubens- und Sittenlehre ist, durch den Papst, das Oberhaupt der Kirche, oder durch eine allgemeine Kirchenversammlung. (Concil.)

161. Was ist eine allgemeine Kirchenversammlung?

Eine allgemeine Kirchenversammlung ist die Versammlung der Bischöfe unter ihrem Oberhaupt, dem Papst.

162. Was heißt: Der Papst ist unfehlbar?

Der Papst ist unfehlbar heißt, er kann nicht irren, wenn er als oberster Lehrer und Hirt entscheidet, was Glaubens- und Sittenlehre ist.

163. Wodurch ist der Papst unfehlbar?

Der Papst ist unfehlbar durch einen besonderen göttlichen Beistand, den der Heiland versprochen hat.

„Simon, Simon...., ich habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht wanke, und du .... stärke deine Brüder.“ Luc. 22, 31. u. 32.

164. Wie nennen wir eine Lehre, welche von dem Lehramt der Kirche entschieden worden ist?

Wir nennen eine solche Lehre einen Glaubenssatz oder ein Dogma.

165. Was erklärt das Lehramt der Kirche, wenn es eine Lehre als Dogma aufstellt?

Wenn das Lehramt der Kirche eine Lehre als Dogma aufstellt, so erklärt es, daß diese Lehre in der ganzen Kirche immer geglaubt worden ist.

Der Glaubensschatz der Kirche wird durch die Erklärung eines Dogmas weder vermehrt noch verändert.

1) "Behold, I am with you all days even to the consummation of the world." Matt 28, 20.

2) "And I will ask the Father, and He shall give you another Paraclete, that He may abide with you forever the spirit of truth." John 14, 16—16, 13.

160. How does the infallible Church decide what is of faith and morals?

The infallible Church decides what is of faith and morals through the Pope, the head of the Church, or through a General Council.

161. What is a General Council?

A General Council is an assembly of the Bishops of the Church under their head the Pope.

It is not meant that the Bishops of the Church shoud be assembled in one place. They may give their consent from their episcopal sees.

162. What is meant by the infallibility of the Pope?

The infallibility of the Pope means that he cannot err, when he decides a question of faith or morals as the supreme teacher and pastor of the Church.

163. Why is the Pope infallible?

The Pope is infallible because of a special gift of the Holy Ghost promised him by our Saviour.

"Simon, Simon ...., I have prayed for thee, that thy faith fail not, and thou .... confirm thy brethren." Luke 22, 31—33.

164. What do we call a doctrine which has been defined by the teaching Church?

We call such doctrine an article of faith or a dogma.

165. What does the teaching Church declare, when it defines a doctrine of faith?

When the teaching Church defines a doctrine of faith, it thereby declares that such doctrine has always been believed by the whole Church.

When the Church defines a doctrine, the deposit of faith is neither increased nor changed.

166. Wozu erklärt das Lehramt der Kirche ein Dogma?

Das Lehramt der Kirche erklärt ein Dogma
1) zur Belehrung der Gläubigen,
2) um die offenbarte Wahrheit gegen Irrthum und Bosheit zu schützen.

167. Wann wurde das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes entschieden?

Das Dogma von der Unfehlbarkeit des Papstes wurde im Jahre 1870 auf dem Concil im Vatikan zu Rom entschieden.

Der Vatikan ist die Wohnung des Papstes in Rom.

168. Was sind wir dem unfehlbaren Lehramt der Kirche schuldig?

Wir sind dem unfehlbaren Lehramt der Kirche Glauben und Gehorsam schuldig.

„Wenn Jemand die Kirche nicht höret, so sei er dir wie ein Heide und öffentlicher Sünder." Matth. 18, 17.

Von den Kennzeichen der wahren Kirche.

169. Hat Christus nur eine Kirche gestiftet?

Christus hat nur eine Kirche gestiftet.

Es ist ein einziger Gott und ein einziger Christus und eine einzige Kirche auf den Felsen gegründet. Hl. Cyprian.

170. Welche Kennzeichen hat die Kirche Christi?

Die Kirche Christi hat die folgenden vier Kennzeichen: 1) einig; 2) heilig; 3) katholisch; 4) apostolisch.

171. Welche Kirche allein hat diese vier Kennzeichen?

Die römisch-katholische Kirche allein hat diese vier Kennzeichen.

172. Ist die römisch-katholische Kirche einig?

Die römisch-katholische Kirche ist einig, denn
1) sie hat nur eine Lehre,
2) sie hat ein Opfer und sieben Sakramente,

166. Why does the teaching Church define doctrines?

The teaching Church defines doctrines

1) to enlighten the faithful,

2) to protect the revealed truth against error and malice.

167. When was the dogma of the Infallibility of the Pope defined?

The dogma of the Infallibility of the Pope was defined by the Vatican Council at Rome in the year 1870.

The Vatican is the home of the Pope in Rome.

168. What do we owe to the teaching Church?

We owe to the teaching Church faith and obedience in sincere and humble submission.

"He that will not hear the Church let him be to thee as a heathen and a publican." Matt. 18, 17.

The Marks of the True Church.

169. Has Christ established but one Church?

Christ has established but one Church.

"There is but one God and one Christ and one only Church founded upon a rock." St. Cyprian.

170. What are the marks of the Church of Christ?

The marks of the Church of Christ are the four following: 1) it is one; 2) holy; 3) catholic; 4) apostolic.

171. Which Church alone has these four marks?

The Roman Catholic Church alone has these four marks.

172. Is the Roman Catholic Church one?

The Roman Catholic Church is one, for

1) she has but one doctrine,

2) she has everywhere the same sacrifice and the same seven sacraments,

3) sie hat ein einziges Oberhaupt.

Ein Leib und Ein Geist, Ein Herr, Ein Glaube, Eine Taufe, Ein Gott und Vater aller. Eph. 4, 4–6.

173. Ist die römisch-katholische Kirche heilig?

Die römisch-katholische Kirche ist heilig, denn
1) sie hat einen hl. Stifter, Jesus Christus,
2) sie hat eine heilige Lehre,
3) sie hat ein heiliges Opfer und heilige Sakramente,
4) sie hat viele Tausende von heiligen Mitgliedern.

174. Ist die römische Kirche katholisch?

Die römische Kirche ist katholisch, denn
1) sie besteht seit Christus,
2) sie ist für alle Menschen aller Zeiten gestiftet,
3) sie besteht überall und breitet sich immer weiter aus.

175. Ist die römisch-katholische Kirche apostolisch?

Die römisch-katholische Kirche ist apostolisch, denn
1) sie wurde von Christus auf die Apostel gegründet,
2) sie verkündet die Lehre der Apostel,
3) sie hat das hl. Opfer und die hl. Sakramente von den Aposteln,
4) ihre Vorsteher sind Nachfolger der Apostel.

Die Reihenfolge dieser Vorsteher gleicht einer Kette, in welcher kein Ring fehlt. Ein Ring greift in den anderen, und so entsteht die ganze Kette. Es schließt sich ein Vorsteher der Kirche an den andern, und so ist die Reihenfolge ununterbrochen.

176. Welche Kirche ist also allein die wahre Kirche Christi?

Die römisch-katholische Kirche ist allein die wahre Kirche Christi.

Nutzanwendung. Du kannst Gott nicht genug danken für die große Gnade, ein Kind der wahren Kirche Christi zu sein. Du hast Gott zum Vater und die Kirche zur Mutter. Ehre und liebe diese deine Mutter und sei ihr kindlich gehorsam.

3) she has one head.

"One body and one Spirit, one Lord, one faith, one baptism, one God and Father of all." Eph. 4, 4—6.

173. Is the Roman Catholic Church holy?

The Roman Catholic Church is holy, for

1) she has a holy founder, Jesus Christ,

2) she has a holy doctrine,

3) she has a holy sacrifice and holy sacraments,

4) among her members she has many thousands of Saints.

174. Is the Roman Church catholic?

The Roman Church is catholic, because

1) she exists since the time of Christ,

2) she has been established for all men of all times,

3) she exists everywhere and is constantly spreading over the whole world.

175. Is the Roman Catholic Church apostolic?

The Roman Catholic Church is apostolic, because

1) she was founded by Christ upon the Apostles,

2) she preaches the doctrine of the Apostles,

3) she has received the holy sacrifice and the sacraments from the Apostles,

4) her rulers are successors of the Apostles.

The succession of these rulers is like a chain in which no link is wanting. One link is joined to another and thus the whole chain is formed. One ruler of the Church succeeds another and thus an unbroken succession is established.

176. Which Church is therefore the true Church of Christ?

The Roman Catholic Church alone is the true Church of Christ.

Application. You can never be thankful enough to God for the grace of being a child of the true Church of Christ. You have God for your Father and the Church for your Mother. Love and venerate this Mother and hear her with childlike obedience.

3. Gemeinschaft der Heiligen.

177. Was bedeutet: Gemeinschaft der Heiligen?

Gemeinschaft der Heiligen bedeutet, daß alle Kinder der Kirche in Christus eins sind, wie die Glieder eines Leibes.

„So sind wir ein Leib in Christus.“ Röm. 12, 5.
„Ihr aber seid Christi Leib und Glieder.“ 1 Cor. 12, 27.
„Wir sind Glieder seines Leibes.“ Ephes. 5, 30.

178. Warum sagen wir: Gemeinschaft der Heiligen?

Wir sagen Gemeinschaft der Heiligen, weil alle Kinder der Kirche zur Heiligkeit berufen sind.

179. Wie nennt man die Kinder der Kirche auf Erden?

Man nennt die Kinder der Kirche auf Erden die streitende Kirche, weil sie für die Ehre Gottes und für die Rettung ihrer Seele streiten müssen gegen Sünde und Satan.

180. Wie nennt man die armen Seelen im Fegfeuer?

Man nennt die armen Seelen im Fegfeuer die leidende Kirche, weil sie eine Zeit lang leiden müssen, um läßliche Sünden oder zeitliche Sündenstrafen abzubüßen.

181. Wie nennt man die Heiligen im Himmel?

Man nennt die Heiligen im Himmel die triumphirende Kirche, weil sie auf Erden im Kampfe gegen Sünde und Satan den Triumph errungen haben.

182. Was nützt uns die Gemeinschaft der Heiligen hier auf Erden?

Durch die Gemeinschaft der Heiligen haben wir Antheil an dem großen Kirchenschatz.

183. Was versteht man unter Kirchenschatz?

Unter Kirchenschatz versteht man die Verdienste Christi und der Heiligen, sowie alle Gebete und guten Werke, welche auf Erden in der Kirche verrichtet werden.

184. Wie helfen die Heiligen im Himmel uns hier auf Erden?

Die Heiligen im Himmel helfen uns hier auf Erden durch ihre Fürbitte bei Gott.

3. The Communion of Saints.

177. What is meant by the Communion of Saints?

The Communion of Saints means, that all the children of the Church are one in Christ, like the members of one body.

"So we are one body in Christ." Rom. 12, 5.

"We are the body of Christ and members of member." Corinth. 12, 27.

"We are members of his body." Eph. 5, 30.

178. Why do we say Communion of Saints?

We say Communion of Saints because all the members of the Church are called to become Saints.

179. What do we call the children of the Church on earth?

We call the children of the Church on earth the Church *militant*, because they must fight for the honor of God and for the salvation of their souls against sin and Satan.

180. What do we call the souls in purgatory?

We call the souls in purgatory the Church *suffering*, because they must suffer for a time in order to atone for venial sins or for temporal punishment due to sin.

181. What do we call the Saints in heaven?

We call the Saints in heaven the Church *triumphant*, because while on earth they triumphed over sin and Satan.

182. What benefit do we derive here on earth from the Communion of Saints?

Through the Communion of Saints we share in the great treasury of the Church.

183. What do we mean by the treasury of the Church?

By the treasury of the Church we mean the merits of Christ and of the Saints, also all prayers and good works of the Church on earth.

184. How do the Saints in heaven help us on earth?

The Saints in heaven help us on earth by their intercession.

185. Wie können wir den Seelen im Fegfeuer helfen?

Wir können den Seelen im Fegfeuer helfen durch Gebet und Abläße, sowie durch das heilige Meßopfer und durch jedes gute Werk.

186. Was lehrt die katholische Kirche von der Verehrung und Anrufung der Heiligen?

Die katholische Kirche lehrt, daß es recht und heilsam ist, die Heiligen zu verehren und anzurufen. (Fest Allerheiligen.)

187. Warum verehren wir die Heiligen im Himmel?

Wir verehren die Heiligen im Himmel,

1) weil sie treue Diener Gottes auf Erden waren,

2) weil sie Freunde Gottes sind und von Gott im Himmel hoch geehrt werden.

Die Ehre, welche wir Gott erweisen, ist eine ganz andere als die Ehre, welche wir den Heiligen erweisen. Gott beten wir an als unsern höchsten Herrn und Schöpfer; die Heiligen beten wir nicht an, weil sie nur Geschöpfe Gottes sind. Aber wir ehren sie, weil sie bei Gott in Ehren sind.

188. Wie sollen wir die Heiligen vorzüglich verehren?

Wir sollen die Heiligen vorzüglich verehren durch Nachahmung ihrer Tugenden.

189. Wie rufen wir die Heiligen an?

Wir flehen sie an um ihre Fürbitte, weil sie bei Gott große Macht haben.

„Viel vermag das beharrliche Gebet der Gerechten.“ Jak, 5, 16.

Wenn schon das Gebet der Gerechten auf Erden viel vermag, wie viel mehr vermag die Fürbitte der Heiligen im Himmel?

190. Was sind Reliquien?

Reliquien sind die Leiber der Heiligen und solche Dinge, welche die Heiligen gebraucht haben, als sie noch auf Erden lebten.

185. How can we help the souls in purgatory?

We can help the souls in purgatory by prayers and indulgences, by the holy sacrifice of the mass, and by every good work.

186. What does the Catholic Church teach concerning the veneration and invocation of the Saints?

The Catholic Church teaches, that it is good and useful to venerate and invoke the Saints.

Feast of All Saints.

187. Why do we venerate the Saints in heaven?

We venerate the Saints in heaven,

1) because they were the servants of God on earth, and

2) because they are the friends of God in heaven and highly honored by Him.

The honor which we pay to God is wholly different from that which we pay to the Saints. We adore God as our sovereign Lord and Creator. We do not adore the Saints, because they are only creatures of God. But we venerate them, because they are highly honored by God.

188. How should we venerate the Saints in a special manner?

We should venerate the Saints in a special manner by imitating their virtues.

189. How do we invoke the Saints?

We ask the Saints to intercede for us, because they have great power with God.

"The continual prayer of a just man availeth much." James 5, 16.

If the prayers of the just on earth avail much, how much more the intercession of the Saints in heaven!

190. What are relics?

Relics are the bodies of the Saints and such things as were used by them during their stay on this earth.

191. Warum halten wir die Reliquien der Heiligen in Ehren?

Wir halten die Reliquien der Heiligen in Ehren,

1) weil der Leib der Heiligen ein Tempel des Heiligen Geistes ist, welcher einstens glorreich auferstehen wird;

2) weil Gott die Reliquien der Heiligen öfters durch Wunder verherrlicht hat.

„Da der todte Mann die Gebeine des Elisäus berührt hatte, wurde er wieder lebendig.“ 4 Könige 13, 21.

„Man legte die Schweißtücher und Gürtel (des heiligen Paulus) auf die Kranken, und die Krankheiten wichen und die bösen Geister fuhren aus.“ Apost. 19, 12.

192. Warum ist es recht und heilsam, die Bilder Christi und der Heiligen zu verehren?

Es ist recht und heilsam, die Bilder Christi und der Heiligen zu verehren, denn

1) in den Bildern ehren wir Christus und die Heiligen selbst;

2) die Bilder ermuntern uns zur Nachfolge Christi und der Heiligen.

Gnadenbilder sind solche Bilder Christi und der Heiligen, welche Gott durch Wunder ausgezeichnet hat.

Wenn wir vor den Bildern Christi und der Heiligen das Haupt entblößen, beten, Kerzen anzünden, so wollen wir dadurch Christus und die Heiligen ehren.

Wir ehren die Bilder von Eltern und Freunden. Warum sollten wir die Bilder der Heiligen nicht ehren, welche Freunde Gottes sind?

193. Warum sollen wir die allerseligste Jungfrau Maria besonders verehren und anrufen?

Wir sollen die allerseligste Jungfrau Maria besonders verehren und anrufen,

1) weil sie die Mutter Gottes ist;

2) weil sie an Gnade und Verdienst alle Engel und Heiligen übertrifft;

3) weil ihre Fürbitte bei Gott am meisten vermag.

Nutzanwendung. Lies oft und gern das Leben der Heiligen, um dich zu erbauen an ihrem tugendreichen Leben, um Gottes Liebe und Güte gegen die Heiligen zu preisen und das Verlangen in dir zu wecken, selbst heilig zu werden.

191. Why do we honor the relics of the Saints?

We honor the relics of the Saints,

1) because their bodies were the temples of the Holy Ghost and will rise gloriously on the day of judgment;

2) because God has often worked miracles through the relics of the Saints.

"And when it (the body) had touched the bones of Eliseus, the man came to life and stood upon his feet." 4 Rom. 13, 21.

"There were brought from his body (St. Paul) to the sick handkerchiefs and aprons, and the diseases departed from them and the wicked spirits went out of them." Acts 19, 12.

192. Why is it good and useful to honor the images of Christ and of His Saints?

It is good and useful to honor the images of Christ and of His Saints, because

1) in these images we honor Christ Himself and His Saints, and

2) these images incite us to imitate Christ and His Saints.

Miraculous pictures are images of Christ and the Saints through which God has worked miracles.

When we raise our hat before the images of Christ and the Saints, when we pray or light wax-candles before them, our intention is thereby to honor Christ and His Saints.

We honor the pictures of parents and friends. Why should we not honor the pictures of the Saints who are the friends of God?

193. Why should we especially honor and invoke the Blessed Virgin Mary?

We should especially honor and invoke the Blessed Virgin Mary,

1) because she is the Mother of God;

2) because she surpasses all the Angels and Saints in grace and merit;

3) because her intercession with God is most powerful.

Application. Read often and mindfully the lives of the Saints, that you may be edified by their virtues, that you may praise the love and goodness of God towards His Saints, and that you may rouse within yourself the desire to become a Saint.

4. Von der Gnade und den Sakramenten.

Von der Gnade.

194. Was wirkt der Heilige Geist in der Seele?

Der Heilige Geist tilgt die Sünde und gibt der Seele die heiligmachende Gnade nebst allen anderen Gnaden.

195. Was gibt der Heilige Geist zugleich mit der heiligmachenden Gnade?

Der heilige Geist gießt der Seele mit der heiligmachenden Gnade die drei göttlichen Tugenden ein.

„Die Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, den wir empfangen haben.“ Röm. 5, 5.

196. Was ist Gnade?

Gnade ist die innere übernatürliche Gabe, welche uns wegen der Verdienste Christi von Gott zu unserem ewigen Heile gegeben wird.

197. Wie vielerlei ist die Gnade?

Die Gnade ist zweierlei, nämlich

1) die Gnade des Beistandes, auch wirkliche Gnade genannt,

2) die Gnade der Heiligung, auch heiligmachende Gnade genannt.

Gnade des Beistandes.

198. Was ist Gnade des Beistandes?

Gnade des Beistandes ist jene Gnade, welche uns beisteht, das Böse zu meiden und das Gute zu wollen und zu vollbringen.

199. Wie steht uns diese Gnade bei?

Diese Gnade erleuchtet unsern Verstand und bewegt und stärkt unsern Willen.

Diese Gnade ist daher eine Hülfe, die Gott uns schwachen Menschen gibt.

4. Grace and the Sacraments.

GRACE.

194. What does the Holy Ghost effect in the soul?

The Holy Ghost blots out sin and imparts to the soul sanctifying grace besides all the other graces.

195. What does the Holy Ghost impart together with sanctifying grace?

The Holy Ghost infuses into the soul together with sanctifying grace the three theological virtues.

"The charity of God is poured forth in our hearts by the Holy Ghost, who is given to us." Rom. 5, 5.

196. What is grace?

Grace is an interior supernatural gift, which God bestows upon us for our eternal salvation through the merits of Christ.

197. How many kinds of grace are there?

There are two kinds of grace, namely

1) actual grace,

2) sanctifying grace.

ACTUAL GRACE.

198. What is actual grace?

Actual grace is that grace which moves our will to do good and to shun evil.

199. How does actual grace help us?

Actual grace 1) enlightens our understanding to know good from evil, 2) strengthens our will to begin, continue and complete every good work tending to our salvation.

200. Warum ist uns die Gnade des Beistandes nothwendig?

Die Gnade des Beistandes ist uns nothwendig, weil wir ohne dieselbe nichts zu unserm ewigen Heile anfangen, fortsetzen und vollbringen können.

„Wir sind nicht fähig, von uns selbst aus (etwas Gutes) zu denken, wie aus eigener Kraft, sondern unsere Fähigkeit ist aus Gott.“ 2 Kor. 3, 5.

„Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.“ Phil. 2, 13.

201. Gibt Gott allen Menschen seine Gnade?

Gott gibt allen Menschen hinreichende Gnade, daß sie selig werden können.

202. Was muß der Mensch thun, damit die Gnade ihm zum ewigen Heile diene?

Der Mensch muß mit der Gnade mitwirken, d. h. mit der Gnade Gottes das Böse meiden und das Gute thun.

Nutzanwendung. Wenn die Gnade dich zum Guten anregt, so folge willig und freudig. Hüte dich, auch nur eine einzige Gnade unbenutzt zu lassen und Gottes Güte zu mißachten oder gar zu mißbrauchen.

Von der heiligmachenden Gnade.

203. Was ist die heiligmachende Gnade?

Die heiligmachende Gnade ist jene Gnade, durch welche der Heilige Geist unsere Seele heilig und gerecht macht.

Weil die heiligmachende Gnade die Seele heilig und gerecht macht, so wird sie auch Gnade der Rechtfertigung genannt.

204. Wodurch empfängt die Seele zuerst die heiligmachende Gnade?

Durch die heilige Taufe.

205. Wodurch geht die heiligmachende Gnade verloren?

Durch die Todsünde.

206. Wodurch erhält der Sünder die verlorene heiligmachende Gnade wieder?

Durch die vollkommene Reue und durch den würdigen Empfang des Bußsakraments.

200. Why is actual grace necessary for us?

Actual grace is necessary for us because without it we can neither begin, nor continue, nor complete anything for our salvation.

"Not that we are sufficient to think anything of ourselves, as of ourselves; but our sufficiency is from God." 2 Cor. 3, 5.

"For it is God, who worketh in you, both to will and to accomplish, according to his good will." Phil. 2, 13.

201. Does God give His grace to all men?

God gives to all men sufficient grace to save their souls.

202. What must we do in order that we may be saved through the grace of God?

We must co-operate with the grace of God to avoid evil and do good.

Application. Whenever grace moves you to do good, co-operate with it willingly and gladly. Be careful not to allow a single grace to go unused, or to slight or abuse in any way the goodness of God.

SANCTIFYING GRACE.

203. What is sanctifying grace?

Sanctifying grace is that grace which renders our souls holy and just.

Since sanctifying grace renders our souls holy and just it is also called justifying grace.

204. How does the soul first receive sanctifying grace?

The soul first receives sanctifying grace through the sacrament of baptism.

205. How is sanctifying grace lost?

Sanctifying grace is lost by mortal sin.

206. How may the sinner regain sanctifying grace after he has lost it?

The sinner may regain sanctifying grace by perfect contrition or by worthily receiving the sacrament of penance.

207. Wie nennen wir die guten Werke, welche wir im Stande der Gnade thun?

Verdienstliche Werke für den Himmel.

208. Was verdienen wir durch solche gute Werke?

Durch solche gute Werke verdienen wir
1) die Vermehrung der heiligmachenden Gnade,
2) den Himmel.

209. Haben die guten Werke, welche der Mensch im Stande der Todsünde thut, keinen Werth?

Die guten Werke, welche der Mensch im Stande der Todsünde thut, haben kein Verdienst für den Himmel, aber sie sind heilsam, um die Gnade der Bekehrung zu erhalten.

Der barmherzige Gott wendet wegen solcher guten Werke oft zeitliche Übel ab.

210. Warum soll der Christ mit Eifer verdienstliche Werke thun?

Der Christ soll mit Eifer verdienstliche Werke thun, weil er nur durch diese in den Himmel kommen kann.

211. Welche guten Werke werden uns in der heiligen Schrift besonders empfohlen?

Beten, Fasten und Almosengeben werden uns empfohlen. Darunter sind alle Werke der Andacht, der Abtödtung und der Nächstenliebe verstanden.

212. Worauf sieht Gott ganz besonders bei unsern guten Werken?

Gott sieht ganz besonders auf die gute Meinung.

213. Was ist die gute Meinung?

Die gute Meinung ist die Absicht, durch unsere guten Werke Gott zu dienen.

214. Welche Mittel sollen wir besonders gebrauchen, um die Gnade zu erlangen und zu bewahren?

Die heiligen Sakramente und das Gebet.

207. What do we call the good works which we perform in the state of grace?

Works meritorious for heaven.

208. What do we merit by these good works?

By these good works we merit
1) increase of sanctifying grace, and
2) heaven.

209. Have the good works which man performs in the state of mortal sin no value?

The good works which man performs in the state of mortal sin have no merit for heaven, but they aid us to obtain the grace of conversion.

The merciful God often protects us against temporal evils on account of these good works.

210. Why should a Christian zealously perform meritorious works?

The Christian should zealously perform meritorious works because through them only can he enter heaven.

211. What good works are especially recommended to us in Holy Scripture?

Prayer, fasting and almsdeeds are especially recommended to us in Holy Scripture.

Here are included all works of devotion, self-denial and charity.

212. What does God especially regard in our good works?

God regards especially our good intention.

213. What is a good intention?

A good intention is the purpose to serve God by our good works.

214. What means must we especially use to obtain and to preserve grace?

To obtain and preserve grace we must pray and worthily receive the sacraments.

Von den Sakramenten.

215. Was ist ein Sakrament?

Ein Sakrament ist ein äußeres Zeichen, von Christus eingesetzt, um innere Gnade zu wirken.

216. Wie viele Stücke gehören also zu einem Sakrament?

Diese drei Stücke:
1) ein äußeres Zeichen,
2) die innere Gnade,
3) die Einsetzung durch Jesus Christus.

Beim äußeren Zeichen unterscheiden wir:

1) die Sache, welche gebraucht wird, z. B. bei der Taufe das Wasser,

2) das, was man thut mit dieser Sache, z. B. bei der Taufe das Aufgießen des Wassers,

3) Die Worte, welche dabei gesprochen werden, z. B. bei der Taufe: Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ohne diese Worte wird das Sakrament nicht gespendet. „Nimm das Wort hinweg und das Wasser ist nur Wasser; kommt aber das Wort zum Element, so wird es das Sakrament.“ (Hl. Augustinus.)

217. Wie viele Sakramente hat Jesus Christus eingesetzt?

Jesus Christus hat sieben Sakramente eingesetzt, nämlich: die Taufe — die Firmung — das allerheiligste Sakrament des Altars — die Buße — die letzte Ölung — die Priesterweihe — die Ehe.

Zwei Sakramente ertheilen die heiligmachende Gnade, nämlich die Taufe und die Buße.

Die übrigen fünf Sakramente vermehren die heiligmachende Gnade.

218. Wie theilt man die Sakramente ein?

Man theilt die Sakramente ein

1) in Sakramente der Todten und Sakramente der Lebendigen,

2) in solche, welche man nur einmal und solche, welche man mehrmals empfangen kann.

THE SACRAMENTS.

215. What is a sacrament?

A sacrament is an outward sign instituted by Christ to give inward grace.

216. How many things are required for a sacrament?

Three things are required for a sacrament, namely

1) an outward sign,

2) inward grace,

3) institution by Jesus Christ.

In the outward sign we must regard

1) the thing that is used, *e. g.*, in baptism—water,

2) what is done with this thing, *e. g.*, in baptism—the pouring of water,

3) the words, which are spoken, *e. g.*, in baptism: I baptize thee in the name of the Father and of the Son and of the Holy Ghost.

Without these words the sacrament is not administered. "Take away the word and the water is only water, but join the word to the element, and it is the sacrament." (St. Augustin.)

217. How many sacraments did Jesus Christ institute?

Jesus Christ instituted seven sacraments, namely: Baptism, Confirmation, Holy Eucharist, Penance, Extreme Unction, Holy Orders and Matrimony.

The two sacraments of Baptism and Penance confer sanctifying grace and the other five sacraments increase sanctifying grace.

218. How are the sacraments divided?

The sacraments are divided as follows:

1) sacraments of the dead and sacraments of the living,

2) sacraments that can be received but once and sacraments that can be received oftener.

219. Welches sind die Sakramente der Todten?

Die Sakramente der Todten sind das Sakrament der Taufe und das Sakrament der Buße.

220. Warum heißen die Taufe und die Buße Sakramente der Todten?

Die Taufe und die Buße heißen Sakramente der Todten, weil sie die Seele vom Tode der Sünde befreien.

Im Tode der Sünde befindet sich jene Seele, welche die heiligmachende Gnade nicht hat.

221. Welches sind die Sakramente der Lebendigen?

Die Sakramente der Lebendigen sind: die Firmung — das allerheiligste Sakrament des Altars — die letzte Ölung — die Priesterweihe — die Ehe.

222. Warum heißen diese die Sakramente der Lebendigen?

Diese heißen die Sakramente der Lebendigen, weil nur diejenigen sie würdig empfangen können, welche das übernatürliche Leben der Seele, nämlich die heiligmachende Gnade, haben.

223. Welche Sakramente können nur einmal empfangen werden?

Nur einmal können empfangen werden: die Taufe — die Firmung — die Priesterweihe.

224. Warum können diese Sakramente nur einmal empfangen werden?

Diese Sakramente können nur einmal empfangen werden, weil sie der Seele ein Merkmal einprägen, welches nicht ausgelöscht werden kann.

225. Wie sollen wir die heiligen Sakramente empfangen, um ihrer Gnaden theilhaftig zu werden?

Wir sollen die Sakramente würdig empfangen, d. h. wir sollen uns auf den Empfang derselben mit größter Sorgfalt vorbereiten.

219. Which are the sacraments of the dead?

The sacraments of the dead are the sacrament of Baptism and the sacrament of Penance.

220. Why are Baptism and Penance called sacraments of the dead?

Baptism and Penance are called sacraments of the dead because they restore the supernatural life to those souls that are dead.

Those souls are called dead that do not have the supernatural life of sanctifying grace in consequence of sin.

221. Which are the sacraments of the living?

The sacraments of the living are: Confirmation, Holy Eucharist, Extreme Unction, Holy Orders and Matrimony.

222. Why are these called sacraments of the living?

These are called sacraments of the living because those only can receive them worthily who are in the state of grace, and, therefore, have the supernatural life of the soul.

223. Which sacraments can be received but once?

The sacraments of Baptism, Confirmation and Holy Orders can be received but once.

224. Why can these sacraments be received but once?

These sacraments can be received but once because they imprint upon the soul a mark, which can never be wiped out.

225. How must we receive the sacraments in order to benefit by the graces they confer?

We must receive the sacraments worthily, that is, we must prepare for them with the greatest care.

226. Was für eine Sünde begeht derjenige, welcher ein Sakrament unwürdig empfängt?

Er begeht einen Gottesraub.

227. Von wem allein haben die Sakramente ihre Kraft?

Die Sakramente haben ihre Kraft allein von Jesus Christus.

Von der Würdigkeit des Ausspenders hängt die Kraft und Wirksamkeit der Sakramente nicht ab.

Nutzanwendung. Bereite dich stets mit Ernst und Eifer zum Empfange der heiligen Sakramente vor, damit dich Gott vor der großen und schweren Sünde eines Gottesraubes bewahre.

Mißbrauche niemals das Wort Sakrament zum Fluchen.

Von der Taufe.

228. Welches ist das erste und nothwendigste Sakrament?

Die Taufe.

229. Warum ist die Taufe das erste Sakrament?

Die Taufe ist das erste Sakrament, weil man vor der Taufe kein anderes Sakrament gültig empfangen kann.

230. Warum ist die Taufe das nothwendigste Sakrament?

Die Taufe ist das nothwendigste Sakrament, weil ohne die Taufe Niemand selig werden kann.

„Wenn Jemand nicht wiedergeboren wird aus dem Wasser und dem Heiligen Geiste, so kann er in das Reich Gottes nicht eingehen.“ Joh. 3, 5.

231. Mit welchen Worten hat Christus die Taufe angeordnet?

Christus hat die Taufe angeordnet mit den Worten: „Gehet hin und lehret die Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Matth. 28, 19.

232. Wie spendet man die Taufe?

Man gießt natürliches Wasser über das Haupt des Täuflings und spricht zugleich die Worte: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

226. What sin does he commit who receives a sacrament unworthily?

He commits the sin of sacrilege.

227. From whom alone have the sacraments their power?

The sacraments have their power from Jesus Christ alone.

The power and the efficacy of the sacraments do not depend upon the worthiness of the one who administers them.

Application. Always prepare with great earnestness and fervor to receive the sacraments worthily, that God may preserve you from the grievous sin of sacrilege.

Always speak with reverence of the sacraments.

BAPTISM.

228. Which is the first and the most necessary of sacraments?

Baptism.

229. Why is Baptism the first sacrament?

Baptism is the first sacrament because before it no other sacrament can be validly received.

230. Why is Baptism the most necessary sacrament?

Baptism is the most necessary sacrament because without it no one can be saved.

"Unless a man be born again of water and of the Holy Ghost he cannot enter into the kingdom of heaven." John 3, 5.

231. By what words did Jesus Christ institute Baptism?

Jesus Christ instituted Baptism by these words: "Going, therefore, teach ye all nations, baptizing them in the name of the Father and of the Son and of the Holy Ghost." Matt. 28, 19.

232. How is Baptism given?

Baptism is given by pouring water on the head of the one who is to be baptized, and by pronouncing at the same time the words: "I baptize thee in the name of the Father and of the Son and of the Holy Ghost."

233. Welche Gnaden wirkt die Taufe?

1) Die Taufe tilgt die Erbsünde und alle vor der Taufe begangenen Sünden;

2) die Taufe tilgt die ewigen und zeitlichen Strafen;

3) die Taufe ertheilt die heiligmachende Gnade sammt den drei göttlichen Tugenden;

4) die Taufe macht den Täufling zum Mitglied der Kirche Christi, zum Kinde Gottes und zum Erben des Himmels;

5) die Taufe prägt dem Täufling das unauslöschliche Merkmal des Christen ein.

234. Wer kann gültig taufen?

Jeder Mensch kann gültig taufen, doch soll außer dem Nothfall nur der Pfarrgeistliche taufen.

235. Was gelobt der Täufling?

Der Täufling gelobt,

1) fest und standhaft zu glauben, was die Kirche lehrt;

2) die Sünde zu meiden;

3) die Gebote zu halten.

236. Wer gelobt dieses Alles für die kleinen Kinder?

Die Taufpathen geloben dieses Alles für die kleinen Kinder.

237. Was sollen die Taufpathen sein?

Die Taufpathen sollen gute Katholiken sein.

238. Was ist die Pflicht der Taufpathen?

Die Taufpathen sollen dafür sorgen, daß der Täufling in der katholischen Religion unterrichtet und erzogen wird, wenn die Eltern es nicht thun.

Die Taufpathen werden mit dem Täufling und dessen Eltern geistig verwandt. Diese geistige Verwandtschaft ist ein Ehehinderniß.

233. Which are the effects of Baptism?

1) Baptism washes away original sin and all sins committed before baptism;

2) Baptism remits the temporal and eternal punishments due to sin;

3) Baptism confers sanctifying grace and infuses at the same time the three theological virtues;

4) Baptism makes us members of Christ's Church, children of God and heirs to the kingdom of heaven;

5) Baptism imprints upon the soul the indelible mark of a Christian.

234. Who can baptize validly?

Anyone can baptize validly, but the parish priest only should baptize except in case of necessity.

235. What do we promise in Baptism?

In Baptism we promise

1) to believe firmly all that the Church teaches;

2) to avoid sin;

3) to keep the commandments.

236. Who makes these promises for infants?

The sponsors make these promises for infants.

237. Whom should parents choose as sponsors for their children?

They should choose good practical Catholics.

238. What is the duty of sponsors?

The sponsors should take care that their god-child is instructed and brought up in the Catholic religion, if the parents neglect to do so.

The sponsors enter into a spiritual relationship with their god-child and its parents. This spiritual relationship is an impediment to matrimony.

239. Wodurch kann die Wassertaufe ersetzt werden?

Die Wassertaufe kann ersetzt werden durch die Begierdetaufe und durch die Bluttaufe.

240. Wodurch empfängt man die Begierdetaufe?

Die Begierdetaufe empfängt man durch vollkommene Liebe oder Reue, welche das Verlangen nach der Taufe einschließt.

241. Wer empfängt die Bluttaufe?

Die Bluttaufe empfängt derjenige, welcher den Martertod erleidet um Christi Willen.

Begierdetaufe und Bluttaufe können nur im Nothfall empfangen werden, wenn es nämlich unmöglich ist, die Wassertaufe zu empfangen.

Nutzanwendung. Vergiß nie den Taufbund, welchen du mit Gott durch deine Taufpathen geschlossen hast. Sage oft in deinem Herzen und mit dem Munde: „Fest soll mein Taufbund immer stehn.“ Gedenke auch der Worte des Priesters: „Nimm hin das weiße Kleid und trage es unbefleckt vor den Richterstuhl unseres Herrn Jesu Christi, damit du das ewige Leben habest.“

Die Firmung.

242. Was ist die Firmung?

Die Firmung ist jenes Sakrament, durch welches der Christ den Heiligen Geist empfängt, damit er seinen Glauben standhaft bekenne durch Wort und That.

Das Wort Firmung stammt aus dem Lateinischen und heißt so viel als Stärkung.

243. Welche Worte der Heiligen Schrift lehren, daß die Firmung durch Jesus Christus eingesetzt ist?

Die Heilige Schrift sagt: „Sie legten ihnen die Hände auf und sie empfingen den Heiligen Geist.“ Apg. 8, 17. — „Als Paulus ihnen die Hände auflegte, kam der Heilige Geist auf sie.“ Apg. 19, 6.

244. Was ist das äußere Zeichen der Firmung?

1) Der Bischof ruft mit ausgebreiteten Händen den Heiligen Geist auf alle Firmlinge herab.

239. What can take the place of Baptism by water?

Baptism of desire or Baptism of blood can take the place of Baptism by water.

240. Who receives Baptism of desire?

He receives Baptism of desire who has perfect contrition and earnestly wishes to be baptized.

241. Who receives Baptism of blood?

He receives Baptism of blood who suffers martyrdom for the sake of Christ.

Baptism of desire and Baptism of blood can be received only in case of necessity, that is, whenever it is impossible to receive baptism by water.

Application. Never forget your baptismal vows, by which you have bound yourself to God through your sponsors. Often say with heart and tongue: "I am determined to keep my baptismal vows forever inviolate." Meditate also on the words of the priest: "Receive this white garment, which mayest thou carry without stain before the judgment seat of our Lord Jesus Christ, that thou mayest have eternal life."

CONFIRMATION.

242. What is Confirmation?

Confirmation is a sacrament, through which the Christian receives the Holy Ghost, that he may steadfastly profess his faith in word and deed.

The word "confirmation" is taken from the Latin and means a *strengthening*.

243. What words of Holy Scripture prove that Confirmation is a sacrament instituted by Jesus Christ?

Holy Scripture says: "They laid their hands upon them and they received the Holy Ghost." Acts 8, 17.—"When Paul had imposed his hands on them, the Holy Ghost came upon them." Acts 19, 6.

244. What is the outward sign in Confirmation?

1) With extended hands the Bishop calls down the Holy Ghost upon all those who are to be confirmed.

2) Der Bischof legt jedem einzelnen Firmlinge die Hand auf, salbt ihn auf der Stirne mit Chrisam und spricht: Ich bezeichne dich mit dem Zeichen des Kreuzes und stärke dich mit dem Chrisam des Heiles im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

3) Der Bischof gibt am Schlusse allen Firmlingen den Segen.

Der Chrisam ist Olivenöl mit Balsam gemischt und wird am Gründonnerstag vom Bischof geweiht. Wie das Oel den Leib stärkt, so kräftigt die Firmung die Seele. Der Balsam schützt vor Verwesung und verbreitet Wohlgeruch; so soll sich der Firmling vor der Fäulniß der Sünde hüten und den Wohlgeruch der Tugend verbreiten.

Das Kreuz auf der Stirn mahnt den Firmling, sich des Kreuzes nicht zu schämen und den Gekreuzigten mit Wort und That zu bekennen.

Der Backenstreich deutet an, daß der Christ für seinen Glauben Schmach und Verfolgung geduldig ertragen soll.

Bei dem letzten Segen des Bischofs müssen alle Firmlinge zugegen sein.

Man nimmt bei der Firmung Firmpathen, welche dem Firmling die rechte Hand auf die Schulter legen, während er gefirmt wird.

Die Firmpathen werden mit dem Firmling und dessen Eltern geistig verwandt. Diese geistige Verwandtschaft ist ein Ehehinderniß.

245. Was wirkt die Firmung?

1) Die Firmung vermehrt die heiligmachende Gnade;

2) sie bringt uns den Heiligen Geist, damit wir den Glauben standhaft bekennen;

3) sie gibt der Seele das Merkmal eines Streiters Christi.

246. Wie soll man die Firmung empfangen?

Man soll die Firmung empfangen

1) im Stande der Gnade;

2) mit Gebet um die Gaben des Heiligen Geistes;

3) mit dem Versprechen, als frommer Christ zu leben und zu sterben.

2) The Bishop lays his hands upon each one he confirms, anoints him with chrism on the forehead, saying: I sign thee with the sign of the Cross, and I confirm thee with the chrism of salvation, in the name of the Father and of the Son and of the Holy Ghost. Amen.

3) At the close of the ceremony the Bishop gives his blessing to all whom he has confirmed.

Chrism is oil of olives mixed with balsam blest by the Bishop on Maundy Thursday. As oil strengthens the body, so confirmation strengthens the soul. Balsam protects against corruption and diffuses a sweet odor; thus he who is confirmed should protect himself against the corruption of sin and diffuse the sweet scent of virtue.

The sign of the Cross on the forehead admonishes him who is confirmed not to be ashamed of the Cross and to profess Him crucified in word and deed.

The slight blow on the cheek signifies that a Christian must patiently suffer humiliation and persecution for the sake of his religion.

All those who receive confirmation must be present at the last blessing of the Bishop.

Sponsors are also taken in confirmation. They lay their right hand upon their god-child during the confirmation.

The sponsors enter into a spiritual relationship with their god-child and its parents. This spiritual relationship is an impediment to matrimony.

245. What are the effects of Confirmation?

1) Confirmation imparts the Holy Ghost, that we may steadfastly profess our faith;

2) it imprints the indelible mark of a soldier of Christ upon the soul;

3) it increases sanctifying grace.

246. How should we receive Confirmation?

We should receive confirmation

1) in the state of grace;

2) with prayer for the gifts of the Holy Ghost;

3) with the promise to live and to die as pious Christians.

247. Welches sind die sieben Gaben des Heiligen Geistes?

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes sind die Gabe 1) der Weisheit, 2) des Verstandes, 3) des Rathes, 4) der Stärke, 5) der Wissenschaft, 6) der Frömmigkeit, 7) der Furcht des Herrn.

Die Gabe der Furcht des Herrn macht, daß wir uns fürchten, Gott durch die Sünde zu beleidigen.

Die Gabe der Frömmigkeit macht, daß wir aus kindlicher Liebe gern zu Gott beten und ihm dienen.

Die Gabe der Wissenschaft macht, daß wir leicht erkennen, was Gottes Wille ist.

Die Gabe der Stärke macht, daß wir die Versuchungen überwinden und den Willen Gottes erfüllen.

Die Gabe des Rathes macht, daß wir im Zweifel Dasjenige sicher wählen, was uns zum Heile dient.

Die Gabe des Verstandes macht, daß wir die Geheimnisse des Glaubens recht verstehen.

Die Gabe der Weisheit macht, daß wir Freude daran haben, bei all unserm Thun und Lassen Gottes Ehre und das Heil unserer Seele zu suchen.

Nutzanwendung. Durch die Firmung wird der Christ zum Streiter unter der Fahne Christi gesalbt und er gelobt Treue dieser Fahne. Der Heilige Geist gibt ihm gleichsam die heilige Rüstung, damit er mit dem Helm und mit dem Schwerte des Glaubens kämpfe und als siegreicher Held gekrönt werde.

Das hl. Meßopfer und das heiligste Sakrament des Altars.

248. Wer hat das erste hl. Meßopfer dargebracht?

Unser lieber Herr und Heiland Jesus Christus hat das erste hl. Meßopfer dargebracht.

249. Wie hat Jesus Christus das erste hl. Meßopfer dargebracht?

Jesus Christus hat das erste hl. Meßopfer dargebracht, als er beim letzten Abendmahl Brod und Wein in sein Fleisch und Blut verwandelte.

250. Wie hat Jesus Christus Brod und Wein in sein Fleisch und Blut verwandelt?

Jesus nahm Brod, dankte, brach es und gab es ihnen (seinen Aposteln) und sprach: Dieses ist mein Leib, welcher

247. What are the seven gifts of the Holy Ghost?

The seven gifts of the Holy Ghost are: 1) Wisdom, 2) Understanding, 3) Counsel, 4) Fortitude, 5) Knowledge, 6) Piety, 7) Fear of the Lord.

The gift of the fear of the Lord makes us afraid of offending God by sin.

The gift of piety leads us to pray with childlike love to God and to serve him willingly.

The gift of knowledge enables us to understand easily the will of God.

The gift of fortitude strengthens us not to fear danger for God's sake, to overcome temptation, and to fulfill the will of God.

The gift of counsel so assists us that, in case of doubt, we safely choose what tends to our salvation.

The gift of understanding enables us to comprehend more perfectly the mysteries of our faith.

The gift of wisdom leads us to direct all our actions to the honor of God and the salvation of our souls.

Application. By confirmation the Christian is anointed to be a soldier under the banner of Christ, and he pledges loyalty to this banner. The Holy Ghost gives him, as it were, the holy armor, to fight with the helmet and sword of faith, that he may be crowned as a victor and hero.

THE HOLY SACRIFICE OF THE MASS AND THE BLESSED SACRAMENT.

248. Who celebrated the first Holy Mass?

Our dear Saviour Jesus Christ celebrated the first Holy Mass.

249. How did Jesus Christ celebrate the first Holy Mass?

Jesus Christ celebrated the first Holy Mass by changing bread and wine into His flesh and blood at the Last Supper.

250. How did Jesus Christ change bread and wine into His flesh and blood?

Jesus took bread, and blessing and giving thanks, broke and said: Take ye, and eat, this is My body, which

für euch gegeben wird. Thut dieses zu meinem Andenken. Desgleichen nahm er auch den Kelch und sprach: Dieses ist der Kelch des Neuen Bundes, mein Blut, das für euch wird vergossen werden. Thut dieses zu meinem Andenken. Luk. 22, 19 u. 20. Matth. 26, 26—28. Mark. 14, 22—24. 1 Cor. 11, 23—25.

251. Auf welches Opfer weisen die Worte hin: Mein Leib, der für euch gegeben wird, mein Blut, das für euch vergossen werden wird?

Diese Worte weisen hin auf das blutige Opfer am Kreuze.

252. Hat es schon vor Christus Opfer gegeben?

Es hat seit dem Sündefall der ersten Menschen allezeit Opfer gegeben, selbst bei den Heiden.

253. Was ist der Zweck des Opfers?

Der Zweck des Opfers ist, Gott als den Schöpfer aller Dinge und als den Herrn über Leben und Tod zu verehren und anzubeten.

254. Welches waren die ersten Opfer?

Die Opfer Cains und Abels.

255. Welche andern Opfer kannst du mir nennen?

Das Opfer Noes. 1 Mos. 8, 20.
Abrahams. 1 Mos. 22, 1—13.
Melchisedechs. Hebr. 7, 1.
Jakobs. 1 Mos. 35, 1—7. 1 Mos. 46, 1.

256. Wie hat Gott die Opfer im Alten Bunde selbst angeordnet?

Gott befahl dem Moses in der Stiftshütte Altäre zu bauen, auf welchen ihm Opfer dargebracht werden sollten. 2 Mos. 35—40.

Gott bestellte auch die Priester, welche mit Öl gesalbt und mit heiligen Gewändern bekleidet sein sollten. 3 Mos. 8—9.

shall be delivered for you; this do for the commemoration of Me. In the like manner also the chalice, saying: This chalice is the new testament in My blood, which shall be shed for you. This do ye, as often as you shall drink, for the commemoration of Me, for as often as you shall eat this bread and drink the chalice, you shall shew the death of the Lord until He cometh. 1 Cor. 23—26. St. Luke, 22, 19—20. St. Mark, 14, 22—24.

251. To what do the words refer: My body, which shall be delivered for you; My blood, which shall be shed for you?

These words refer to the bloody sacrifice upon the cross.

252. Did sacrifices exist before Christ?

Sacrifices existed at all times since the fall of our first parents, even among the heathen.

253. What is the purpose of sacrifice?

The purpose of sacrifice is to worship and adore God as Creator of all things and as Lord over life and death.

254. What are the first sacrifices we know of?

The sacrifices offered by Cain and Abel.

255. What other sacrifices can you mention?

The sacrifice of Noe. Gen. 8, 20.

The sacrifice of Abraham. Gen. 22, 1—13.

The sacrifice of Melchisedech. Heb. 7, 1.

The sacrifice of Jacob. Gen. 35, 1—7. Gen. 46, 1.

256. What did God command about sacrifices in the Old Law?

God commanded Moses to erect altars in the Tabernacle, on which sacrifices should be offered to Him. Ex. 35—40.

God chose also priests, who were to be anointed with oil and vested in holy robes. Lev. 8—9.

257. Warum wurden die Opfer des Alten Bundes abgeschafft?

Die Opfer des Alten Bundes wurden abgeschafft, weil sie nur Vorbilder des erhabenen Opfers des Neuen Bundes waren.

258. Welches ist dieses Opfer des Neuen Bundes?

Das heilige Kreuzesopfer.

259. Was gehört zu einem Opfer?

Zu einem Opfer gehören

1) die Opfergabe,

2) der Opferpriester,

3) der Opferaltar,

4) die Opferhandlung.

Die Opfergabe ist der Gegenstand, der geopfert wird.

Opferpriester ist derjenige, welcher von Gott rechtmäßig berufen ist, Opfer darzubringen.

Der Opferaltar ist die heilige Stätte, wo geopfert wird.

Die Opferhandlung besteht darin, daß der Opferpriester die Opfergabe zerstört, um Gott als den Herrn über Leben und Tod anzubeten.

260. Was war beim hl. Kreuzesopfer die Opfergabe?

Jesus Christus.

261. Wer war beim hl. Kreuzesopfer der Opferpriester?

Jesus Christus.

262. Was war beim hl. Kreuzesopfer der Opferaltar?

Das heilige Kreuz.

263. Worin bestand beim hl. Kreuzesopfer die Opferhandlung?

Die Opferhandlung beim hl. Kreuzesopfer bestand darin, daß Jesus Christus sein Blut vergoß und starb.

264. Wie nennen wir deshalb das hl. Kreuzesopfer?

Wir nennen das hl. Kreuzesopfer das blutige Opfer des Neuen Bundes.

257. Why were the sacrifices of the Old Law abolished?

The sacrifices of the Old Law were abolished because they were only types of the sublime sacrifice of the New Law.

258. What is this sacrifice of the New Law?

The holy sacrifice of the Cross.

259. What is required for a sacrifice?

For a sacrifice is required

1) a gift or offering,

2) a priest,

3) an altar,

4) the act of offering.

The gift is the object that is offered.

The priest is he who is chosen by God to offer up sacrifice.

The altar is the holy place where sacrifice is offered.

The act of offering is the destruction of the gift by the priest, whereby God is adored as the Lord over life and death.

260. What was the gift at the holy sacrifice of the Cross?

Jesus Christ.

261. Who was the priest at the holy sacrifice of the Cross?

Jesus Christ.

262. What was the altar at the holy sacrifice of the Cross?

The Holy Cross.

263. In what did the act of offering consist at the holy sacrifice of the Cross?

The act of offering at the holy sacrifice of the Cross consisted in this: Jesus Christ shed His blood and died.

264. What do we therefore call the holy sacrifice of the Cross?

We call the holy sacrifice of the Cross the *bloody* sacrifice of the New Law.

265. Welches ist das unblutige Opfer des Neuen Bundes?

Das unblutige Opfer des Neuen Bundes ist das hl. Meßopfer (die hl. Messe).

266. Ist das Meßopfer ein und dasselbe Opfer, wie das Kreuzesopfer?

Das Meßopfer ist ein und dasselbe Opfer wie das Kreuzesopfer, denn es hat

1) dieselbe Opfergabe (Jesus Christus).
2) denselben Opferpriester (Jesus Christus).

267. Gibt es denn gar keinen Unterschied zwischen Meßopfer und Kreuzesopfer?

Die Opferhandlung ist verschieden.

268. Wie ist die Opferhandlung verschieden?

Beim Kreuzesopfer vergoß Jesus Christus sein Blut und starb.

Beim hl. Meßopfer erniedrigt sich Jesus Christus so tief, daß er seine Gottheit und Menschheit unter den armen Gestalten von Brod und Wein verbirgt.

Die Opferhandlung beim hl. Kreuzesopfer ist eine blutige.
Die Opferhandlung beim hl. Meßopfer ist eine unblutige.

269. Was ist also das hl. Meßopfer?

Das hl. Meßopfer ist die unblutige Erneuerung des blutigen Kreuzesopfers.

270. Welches Opfer des Alten Bundes ist das Vorbild des hl. Meßopfers?

Das Opfer des Melchisedech.

„Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung des Melchisedech. Psalm 109, 4.

271. Was geschah, als Jesus die Worte sprach: Dieses ist mein Leib, dieses ist mein Blut?

Das Wesen des Brodes und des Weines wurde in den wahren Leib und das wahre Blut Jesu Christi verwandelt.

265. What is the *unbloody* sacrifice of the New Law?

The *unbloody* sacrifice of the New Law is the holy sacrifice of the Mass.

266. Is the sacrifice of the Mass the same as the sacrifice of the Cross?

The sacrifice of the Mass is the same as the sacrifice of the Cross, for it has
1) the same gift (Jesus Christ),
2) the same priest (Jesus Christ).

267. Is there no difference whatever between the sacrifice of the Mass and the sacrifice of the Cross?

The act of offering is different.

268. How does the act of offering differ?

At the sacrifice of the Cross Jesus Christ shed His blood and died.

In the holy sacrifice of the Mass Jesus Christ, the only Son of God, so lowers Himself, that He conceals His divinity and humanity under the humble form of bread and wine.

The act of offering in the holy sacrifice of the Cross is a bloody one.

The act of offering in the holy sacrifice of the Mass is an unbloody one.

269. What therefore is the holy sacrifice of the Mass?

The holy sacrifice of the Mass is the unbloody renewal of the bloody sacrifice of the Cross.

270. What sacrifice of the Old Law was the type of the holy sacrifice of the Mass?

The sacrifice of Melchisedech offering bread and wine.

"Thou art a priest forever according to the order of Melchisedech." Ps. 109, 4.

271. What happened when Jesus said the words: This is My body, this is My blood?

The substance of bread and of wine was changed into the real body and blood of Jesus Christ.

272. Was blieb von Brod und Wein übrig?

Es blieben nur die Gestalten von Brod und Wein übrig.

273. Was versteht man unter Gestalten?

Unter Gestalten versteht man Form, Farbe, Geschmack, Geruch, kurz alles, was in die Sinne fällt.

274. Was bedeuten die Worte: Thut dies zu meinem Andenken?

Diese Worten bedeuten, daß die Apostel ganz dasselbe thun sollten, was Jesus Christus gethan hat.

275. Welche Vollmacht hat also Jesus Christus seinen Aposteln mit den Worten gegeben: Thut dieses zu meinem Andenken?

Jesus Christus hat mit diesen Worten seinen Aposteln die Vollmacht gegeben, das hl. Meßopfer darzubringen.

276. Welche Worte der Heiligen Schrift beweisen, daß die Apostel wirklich das hl. Meßopfer dargebracht haben?

Daß die Apostel wirklich das hl. Meßopfer dargebracht haben, beweisen die folgenden Worte der Heiligen Schrift: Wir haben einen Opferaltar, von welchem Diejenigen nicht essen dürfen, welche der Stiftshütte dienen. Hebr. 13, 10.

277. Auf wen ist diese Vollmacht von den Aposteln übergegangen?

Auf ihre Nachfolger, den Papst, die Bischöfe, und auf die Priester der Kirche.

278. Welches sind die Worte der Wandlung?

Die Worte der Wandlung sind jene Worte, welche der Priester in der hl. Messe spricht: Dieses ist mein Leib — dieses ist mein Blut.

279. Was geschieht, sobald der Priester diese Worte spricht?

Sobald der Priester diese Worte spricht, werden Brod und Wein in den Leib und das Blut Jesu Christi verwandelt.

Nach der Wandlung ist Christus wahrhaft und wesentlich mit Gottheit und Menschheit unter den Gestalten von Brod und Wein gegenwärtig.

272. What remained of the bread and wine?

There remained only the appearances of bread and wine.

273. What do we mean by appearances?

By appearances we mean the figure, the color, the taste, the odor, in a word, whatever falls under the senses.

274. What is the meaning of the words: Do this in commemoration of Me?

These words mean that the Apostles should do the same thing that Jesus Christ did.

275. What power did Jesus Christ give to His Apostles in these words: Do this in commemoration of Me?

In these words Jesus Christ gave to His Apostles the power to offer up the holy sacrifice of the Mass.

276. What words of Holy Scripture prove that the Apostles offered up the holy sacrifice of the Mass?

That the Apostles offered up the holy sacrifice of the Mass is evident from these words of Holy Scripture: We have an altar, whereof they have no power to eat who serve the Tabernacle. Heb. 13, 10.

277. To whom was this power of the Apostles transmitted?

This power of the Apostles was transmitted to their successors, the Bishops and the priests of the Church.

278. What are the words of consecration in Holy Mass?

The words of consecration are the words which the priest speaks in Holy Mass: This is My body—this is My blood.

279. What happens as soon as the priest speaks these words?

As soon as the priest speaks these words, the bread and wine are changed into the body and blood of Jesus Christ.

After consecration Christ is really and substantially present under the appearances of bread and wine, both as God and as man.

280. Wie lange bleibt Jesus Christus unter den Gestalten von Brod und Wein gegenwärtig?

Jesus Christus bleibt so lange unter den Gestalten von Brod und Wein gegenwärtig, als die Gestalten bleiben.

281. Ist Jesus Christus unter jeder der beiden Gestalten ganz gegenwärtig?

Jesus Christus ist unter jeder der beiden Gestalten ganz gegenwärtig, mit Gottheit und Menschheit, mit Leib und Seele, mit Fleisch und Blut.

Wenn die heilige Hostie getheilt wird, so ist Jesus Christus unter jedem Theile gegenwärtig, wie in der ganzen Hostie vor der Theilung.

282. Warum hat Jesus Christus das heilige Meßopfer unter zwei Gestalten eingesetzt?

Jesus Christus hat das heilige Meßopfer unter zwei Gestalten eingesetzt, um durch die Trennung der Gestalten auf das blutige Kreuzesopfer hinzuweisen.

283. Wie weiset die Trennung der Gestalten auf das blutige Kreuzesopfer hin?

Die Trennung der Gestalten stellt die Scheidung des Blutes vom Leibe Christi am Kreuze dar.

Durch diese Trennung der Gestalten wird also der blutige Tod Christi am Kreuze dargestellt.

284. Welches sind die drei Hauptheile der hl. Messe?

Die Opferung.

Die Wandlung.

Die Kommunion.

285. Wie sind diese drei Hauptheile in den Worten Jesu Christi beim letzten Abendmahl enthalten?

Jesus segnete das Brod (Opferung).

Jesus sprach: Dieses ist mein Leib — dieses ist mein Blut (Wandlung).

Jesus sprach: Nehmet hin und esset — Trinket alle daraus (Kommunion).

280. How long does Jesus Christ remain present under the appearances of bread and wine?

Jesus Christ remains present under the appearances of bread and wine as long as the appearances remain.

281. Is Jesus Christ wholly present under each of the two appearances?

Jesus Christ is wholly present under each of the two appearances, both as God and as man, with body and soul, with flesh and blood.

When the sacred host is broken, Jesus Christ is present in each part, as He was in the whole host before it was broken.

282. Why did Jesus Christ institute the holy sacrifice of the Mass under two appearances?

Jesus Christ instituted the holy sacrifice of the Mass under two appearances in order to point to the bloody sacrifice of the Cross by the separation of the appearances.

283. How does the separation of the appearances indicate the bloody sacrifice of the Cross?

The separation of the appearances indicates the separation of the blood from the body of Christ on the Cross.

The separation of the appearances points, therefore, to the bloody death of Christ on the Cross.

284. Which are the three principal parts of the Holy Mass?

The three principal parts of the Holy Mass are
1) The Offertory,
2) The Consecration,
3) The Communion.

285. How are these three principal parts contained in the words which Jesus Christ spoke at the Last Supper?

Jesus blessed bread and wine (Offertory).

Jesus said: This is My body—this is My blood (Consecration).

Jesus said: Take ye, and eat—Drink ye all of this. (Communion).

286. Wozu hat der liebe Heiland das Meßopfer eingesetzt?

Der liebe Heiland hat das hl. Meßopfer eingesetzt,

1) um durch dasselbe allen Menschen aller Zeiten die Früchte des Kreuzesopfers zu geben;

2) um in der hl. Kommunion die Nahrung der Seele zu sein;

3) um stets unter uns zu wohnen.

287. Was verlangt die Gegenwart Christi von uns?

Die Gegenwart Christi verlangt von uns, daß wir ihn oft besuchen und mit Ehrfurcht, Andacht und Dankbarkeit zu ihm beten.

Der liebe Heiland ladet uns selbst ein, ihn zu besuchen, denn er spricht: „Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid und ich will euch erquicken.“ Matth. 11, 28.

Die heilige Kommunion.

288. Was ist das heiligste Altarssakrament?

Das heiligste Altarssakrament ist der wahre Leib und das wahre Blut unseres Herrn Jesu Christi unter den Gestalten von Brod und Wein zur Nahrung der Seele.

289. Was ist das äußere Zeichen beim heiligsten Altarssakrament?

Das äußere Zeichen sind die Gestalten von Brod und Wein.

290. Was ist die unsichtbare Gnade?

Jesus Christus selbst, der Urheber und Spender aller Gnaden.

291. Wann hat Jesus Christus dieses Sakrament eingesetzt?

Beim letzten Abendmahl.

292. Was ist die hl. Kommunion?

Die heilige Kommunion ist der Genuß des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesu Christi zur Nahrung der Seele.

286. Why did Jesus Christ institute the holy sacrifice of the Mass?

Jesus Christ instituted the holy sacrifice of the Mass,

1) to let all men of all times share in the fruits of the sacrifice of the Cross;

2) to be the nourishment of the soul in Holy Communion;

3) to dwell among us constantly.

287. What does the presence of Christ in the Blessed Sacrament require of us?

The presence of Christ in the Blessed Sacrament requires of us to visit Him often und to pray to Him with reverence, devotion and thankfulness.

Our dear Saviour Himself invites us to visit Him saying: "Come to me, all you that labour, and are burdened, and I will refresh you." Matt. 11, 28.

HOLY COMMUNION.

288. What is the Blessed Sacrament?

The Blessed Sacrament is the real body and blood of Jesus Christ under the appearances of bread and wine.

289. What is the outward sign of the Blessed Sacrament?

The appearances of bread and wine are the outward sign of the Blessed Sacrament.

290. What is the inward grace?

The inward grace is Jesus Christ Himself the author and giver of all grace.

291. When did Jesus Christ institute this sacrament?

At the Last Supper.

292. What is Holy Communion?

Holy Communion is the receiving of the body and blood of our Lord Jesus Christ for the nourishment of the soul.

293. Mit welchen Worten hat Jesus Christus die hl. Kommunion zur Pflicht gemacht?

Jesus Christus hat gesprochen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch, wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht essen und sein Blut nicht trinken werdet, so werdet ihr das Leben nicht in euch haben. Joh. 6, 54.

294. Welches Gebot der Kirche macht uns die heilige Kommunion zur Pflicht?

Das fünfte Gebot der Kirche macht die hl. Kommunion zur Pflicht.

295. Unter welcher Gestalt empfangen die Gläubigen die heilige Kommunion?

Die Gläubigen empfangen die heilige Kommunion unter der Gestalt des Brodes (Hostie).

Es genügt, die heilige Kommunion unter der Gestalt des Brodes allein zu empfangen, weil Jesus Christus unter jeder Gestalt ganz gegenwärtig ist. „Wer von diesem Brode ißt, der wird leben in Ewigkeit.“ Joh. 6, 52. — „Wer unwürdig dieses Brod ißt, **oder** den Kelch des Herrn trinkt, der ist schuldig des Leibes und des Blutes des Herrn.“ 1 Kor. 11, 27.

296. Welche Gnaden ertheilt uns die heilige Kommunion?

1) Christus vereinigt uns in der heiligen Kommunion mit sich.

2) Die heiligmachende Gnade wird vermehrt.

3) Die bösen Neigungen werden geschwächt, dagegen erhalten wir Lust und Kraft zum Guten.

4) Wir werden von läßlichen Sünden gereinigt.

5) Die heilige Kommunion ist das Unterpfand der glorreichen Auferstehung und der ewigen Seligkeit.

297. Wer wird dieser Gnaden theilhaftig?

Dieser Gnaden wird derjenige theilhaftig, welcher die heilige Kommunion würdig empfängt.

298. Wer empfängt die heilige Kommunion unwürdig?

Derjenige empfängt die heilige Kommunion unwürdig, welcher sie wissentlich in der Todsünde empfängt.

293. By what words did Jesus Christ command us to receive Holy Communion?

Jesus Christ said: Amen, amen, I say unto you: Except you eat the flesh of the Son of man and drink His blood, you shall not have life in you. John 6, 54.

294. Which commandment of the Church obliges us to receive Holy Communion?

The fifth commandment of the Church obliges us to receive Holy Communion.

295. Under which appearance do the faithful receive Holy Communion?

The faithful receive Holy Communion under the appearance of bread (the host).

It is sufficient to receive Holy Communion under the appearance of bread, because Jesus Christ is wholly present under each appearance. "If any man eat of this bread, he shall live forever." John 6, 52.

"Therefore, whosoever shall eat this bread *or* drink the chalice of the Lord unworthily, shall be guilty of the body and of the blood of the Lord." 1 Cor. 11, 27.

296. What graces does Holy Communion confer?

1) Christ unites us with Himself in Holy Communion.

2) Sanctifying grace is increased.

3) Our evil inclinations are weakened, and we are moved and strengthened to do good.

4) We are cleansed from venial sins.

5) Holy Communion is the pledge of a glorious resurrection and of eternal salvation.

297. When does Holy Communion confer these graces?

Holy Communion confers these graces when we receive it worthily.

298. Who receives Holy Communion unworthily?

He receives Holy Communion unworthily who receives it knowing that he is in the state of mortal sin.

299. Was für eine Sünde ist der unwürdige Empfang der heiligen Kommunion?

Der unwürdige Empfang der heiligen Kommunion ist ein Gottesraub (Sakrilegium).

300. Was soll man thun, um würdig die heilige Kommunion zu empfangen?

Um würdig die heilige Kommunion zu empfangen, soll man sich ernstlich und sorgfältig vorbereiten dem Leibe und der Seele nach.

301. Wie soll man sich vorbereiten der Seele nach?

1) Man soll durch eine reumüthige Beicht die Seele von der Todsünde reinigen.

2) Man soll auch die läßlichen Sünden herzlich bereuen.

3) Man soll Akte des Glaubens, der Demuth, des Verlangens, der Liebe und der Anbetung erwecken.

Das Herz wird gleichsam zum Tabernakel durch die Einkehr Jesu Christi. Der Tabernakel ist inwendig geschmückt durch Tücher aus reinem Linnen. So soll auch dein Herz ganz rein sein.

302. Wie muß man sich dem Leibe nach vorbereiten?

1) Man darf von Mitternacht an nichts genossen haben.

2) Man soll in ehrbarer Kleidung erscheinen.

Nur die auf den Tod Kranken dürfen die heilige Kommunion als Wegzehrung auch dann empfangen, wenn sie nach Mitternacht etwas genossen haben.

303. Wie soll man zum Tische des Herrn hintreten?

Man soll zum Tische des Herrn hintreten in größter Ehrfurcht, mit gefaltenen Händen und mit gebeugtem Haupte.

304. Was soll man nach Empfang der heiligen Kommunion thun?

Man gehe andächtig an seinen Platz zurück und verrichte eine herzliche Danksagung.

299. What sin does he commit, who receives Holy Communion unworthily?

He who receives Holy Communion unworthily commits the sin of sacrilege.

300. What must we do to receive Holy Communion worthily?

To receive Holy Communion worthily we must earnestly and carefully prepare ourselves in body and soul.

301. How must we prepare ourselves as to the soul?

1) We must cleanse our soul from mortal sin by a good confession.

2) We should also be heartily sorry for our venial sins.

3) We should make acts of faith, humility, desire, love and adoration.

When Jesus Christ enters our heart, it becomes, as it were, a tabernacle. The tabernacle is ornamented inside with cloths of white linen or silk. Thus your heart should be equally clean and pure.

302. How must we prepare ourselves as to the body?

1) We must be fasting from midnight.

2) We must be decently dressed.

Those only who are in danger of death by sickness can receive Holy Communion as viaticum, when no longer fasting.

303. How should we approach the altar-rail?

We should approach the altar-rail with the greatest reverence, with folded hands and downcast eyes.

304. What should we do after receiving Holy Communion?

We should return devoutly to our place and make a hearty thanksgiving.

305. Wie soll man den Kommuniontag zubringen?

Man soll den Kommuniontag mit Gebet und guten Werken zubringen und weltliche Lustbarkeiten meiden, durch welche die Sammlung des Herzens verloren geht.

Nutzanwendung. Gehe oft und würdig zur heiligen Kommunion. Wenn du der heiligen Messe beiwohnst, so mache die geistliche Kommunion, d. h. erwecke ein inniges Verlangen nach der heiligen Kommunion und bitte den Heiland geistiger Weise bei dir einzukehren.

Die Buße.

306. Was ist das Sakrament der Buße?

Das Sakrament der Buße ist jenes Sakrament, in welchem der Priester an Gottes Statt die nach der Taufe begangenen Sünden nachläßt.

307. Wann hat Jesus Christus das Bußsakrament eingesetzt?

Jesus Christus hat das Bußsakrament eingesetzt, als er nach seiner Auferstehung den Aposteln erschien, sie anhauchte und sprach: „Empfanget den Heiligen Geist. Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen, und welchen ihr sie behalten werdet, denen sind sie behalten.“ Joh. 20, 22. 23.

308. Welche Gnaden wirkt das Bußsakrament?

1) Es tilgt die nach der Taufe begangenen Sünden;

2) es läßt nach die ewige Strafe und theilweise die zeitliche Strafe;

3) es gibt die heiligmachende Gnade wieder, wenn sie verloren war;

4) es vermehrt die heiligmachende Gnade, wenn sie nicht verloren war;

5) es stärkt uns, die guten Vorsätze treu zu halten.

309. Welche Sünden können durch das Bußsakrament nachgelassen werden?

Durch das Bußsakrament können alle, auch die schwersten Sünden nachgelassen werden.

305. How should we spend the day of Communion ?

We should spend the day of communion in prayer and good works, avoiding all those worldly amusements that disturb the pious disposition of the heart.

Application. Receive Holy Communion frequently and worthily. Whenever you assist at the holy sacrifice of the Mass, make a spiritual communion, that is, stir up a heartfelt desire to receive Holy Communion and beg our Saviour to visit you spiritually.

PENANCE.

306. What is the sacrament of Penance ?

The sacrament of Penance is a sacrament in which the priest as representative of God remits the sins committed after Baptism.

307. When did Jesus Christ institute the sacrament of Penance ?

Jesus Christ instituted the sacrament of Penance when after His resurrection He appeared to His Apostles, breathed upon them, and said: "Receive ye the Holy Ghost. Whose sins you shall forgive, they are forgiven them, and whose sins you shall retain, they are retained." John 20, 22—23.

308. Which graces does the sacrament of Penance confer ?

1) It washes away the sins committed after Baptism;

2) it remits eternal and partly temporal punishment;

3) it restores sanctifying grace in case it has been lost;

4) it increases sanctifying grace in case it has not been lost;

5) it strengthens us to carry out our good resolutions.

309. What sins can be forgiven in the sacrament of Penance ?

All sins even the greatest can be forgiven in the sacrament of Penance.

310. Welche Stücke gehören zum würdigen Empfange des Buß-Sakramentes?

Zum würdigen Empfange des Bußsakramentes gehören:
1) die Gewissenserforschung,
2) die Reue,
3) der Vorsatz,
4) die Beicht,
5) die Genugthuung.

Von der Gewissenserforschung.

311. Was heißt sein Gewissen erforschen?

Sein Gewissen erforschen heißt ernstlich nachdenken, welche Sünden man begangen hat.

312. Was soll man thun vor der Gewissenserforschung?

Man soll den Heiligen Geist um seinen Beistand anrufen.

Komm, o Heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, damit ich meine Sünden recht erkenne; bewege meinen Willen, damit ich dieselben herzlich bereue, aufrichtig beichte und ernstlich meide. Amen!

313. Wie erforscht man sein Gewissen?

1) Man denkt nach, wann man das letzte Mal gültig gebeichtet und ob man die auferlegte Buße verrichtet habe.

2) Man frage sich, wie man gegen die zehn Gebote Gottes und gegen die Gebote der Kirche gesündigt habe in Gedanken, Worten, Werken und durch Unterlassung.

Man frage sich namentlich, wie man die Standes- und Berufspflichten erfüllt habe.

314. Worüber muß man sich bei der Todsünde besonders erforschen?

Über die Zahl und die besonderen Umstände.

310. What is required to receive the sacrament of Penance worthily?

To receive the sacrament of Penance worthily there is required

1) examination of conscience,
2) contrition,
3) purpose of amendment,
4) confession,
5) satisfaction.

EXAMINATION OF CONSCIENCE.

311. What does examination of conscience mean?

Examination of conscience means to inquire seriously what sins we have committed.

312. What should we do before the examination of conscience?

We should call upon the Holy Ghost for His assistance.

Come, O Holy Ghost, enlighten my understanding, that I may rightly know my sins; move my will, that I may heartily repent of them, sincerely confess them, and carefully avoid them. Amen.

313. How should we examine our conscience?

1) We should inquire when we made our last good confession, and whether we performed the penance enjoined upon us.

2) We should ask ourselves how we have sinned against the ten commandments of God and the commandments of the Church in thought, word, deed, and omission.

We should also ask ourselves how we have fulfilled the duties of our state or position in life.

314. What should we ask ourselves, if we have committed mortal sins?

Their number and certain particular circumstances.

315. Über welche besonderen Umstände muß man sich erforschen?

Man muß sich erforschen über diejenigen Umstände, welche die Art der Sünde verändern.

Wenn z. B. Jemand etwas gestohlen hat, das der Kirche gehört; oder wenn die Person, welche Jemand mißhandelt hat, ein Priester ist, so verändert das die Art der Sünde.

316. Vor welchen Fehlern soll man sich bei der Gewissenserforschung hüten?

Man soll bei der Gewissenserforschung weder leichtfertig noch ängstlich sein.

Von der Reue.

317. Was ist die Reue?

Die Reue ist ein Schmerz der Seele und ein Abscheu vor den begangenen Sünden.

318. Wie muß die Reue beschaffen sein?

Die Reue muß 1) innerlich, 2) über alles groß, 3) allgemein, 4) übernatürlich sein.

319. Wann ist unsere Reue innerlich?

Unsere Reue ist innerlich, wenn wir die Sünde von Herzen hassen und aufrichtig wünschen, Gott nicht beleidigt zu haben.

320. Wann ist unsere Reue über alles groß?

Unsere Reue ist über alles groß, wenn wir die Sünde mehr hassen als jedes andere Übel in der Welt.

321. Wann ist unsere Reue allgemein?

Unsere Reue ist allgemein, wenn wir alle Sünden, wenigstens alle Todsünden bereuen, ohne eine einzige auszunehmen.

Wenn Jemand eine einzige Todsünde nicht bereut, so empfängt er das Bußsakrament ungültig.

315. What particular circumstances are here meant?

Those circumstances are meant which change the nature of the sin.

If for instance one were to steal from the Church, or if one were to strike a priest, these circumstances would change the nature of the sin.

316. What faults should we guard against in the examination of our conscience?

In the examination of our conscience we should neither be careless nor scrupulous.

CONTRITION.

317. What is contrition?

Contrition is a hearty sorrow for our sins and a hatred of them.

318. What are the qualities of contrition?

Contrition must be 1) interior, 2) sovereign, 3) universal, 4) supernatural.

319. When is our contrition interior?

Our contrition is interior, when from our heart we hate sin and sincerely wish, that we had never offended God.

320. When is our contrition sovereign?

Our contrition is sovereign when we hate sin more than any other evil in the world.

321. When is our contrition universal?

Our contrition is universal when we are sorry for *all* our sins, at least for all our *mortal sins* without a single exception.

Our confession is invalid, if there be a single mortal sin, for which we are not sorry.

322. Wann ist unsere Reue übernatürlich?

Unsere Reue ist übernatürlich, wenn die Gnade und der Glaube uns bewegen, die Sünde zu hassen, weil sie eine Beleidigung Gottes ist.

323. Wie bewegt uns der Glaube zum Abscheu vor der Sünde?

Der Glaube bewegt uns zum Abscheu vor der Sünde, indem er uns lehrt,

1) daß die Todsünde uns zur Hölle verdammt;

2) daß die Todsünde uns vom Himmel ausschließt;

3) daß die Todsünde Gott, das höchste, liebenswürdigste Gut schwer beleidigt.

324. Wie vielfach ist die übernatürliche Reue?

Die übernatürliche Reue ist zweifach, nämlich entweder *vollkommen* oder *unvollkommen*.

325. Wann ist die übernatürliche Reue vollkommen?

Vollkommen ist die übernatürliche Reue, wenn sie schon vor dem wirklichen Empfang des Bußsakramentes die Seele heilig und gerecht macht.

326. Welches ist der Beweggrund der vollkommenen Reue?

Der Beweggrund der vollkommenen Reue ist die vollkommene Liebe Gottes.

Das Verlangen nach dem wirklichen Empfang des Bußsakramentes ist in der vollkommenen Liebe eingeschlossen.

327. Wann ist die übernatürliche Reue unvollkommen?

Unvollkommen ist die übernatürliche Reue, wenn sie nur durch den wirklichen Empfang des Bußsakramentes die Seele heilig und gerecht macht.

328. Welches sind die Beweggründe der unvollkommenen Reue?

Die Beweggründe der unvollkommenen Reue sind:

1) die Furcht vor den Strafen der Hölle;

2) die Furcht vor dem Verlust der ewigen Seligkeit;

3) der Abscheu vor der Sünde wegen ihrer Häßlichkeit.

322. When is our contrition supernatural?

Our contrition is supernatural, when we are moved by grace and faith to hate our sins, because they are an offense against God.

323. How does faith move us to hate sin?

Faith moves us to hate sin by teaching us,

1) that mortal sin is a grievous offense against God, who is our greatest good and most worthy of our love;

2) that mortal sin shuts us out of heaven;

3) that mortal sin condemns us to hell.

324. How many kinds of supernatural contrition are there?

There are two kinds of supernatural contrition, *perfect* and *imperfect* contrition.

325. When is supernatural contrition perfect?

Supernatural contrition is perfect, if it makes the soul holy and just even before the actual reception of the sacrament of Penance.

326. What is the motive of perfect contrition?

The motive of perfect contrition is the perfect love of God.

The desire of actually receiving the sacrament of Penance is contained in the perfect love of God.

327. When is supernatural contrition imperfect?

Supernatural contrition is imperfect, when it renders the soul holy and just only through the actual reception of the sacrament of Penance.

328. What are the motives of imperfect contrition?

The motives of imperfect contrition are:

1) fear of the pains of hell;

2) fear of the loss of everlasting happiness;

3) hatred of sin on account of its hatefulness.

Um die Häßlichkeit der Todsünde zu erkennen, soll man bedenken,

1) daß sie der Seele die heiligmachende Gnade raubt;

2) daß sie den Sünder am Tage des Gerichtes vor aller Welt beschämt;

3) daß sie ein schwarzer Undank gegen den lieben Heiland ist, der ihretwegen am Kreuze litt und starb.

329. Wann soll man besonders die vollkommene Reue erwecken?

Man soll besonders die vollkommene Reue erwecken

1) in Todesgefahr;

2) wenn man das Unglück hat, eine Todsünde zu begehen, aber nicht sogleich beichten kann.

Man soll oft einen Akt der Liebe und Reue machen. Dieses ist das beste Mittel, seine Seele zu retten.

330. Wie kann man eine gute Reue erwecken?

Man kann eine gute Reue erwecken, indem man bedenkt,

1) wie groß die Qualen der Hölle sind, welche wir durch die Todsünde verdienen;

2) wie bitter der Tod des lieben Heilandes war, welchen er wegen der Sünden am Kreuze erlitt;

3) wie süß die Freuden des Himmels sind, welche eine einzige Todsünde uns raubt.

331. Wann soll man die Reue erwecken?

Man soll die Reue erwecken vor der Beichte, jedenfalls vor der Lossprechung.

332. Warum ist die Reue das nothwendigste Stück beim Empfange des Bußsakramentes?

Die Reue ist das nothwendigste Stück beim Empfange des Bußsakramentes, weil ohne Reue keine Sünden vergeben werden können.

In order to perceive the hatefulness of mortal sin we must consider,

1) that it robs the soul of sanctifying grace;

2) that it will disgrace the sinner on the day of judgment before the whole world;

3) that it is the blackest ingratitude towards our loving Saviour, who suffered and died for us.

329. When should we especially make an act of perfect contrition?

We should especially make an act of perfect contrition

1) in danger of death;

2) whenever we have the misfortune of committing a mortal sin and cannot go to confession immediately.

We should often make acts of love and contrition. This is the best means to save one's soul.

330. How can we make a good act of contrition?

We can make a good act of contrition by considering

1) the greatness of the pains of hell, which we merit through mortal sin;

2) the bitterness of the death of our dear Saviour, which he suffered on the cross on account of our sins;

3) the sweetness of the joys of heaven, of which a single mortal sin will rob us.

331. When must we make an act of contrition?

We must make an act of contrition before confession or at least before absolution.

332. Why is contrition most necessary in receiving the sacrament of Penance?

Contrition is most necessary in receiving the sacrament of Penance because without contrition no sin can be forgiven.

Von dem Vorsatze.

333. Was ist mit der Reue nothwendig verbunden?

Mit der Reue ist nothwendig verbunden der gute Vorsatz.

334. Was ist der gute Vorsatz?

Der gute Vorsatz ist der ernstliche Wille des Sünders, sein Leben zu bessern und nicht mehr zu sündigen.

335. Wozu muß der Sünder entschlossen sein?

Der Sünder muß entschlossen sein,

1) wenigstens alle Todsünden zu meiden;

2) die nächste Gelegenheit zur Sünde zu fliehen;

3) die nothwendigen Mittel zur Besserung zu gebrauchen;

4) Genugthuung zu leisten und den Schaden gut zu machen.

Nächste Gelegenheit zur Sünde ist ein Ort, ein Spiel, eine Gesellschaft, ein Buch, kurz alles, wodurch man gewöhnlich zur Sünde verleitet wurde. Wer die nächste Gelegenheit nicht meiden will, dem nützt die Lossprechung nichts, weil er keine wahre Reue hat.

Man muß den aufrichtigen und ernsten Willen haben, allen Schaden nach Möglichkeit zu ersetzen, den man dem Nächsten an der Ehre, am Vermögen, an Leib und Seele zugefügt hat. Ohne diesen ernstlichen Willen kann Niemand Vergebung seiner Sünden erlangen.

336. Wie erweckt man Reue und Vorsatz?

O, mein Gott! alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid und reuen mich von Grund des Herzens, weil ich dich, das höchste und liebenswürdigste Gut beleidigt und deine gerechte Strafe in diesem und in jenem Leben verdient habe. Ich verabscheue alle meine Sünden und nehme mir fest vor, dich, o Gott, nicht mehr zu beleidigen und alle nächste Gelegenheit zur Sünde zu meiden. Verzeihe mir, o Gott, um der Verdienste unseres Herrn und Heilandes willen. Amen!

PURPOSE OF AMENDMENT.

333. What must necessarily be joined to contrition?

To contrition must necessarily be joined the purpose of amendment.

334. What is the purpose of amendment?

The purpose of amendment is a firm determination on the part of the sinner to lead a better life and to sin no more.

335. What must the sinner resolve?

The sinner must resolve,

1) to avoid at least all mortal sins;

2) to avoid the proximate occasion of sin;

3) to make use of the means necessary for amendment;

4) to make restitution and to repair the injuries he has done.

The proximate occasion of sin is any place, amusement, company, book, or anything that has usually led us into sin. Absolution is of no avail to him who is not willing to avoid the proximate occasion, because he has no sincere contrition.

We must have a sincere and earnest determination to repair, as far as we are able, all injury done to our neighbor's good name, property, body or soul. No one can obtain forgiveness for his sins without this earnest resolve.

336. How do we make an act of contrition with a purpose of amendment?

O my God, I am heartily sorry for all my sins, because by them I have offended Thee, my Good, and have deserved Thy just punishment in this life and in the life to come. I hate all my sins, and am firmly resolved with the help of Thy grace never more to offend Thee, O God, and to avoid the occasion of sin. Forgive me, O God, through the merits of our Lord and Saviour. Amen.

Von der Beicht.

337. Was ist die Beicht?

Die Beicht ist das reumüthige Bekenntniß der begangenen Sünden vor dem Priester, um von ihm die Lossprechung zu erhalten.

338. Wer lehrt uns, daß Jesus Christus die Beicht angeordnet hat?

Daß Jesus Christus die Beicht angeordnet hat, lehrt uns

1) die heilige Schrift;

Christus gab den Aposteln die Gewalt, die Sünden nachzulassen oder zu behalten. Der Priester kann aber nicht wissen, ob Jemand der Nachlassung der Sünden würdig ist, wenn der Sünder seine Sünden nicht beichtet.

„Viele der Gläubigen kamen und bekannten ihre Sünden.“ Apg. 19, 18.

2) die beständige Lehre der Kirche.

„Niemand kann von der Sünde gereinigt werden, wenn er sie nicht gebeichtet hat.“ Hl. Ambrosius.

„Es sage Niemand, ich thue im Stillen vor Gott Buße; Gott, der mich kennt, weiß, was in meinem Herzen vorgeht. Oder sind die Worte umsonst: ‚Was ihr auf Erden löset, soll auch im Himmel gelöst sein?‘ Ist also der Kirche Gottes vergeblich die Schlüsselgewalt übergeben worden?“ Hl. Augustinus.

339. Wie muß die Beicht beschaffen sein?

Die Beicht muß vollständig und aufrichtig sein.

340. Wann ist die Beicht vollständig?

Die Beicht ist vollständig, wenn man beichtet

1) alle Todsünden,

2) die Zahl der Todsünden,

3) die Umstände, welche die Art der Sünde verändern.

Wenn man die Zahl nicht genau weiß, so sage man, wie oft man die Sünde ungefähr in der Woche oder im Monat begangen hat.

CONFESSION.

337. What is confession?

Confession is telling our sins to a priest for the purpose of obtaining forgiveness.

338. How do we know that Jesus Christ instituted confession?

We know that Jesus Christ instituted confession

1) from Holy Scripture;

Christ gave to His Apostles the power of forgiving and of retaining sins, but the priest cannot know whether the sinner is worthy of absolution or not unless the sinner confess his sins. John 20, 23.

"And many of them that believed came, confessing and declaring their deeds." Acts 19, 18.

2) by the constant teaching of the Church.

"No one can be absolved from his sins unless he confess them." St. Ambrose.

"Let no one say to himself, I do penance before God in private; God knows me, and knows what is in my heart. Is it then in vain that these words were spoken: 'Whatsoever thou loose on earth shall be loosed in heaven?' Or is it in vain that the power of the keys has been given to the Church?" St. Augustin.

339. What are the qualities of a good confession?

Confession must be entire and sincere.

340. When is our confession entire?

Our confession is entire when we confess

1) all our mortal sins,

2) the number of our mortal sins,

3) the circumstances which change the nature of the sin.

When one does not know the number exactly, he should tell about how many times he has committed the sin in a week or in a month.

341. Was lehrt die Kirche über das Bekenntniß der läßlichen Sünden?

Die Kirche lehrt, daß das Bekenntniß der läßlichen Sünden zwar nicht nothwendig, aber sehr heilsam ist.

Wenn man zweifelt, ob etwas eine läßliche Sünde ist, so frage man den Beichtvater. Manche täuschen sich über die Schwere der Sünde.

342. Wann ist die Beicht aufrichtig?

Die Beicht ist aufrichtig, wenn man sich so anklagt, wie man sich vor Gott schuldig weiß.

Man soll in der Beicht nichts verschweigen, nichts verkleinern, nichts vergrößern.

Man soll so reden, daß der Beichtvater alles klar und deutlich verstehen kann.

343. Wozu ist der Beichtvater strenge verpflichtet?

Der Beichtvater ist strenge zum Beichtsiegel verpflichtet, d. h. er darf nicht das Geringste aus der Beicht offenbaren.

Der Beichtvater soll eher den Martertod erleiden als das Beichtsiegel verletzen. Der heilige Johannes von Nepomuk ist einer der glorreichen Martyrer des Beichtsiegels.

344. Wann ist die Beicht durch Verschweigen ungültig?

Die Beicht ist durch Verschweigen ungültig,

1) wenn man mit Wissen und Willen eine Todsünde ausläßt;

2) wenn man eine Todsünde vergißt, weil man sein Gewissen schlecht erforscht hat.

Das Beichtkind soll sich nicht abhalten lassen, mit kindlicher Offenheit seine Sünden zu bekennen, denn

a) eine unaufrichtige Beicht ist ungültig und eine sehr schwere Sünde;

b) eine unaufrichtige Beicht raubt den Frieden der Seele und führt oft zu einem unglückseligen Tode;

c) das unaufrichtige Beichtkind wird am jüngsten Tage vor aller Welt in Schande stehen, wenn es sich nicht bekehrt und mit der Gnade Gottes vor dem Tode eine aufrichtige Beicht macht.

341. What does the Church teach in reference to the confession of venial sins?

The Church teaches that the confession of venial sins is not necessary but very useful.

In case of doubt as to whether a sin is venial or not, the confessor should be consulted. Many a one deceives himself as to the gravity of sins.

342. When is our confession sincere?

Our confession is sincere when we accuse ourselves as we know ourselves to be guilty before God.

We must neither conceal, nor belittle, nor exaggerate anything in confession.

We must speak in such a manner as to enable the confessor to understand everything clearly and distinctly.

343. To what is the confessor strictly bound?

The confessor is strictly bound to keep the seal of confession, that is to say, he is never permitted to reveal the slightest thing heard in confession.

The confessor must suffer martyrdom rather than violate the seal of confession. St. John of Nepomuc is one of the glorious martyrs of the seal of confession.

344. When is confession unworthy through concealment?

Confession is unworthy through concealment,

1) When we knowingly and willfully conceal a mortal sin;

2) when we forget a mortal sin, because we did not examine our conscience well.

The penitent should not fail to confess his sins with childlike sincerity, for

a) an insincere confession is invalid and a grievous sin;

b) an insincere confession destroys the peace of the soul and often leads to an unhappy death;

c) the insincere penitent will stand in confusion before the whole world on the last day, unless he repent and make with the help of God's grace a sincere confession before death.

345. Was muß man thun, wenn man aus eigener Schuld eine Todsünde in der Beicht ausgelassen hat?

Wenn man in der Beicht aus eigener Schuld eine Todsünde ausgelassen hat, so muß man

1) sagen, in wie vielen Beichten man dieselbe ausgelassen hat;

2) die ausgelassene Sünde und alle jene Todsünden beichten, welche man in den ungültigen Beichten schon gebeichtet hat.

Wenn man ohne seine Schuld eine Todsünde ausläßt, so ist die Beicht gültig, aber man muß die ausgelassene Sünde in der nächsten Beicht bekennen.

346. Was ist eine Generalbeicht?

Eine Generalbeicht ist eine solche Beicht, in welcher man alle oder mehrere Beichten des vergangenen Lebens wiederholt.

Es ist heilsam, eine Generalbeicht zu machen bei wichtigen Gelegenheiten, z. B. bei der ersten hl. Kommunion, vor der Heirath, in der hl. Mission ꝛc.

347. Wann ist eine Generalbeicht nothwendig?

Eine Generalbeicht ist nothwendig, wenn frühere Beichten ungültig waren.

348. Was sagt man vor der Beicht?

Wenn man in den Beichtstuhl tritt, so kniet man nieder und sagt: „Ich bekenne dem allmächtigen Gott und Ihnen, Vater, daß ich seit meiner letzten gültigen Beicht, welche vor .... geschehen ist, in Folgendem gesündigt habe.“

349. Wie schließt man die Beicht?

„Diese und alle Sünden meines vergangenen Lebens sind mir von Herzen leid, weil ich Gott beleidigt habe. Ich will mich ernstlich bessern und bitte um eine heilsame Buße und die Lossprechung.“

Man verlasse den Beichtstuhl nicht, bis man die Ermahnungen des Priesters aufmerksam angehört und die Lossprechung empfangen hat.

Darf der Priester dir die Lossprechung nicht geben, so unterwirf dich demüthig, folge den Anweisungen des Beichtvaters und komme gebessert wieder, um der Lossprechung würdig zu sein.

Danke dagegen dem lieben Gott nach der würdigen Beicht für die große Gnade der Sündenvergebung.

345. What must we do when we have omitted a mortal sin in confession through our own fault?

When we have omitted a mortal sin in confession through our own fault, we must

1) say in how many confessions we have omitted it;

2) confess the sin which we have omitted, and all those mortal sins which we have already confessed in our bad confessions.

Should one without any fault of his omit a mortal sin, the confession is good, but the sin omitted must be told in the next confession.

346. What is a general confession?

A general confession is one in which we repeat all or many of the confessions of our past life.

It is useful to make a general confession on important occasions, for instance, before receiving first Communion, before marriage, during a mission, etc.

347. When is a general confession necessary?

A general confession is necessary whenever the former confessions were bad.

348. What do we say before confession?

When we enter the confessional we kneel down and say: "I confess to Almighty God and to you, Father, that since my last good confession, which was ...... I have committed the following sins.

349. How do we conclude our confession?

"For these and for all the sins of my past life I am heartily sorry, because by them I have offended God. I am firmly resolved to amend my life. I ask for a penance and absolution from you, my Ghostly Father.

We should not leave the confessional, until we have listened attentively to the advice of the confessor and received absolution.

If the priest cannot give you absolution, bear it with humility, follow the instructions given by the confessor, and return in a better state the next time, that you may be worthy of absolution.

Give thanks to Almighty God after a worthy confession for the grace of absolution from your sins.

Von der Genugthuung.

350. **Worin besteht die Genugthuung?**

Die Genugthuung besteht darin, daß man die Buße verrichtet, welche der Beichtvater auferlegt hat.

351. **Wozu wird die Buße auferlegt?**

Die Buße wird auferlegt
1) zur Abbüßung der zeitlichen Sündenstrafen;
2) zur Besserung des Lebens.

352. **Was versteht man unter zeitlichen Sündenstrafen?**

Unter zeitlichen Sündenstrafen versteht man jene Strafen, welche wir für unsere Sünden hier auf Erden oder im Fegfeuer abzubüßen haben.

„Der Herr hat deine Sünde weggenommen, doch wird dein Sohn des Todes sterben." 2 Kön. 12, 13, 14.

Wenn man in der Beicht den guten Willen hat, die Buße zu verrichten, dieselbe aber nachher unterläßt, so wird dadurch die Beicht zwar nicht ungültig, aber man sündigt und verliert viele Gnaden.

353. **Was sollen wir thun, um uns recht bußfertig zu zeigen?**

Wir sollen außer der Buße, welche uns der Beichtvater auferlegt hat, freiwillig andere Bußwerke verrichten, nämlich beten, fasten, geduldig Kreuz und Leid ertragen und Werke der Nächstenliebe üben.

Vom Ablaß.

354. **Was haben wir bei jeder Sünde zu unterscheiden?**

Wir haben bei jeder Sünde zu unterscheiden die *Sündenschuld* und die *Sündenstrafe*.

355. **Welche verschiedene Arten von Sündenstrafen gibt es?**

Es gibt zwei verschiedene Arten von Sündenstrafen, nämlich eine *ewige* und eine *zeitliche*.

356. **Welche Sünde verdient die *ewige* Sündenstrafe?**

Die Todsünde verdient die *ewige* Sündenstrafe.

SATISFACTION.

350. In what does satisfaction consist?

Satisfaction consists in the performance of the penance imposed by the confessor.

351. Why is a penance imposed?

A penance is imposed

1) that we may satisfy for the temporal punishment due to sin;

2) for the amendment of our life.

352. What do we understand by temporal punishment due to sin?

By temporal punishment due to sin we understand that punishment which we must undergo either on earth or in purgatory.

"The Lord hath taken away thy sin, nevertheless the child that is born to thee shall surely die." 2 Kings 12, 13. 14.

If one when confessing his sins has the intention of performing the penance, but afterwards neglects to do so, his confession is thereby not made void, but he commits a sin and loses many graces.

353. What should we do to prove that we are truly repentant?

We should of our own free will perform penitential works besides those the confessor has imposed upon us; we should pray, fast, patiently bear our cross and sufferings, and exercise works of charity towards our neighbor.

INDULGENCES.

354. What two things must we distinguish in reference to sin?

We must distinguish in reference to sin between the *guilt of sin* and its *punishment.*

355. How many kinds of punishments are there for sin?

There are two kinds of punishments for sin, namely *eternal* and *temporal.*

356. Which sin deserves *eternal* punishment?

Mortal sin deserves *eternal* punishment.

357. Wo werden die Sündenschuld und die ewige Sündenstrafe erlassen?

Die Sündenschuld und die ewige Sündenstrafe werden im Sakrament der Buße erlassen.

358. Werden im Sakramente der Buße auch alle zeitlichen Sündenstrafen erlassen?

Im Sakrament der Buße wird meistens nur ein Theil der zeitlichen Sündenstrafen erlassen.

359. Wodurch werden außerhalb des Sakramentes der Buße zeitliche Sündenstrafen erlassen?

Durch den Ablaß.

360. Was ist also der Ablaß?

Der Ablaß ist Nachlassung von zeitlichen Sündenstrafen außerhalb des Bußsakramentes.

361. Was haben wir vom Ablaß zu glauben?

Wir haben vom Ablaß zu glauben,

1) daß die Kirche die Gewalt hat, Ablässe zu ertheilen;

2) daß die Ablässe sehr heilsam sind.

362. Was ist ein vollkommener Ablaß?

Ein vollkommener Ablaß ist die Nachlassung aller zeitlichen Sündenstrafen.

363. Was ist ein unvollkommener Ablaß?

Ein unvollkommener Ablaß ist die Nachlassung eines Theiles der zeitlichen Sündenstrafen.

364. Von wem hat die Kirche die Vollmacht, Ablässe zu ertheilen?

Die Vollmacht, Ablässe zu ertheilen, hat die Kirche von Jesus Christus.

Wenn die Kirche uns einen Ablaß ertheilt, so leistet sie der göttlichen Gerechtigkeit für uns Ersatz aus dem unerschöpflichen Schatze der überreichen Genugthuung Christi und der Verdienste der Heiligen. (Kirchenschatz.)

357. How can the guilt of sin and eternal punishment be remitted?

The guilt of sin and its eternal punishment can be remitted in the sacrament of Penance.

358. Is temporal punishment likewise remitted in the sacrament of Penance?

In most cases only a part of the temporal punishment is remitted in the sacrament of Penance.

359. By what means is temporal punishment remitted outside of the sacrament of Penance?

By means of indulgences.

360. What is an indulgence?

An indulgence is the remission, outside of the Sacrament of Penance, of the temporal punishment due to sin.

361. What do we believe concerning indulgences?

We believe

1) that the Church has the power to grant indulgences;

2) that indulgences are very useful.

362. What is a plenary indulgence?

A plenary indulgence is the remission of all the temporal punishment due to sin.

363. What is a partial indulgence?

A partial indulgence is the remission of a part of the temporal punishment due to sin.

364. From whom has the Church the power to grant indulgences?

The Church has the power to grant indulgences from Jesus Christ.

Whenever the Church grants an indulgence, she pays our debt to divine justice out of the inexhaustible treasure of the infinite merits of Jesus Christ and of the Saints. (The treasury of the Church.)

365. **Was ist erforderlich zur Gewinnung eines Ablasses?**

Zur Gewinnung eines Ablasses ist erforderlich,
1) daß wir im Stande der Gnade sind;
2) daß wir die vorgeschriebenen Werke genau verrichten.

366. **Welche Abläſſe können den Seelen im Fegfeuer zugewendet werden?**

Den Seelen im Fegfeuer können jene Abläſſe fürbittweise zugewendet werden, von denen der Papst dies ausdrücklich erklärt hat.

367. **Werden durch den Ablaß Sünden vergeben?**

Durch den Ablaß werden keinerlei Sünden vergeben; Sünden werden nach der Anordnung Christi im Sakrament der Buße vergeben.

Nutzanwendung. Bedenke das Wort des Herrn, daß aus dem Kerker Niemand herauskommen wird, bis er den letzten Heller bezahlt hat. Wie viel werden wir für unsere Sünden zu büßen haben, wenn wir keine Abläſſe verdienen. Sei daher eifrig darauf bedacht, jede Gelegenheit zur Gewinnung eines Ablasses zu benützen. Mache dir insbesondere den Jubiläums-Ablaß zu Nutzen, den der Papst regelmäßig alle fünfundzwanzig Jahre ertheilt.

Von der letzten Ölung.

368. **Was ist die letzte Ölung?**

Die letzte Ölung ist jenes Sakrament, welches dem Kranken durch die Salbung mit Öl und das Gebet des Priesters Gnade ertheilt zur Stärkung an Leib und Seele.

Das Krankenöl weiht der Bischof am Gründonnerstag.

369. **Was wirkt die letzte Ölung zum Heile der Seele?**

Die letzte Ölung
1) vermehrt die heiligmachende Gnade;
2) tilgt die läßlichen Sünden und auch jene Todsünden, welche der Kranke nicht mehr beichten kann;
3) stärkt zur Geduld im Leiden und zur Bekämpfung von Versuchungen.

365. What is necessary in order to gain an indulgence?

In order to gain an indulgence it is necessary
1) that we be in the state of grace;
2) that we exactly perform the works prescribed.

366. Can indulgences be applied to the souls in purgatory?

Those indulgences which the Pope expressly names for that purpose can be applied by way of intercession to the souls in purgatory.

367. Are sins forgiven through indulgences?

No sins are forgiven through indulgences; sins are forgiven in the sacrament of Penance as Christ has ordained.

Application. Think of the words of our Lord, that they shall not go out of their prison, till they pay the last farthing. If we gain no indulgences, how much will we have to pay for our sins! Therefore, zealously embrace every opportunity of gaining an indulgence. Especially make it a point to gain the indulgence of the Jubilee, which the Pope grants regularly every twenty-five years.

EXTREME UNCTION.

368. What is Extreme Unction?

Extreme unction is a sacrament by which a sick person, through the anointing with holy oil and through the prayer of the priest, receives the grace of God for the strengthening of body and soul.

The oil for the sick is consecrated by the Bishop on Maundy Thursday.

369. What does Extreme Unction do for the soul?

Extreme Unction

1) increases sanctifying grace;

2) remits venial sin, and also the mortal sins which the sick person is no longer able to confess;

3) gives strength to endure suffering and to resist temptations.

370. Was wirkt die letzte Ölung zur Wohlfahrt des Leibes?

Die letzte Ölung gibt Genesung, wenn es zum Heile des Kranken ist.

371. Wer kann und soll die letzte Ölung empfangen?

Die letzte Ölung kann und soll der Kranke empfangen, der zum Gebrauche der Vernunft gelangt ist.

Man soll frühzeitig den Priester rufen, damit er dem Kranken die letzte Ölung ertheile.

372. Woher wissen wir, daß Jesus Christus die letzte Ölung eingesetzt hat?

Daß Jesus Christus die letzte Ölung eingesetzt hat, wissen wir
1) aus der heiligen Schrift,
2) aus der beständigen Lehre der katholischen Kirche.

„Ist Jemand krank unter euch, so rufe er die Priester der Kirche zu sich, und die sollen über ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden auf sich hat, so werden sie ihm vergeben werden.“ Jak. 5, 14 u. 15.

373. Wie soll sich der Kranke zum Empfange der letzten Ölung vorbereiten?

1) Der Kranke soll vorher beichten, oder, wenn dieses nicht möglich ist, vollkommene Reue erwecken.
2) Der Kranke soll Akte des Glaubens und des Vertrauens auf Gott erwecken.
3) Der Kranke soll sich in den heiligen Willen Gottes mit Geduld ergeben.

374. Wie oft kann man die letzte Ölung empfangen?

Man kann in jeder gefährlichen Krankheit die letzte Ölung einmal empfangen.

Wenn nach der Besserung ein Rückfall eintritt, so kann man in Todesgefahr die letzte Ölung nochmals empfangen.

Nutzanwendung. Empfange die letzte Ölung frühzeitig, damit dir Geduld und Linderung in deinen Schmerzen gegeben werde.

Die letzte Ölung gibt dem Kranken, welcher dieselbe früh genug mit Andacht und Vertrauen auf Gott empfängt, die Gesundheit wieder.

370. What does Extreme Unction do for the good of the body?

Extreme Unction restores health, if it be for the good of the soul.

371. Who can and ought to receive Extreme Unction?

The sick in danger of death, who have come to the use of reason, can and ought to receive Extreme Unction.

The priest should be called in time in order that he may give Extreme Unction to the sick person.

372. How do we know that Jesus Christ instituted the sacrament of Extreme Unction?

We know that Jesus Christ instituted the sacrament of Extreme Unction

1) from Holy Scripture,

2) from the constant teaching of the Catholic Church.

"Is any man sick among you? Let him bring in the priests of the Church, and let them pray over him, anointing him with oil in the name of the Lord. And the prayer of faith shall save the sick man, and the Lord shall raise him up, and if he be in sins, they shall be forgiven him." James 5, 14—15.

373. How should the sick person prepare for the reception of the sacrament of Extreme Unction?

The sick person should

1) make his confession, or in case that be impossible, make an act of perfect contrition,

2) make acts of faith and confidence in God,

3) patiently resign himself to the will of God.

374. How often can Extreme Unction be received?

Extreme Unction can be received *once* in every dangerous illness.

If after recovering the patient should relapse into the same danger, he may be anointed again.

Application. Receive Extreme Unction early in your sickness, that you may be granted patience and relief in your sufferings.

Extreme Unction restores health to those who with devotion and confidence in God receive it in time.

Von der Priesterweihe.

375. Was ist die Priesterweihe?

Die Priesterweihe ist jenes Sakrament, durch welches die Gewalt und die Gnade ertheilt wird, das Priesteramt gültig und würdig zu verwalten.

376. Worin besteht hauptsächlich die priesterliche Gewalt?

Die priesterliche Gewalt besteht hauptsächlich in der Gewalt, das heilige Meßopfer darzubringen und die heiligen Sakramente zu spenden.

377. Wer ertheilt das Sakrament der Priesterweihe?

Die Bischöfe ertheilen das Sakrament der Priesterweihe; denn auf sie ist diese Gewalt von den Aposteln übergegangen.

378. Welche Weihen gehen der Priesterweihe voraus?

Der Priesterweihe gehen voraus die vier niederen Weihen und die Weihe zum Subdiakon und Diakon.

379. Was ist das äußere Zeichen bei der Priesterweihe?

Das äußere Zeichen bei der Priesterweihe ist die Handauflegung mit dem Gebet des Bischofs und die Übergabe des Kelches mit Wein, sowie der Patene mit der Hostie.

Die Priesterweihe drückt der Seele ein unauslöschliches Merkmal ein.

380. Hat Jesus Christus die Priesterweihe eingesetzt?

Jesus Christus hat die Priesterweihe eingesetzt, denn er selbst hat seine Apostel dadurch zu Priestern geweiht, daß er ihnen die Gewalt gab, die heiligen Sakramente zu spenden und das hl. Meßopfer darzubringen.

381. Aus welchen Worten der hl. Schrift sehen wir, daß die Apostel die Priesterweihe ertheilt haben?

Es heißt in der Apostelgeschichte: Der Heilige Geist sprach zu ihnen: Sondert mir den Saulus und den Barnabas ab zu dem Werk, zu welchem ich sie berufen habe. Hierauf fasteten und beteten sie, und nachdem sie ihnen die Hände aufgelegt hatten, entließen sie dieselben. Apst. 13, 2—3.

HOLY ORDERS.

375. What is Holy Orders?

Holy Orders is a sacrament, by which power and grace are given to exercise lawfully and worthily the office of the priesthood.

376. In what does the power of the priesthood principally consist?

The power of the priesthood consists principally in the power to offer up the holy sacrifice of the Mass and to administer the sacraments.

377. Who administers the sacrament of Holy Orders?

The Bishops administer the sacrament of Holy Orders, for to them this power comes down from the Apostles.

378. What orders precede the Order of Priesthood?

The four Minor Orders (Porter, Reader, Exorcist, and Acolyte), and the Orders of Subdeaconship and Deaconship.

379. What is the outward sign of the Order of Priesthood?

The outward sign of the Order of Priesthood is the imposition of hands, the prayer of the Bishop, the delivery of the chalice with wine and of the paten with bread.

Priesthood imprints an indelible mark upon the soul.

380. Did Jesus Christ institute Holy Orders?

Jesus Christ instituted Holy Orders, for He Himself ordained His Apostles priests by giving them power to administer the sacraments and to offer up the holy sacrifice of the Mass.

381. What words of Holy Scripture prove that the Apostles conferred Holy Orders?

We read in the Acts of the Apostles: The Holy Ghost said to them: Separate me Saul and Barnabas for the work whereunto I have taken them. Then they, fasting and praying, and imposing their hands upon them, sent them away. Acts 13, 2—3.

Erneuere die Gnadengabe Gottes, welche in dir ist durch meine Handauflegung. 2 Tim. 1, 6.

Nutzanwendung. Der Priester ist der Gesalbte des Herrn und ihm ist die Gewalt gegeben, Brod und Wein in den Leib und das Blut unseres Herrn Jesu Christi zu verwandeln, und dadurch das erhabene Opfer des Neuen Bundes darzubringen. Welch eine Würde hat also der Priester des Herrn! Ehre ihn als den Diener des Allerhöchsten und bete namentlich zur Quatemberzeit, wann die heiligen Weihen stattfinden, daß Gott würdige Arbeiter in seinen Weinberg senden möge.

Von der Ehe.

382. Was ist die Ehe?

Die Ehe ist jenes Sakrament, durch welches zwei christliche Brautleute sich mit einander verheirathen und die Gnade erhalten, ihre Pflichten als Eheleute treu zu erfüllen.

383. Wer hat die Ehe eingesetzt?

Gott selbst hat die Ehe eingesetzt im Paradiese.

384. Wer hat die Ehe zu einem Sakrament gemacht?

Jesus Christus hat die Ehe zu einem Sakrament gemacht.

„Dieses Geheimniß ist groß; ich sage euch aber in Christo und der Kirche." Eph. 5, 32.

385. Wie schließen christliche Brautleute die Ehe?

Christliche Brautleute schließen die Ehe, indem sie vor ihrem Pfarrer und zwei Zeugen erklären, daß sie einander zur Ehe nehmen, worauf der Priester ihren Bund segnet.

386. Welches sind die Pflichten der Eheleute?

Die Eheleute sollen

1) in Eintracht, Liebe und ehelicher Treue mit einander leben bis zum Tode;

2) sich durch einen christlichen Lebenswandel gegenseitig erbauen;

3) ihre Kinder in Gottesfurcht erziehen.

Stir up the grace of God, which is in thee by the imposition of my hands. 2 Tim. 1, 6.

Application. The priest is the anointed of the Lord and to him is given the power of changing bread and wine into the body and blood of our Lord Jesus Christ and of offering up thereby the sublime sacrifice of the New Law. How great then is the dignity of the priest! Honor him as the representative of the Most High, and pray especially during the Ember days, on which ordinations take place, that God may send worthy laborers into His vineyard.

MATRIMONY.

382. What is Matrimony?

Matrimony is a sacrament, by which two single persons, a Christian man and a Christian woman, are joined in marriage for life, and receive grace to fulfill the duties of their state.

383. Who instituted Matrimony?

God Himself instituted Matrimony in Paradise.

384. Who raised Matrimony to the dignity of a sacrament?

Jesus Christ raised Matrimony to the dignity of a sacrament.

"This is a great sacrament, but I speak in Christ and in the Church." Eph. 5, 32.

385. How do Christians receive the sacrament of Matrimony?

The Christian bridegroom and bride declare before their pastor and two witnesses that they take one another for husband and wife, whereupon the priest blesses the union.

386. What are the duties of married people?

Married people should

1) live together in peace and true Christian love until death;

2) edify one another by their Christian lives;

3) bring up their children in the fear of God.

387. Was sollen diejenigen sich merken, welche in den Ehestand treten wollen?

Diejenigen, welche in den Ehestand treten wollen, sollen

1) bei der Verlobung auf christliche Tugend schauen;

2) frei sein von Ehehindernissen;

3) im Brautstande ehrbar leben;

4) bei der Trauung im Stande der Gnade sein.

„Die Kinder der Heiligen dürfen nicht so zusammenkommen, wie die Heiden, welche Gott nicht kennen.“ Tob. 8, 5.

Die Brautleute sollen sich durch eine würdige Beicht und Kommunion auf den Empfang des Sakramentes der Ehe vorbereiten, denn die Ehe ist ein Sakrament der Lebendigen.

388. Wie viele Arten von Ehehindernissen gibt es?

Es gibt zwei Arten von Ehehindernissen, nämlich:

1) solche, welche die Ehe unerlaubt machen, z. B. geschlossene Zeit, das einfache Gelübde der Keuschheit, Verschiedenheit des christlichen Bekenntnisses, ein gültiges Eheversprechen;

2) solche, welche die Ehe ungültig machen, z. B. Blutsverwandtschaft und Schwägerschaft bis zum vierten Grade einschließlich, geistliche Verwandtschaft, Mangel der Taufe u. a.

389. Was ist geschlossene Zeit?

Geschlossene Zeit ist die Zeit vom ersten Advents-Sonntage bis zum Dreikönigsfeste, sowie vom Aschermittwoch bis zum weißen Sonntag.

390. Welche Hochzeiten sind in der geschlossenen Zeit nicht gestattet?

Die *feierlichen* Hochzeiten sind in der geschlossenen Zeit nicht gestattet, wohl aber eine Trauung im Stillen ohne Feierlichkeit.

387. What should those bear in mind, who intend to enter the marriage state?

Those who intend to enter the marriage state should

1) choose a person with Christian virtue;

2) be free from impediments to marriage;

3) live innocently during the time of their engagement;

4) enter wedded life in the state of grace.

"We are the children of Saints, and we must not be joined together like heathens who know not God." Tob. 8, 5.

The bridegroom and bride should prepare themselves for the reception of the sacrament of Matrimony by making a good confession and receiving worthily the Holy Eucharist, since Matrimony is a sacrament of the living.

388. How many kinds of impediments to marriage are there?

There are two kinds of impediments to marriage,

1) such as render marriage unlawful, as the forbidden time, the simple vow of chastity, diversity of religious belief, a previous valid promise of marriage to another;

2) such as render marriage null, for instance, if the persons are related by blood or marriage to the fourth degree inclusive, or spiritually related, or, if one of them is unbaptized, etc.

389. What is the forbidden time?

The forbidden time is from the first Sunday of Advent to the Feast of the Epiphany, and from Ash-Wednesday to Low Sunday inclusive.

390. What weddings are not allowed during the forbidden time?

Solemn weddings are not allowed during the forbidden time, but a private wedding without solemnity is allowed.

391. Was versteht man unter gemischten Ehen?

Unter gemischten Ehen versteht man Ehen von Katholiken und Nichtkatholiken.

Die Kirche hat als weise Mutter, welche um das zeitliche und ewige Wohl ihrer Kinder stets besorgt ist, die gemischten Ehen aus den wichtigsten Gründen von jeher verboten. Sie hebt dieses Verbot nur dann auf, wenn der nichtkatholische Theil das ernste und heilige Versprechen ablegt, den katholischen Theil in keiner Weise an der freien Ausübung der religiösen Pflichten zu hindern, und daß die Kinder katholisch getauft und erzogen werden sollen.

392. Warum mißbilligt die katholische Kirche die gemischten Ehen?

Die katholische Kirche mißbilligt die gemischten Ehen,

1) weil die Gemeinschaft des Glaubens fehlt;

2) weil der katholische Theil leicht in seinem Glauben lau wird oder denselben verliert;

3) weil es sehr schwer ist, die Kinder im katholischen Glauben zu erziehen;

4) weil der nichtkatholische Theil die Ehe leichtfertig trennt, wenn er an die Unauflöslichkeit der Ehe nicht glaubt.

393. Kann eine gültige Ehe aufgelöst werden?

Eine gültige Ehe kann nicht aufgelöst werden, weil das eheliche Band bis zum Tode des einen Theils bindet.

Nutzanwendung. Katholische Jünglinge und Jungfrauen! Bedenkt, daß die Ehe ein heiliges Sakrament ist! Bedenkt, daß die Pflichten der Ehe hohe und heilige Pflichten sind! Bedenkt, daß ihr daher mit Ernst und weiser Ueberlegung handeln sollet bei der Wahl der Person. Eitle Liebeleien, ohne die Absicht zu ehelichen, sind thöricht und sündhaft. Bedenkt, daß gemischte Ehen sehr zu mißbilligen sind. Wenn Brautleute sich zur innigsten Gemeinschaft des Lebens in der Ehe verbinden, wie kann diese Gemeinschaft eine wahre und vollkommene sein, wenn sie in der Hauptsache, nämlich im Glauben, nicht einig sind. Darum wäget erst, dann wählet.

391. What do you understand by mixed marriages?

By mixed marriages I understand marriages of Catholics with non Catholics.

The Church, like a wise mother, who ever has at heart the welfare both temporal and eternal of her children, has for very grave reasons always forbidden mixed marriages, and grants dispensation only on condition that the non-Catholic party make the sincere and sacred promise to interfere in no way with the free exercise of religion of the Catholic party, and that the children be baptized and brought up in the Catholic faith.

392. Why does the Catholic Church disapprove of mixed marriages?

The Catholic Church disapproves of mixed marriages,

1) because unity of faith is wanting;

2) because the Catholic party may easily grow cold in faith or lose it altogether;

3) because under the circumstances it is very difficult to educate the children in the Catholic faith;

4) because many non-Catholics do not believe that the marriage-tie binds until death, and, therefore, are apt to treat matrimony lightly.

393. Can a valid marriage be dissolved?

A valid marriage cannot be dissolved, because the bond of marriage holds until the death of one or the other of the parties.

Application. Remember, Catholic young men and women, that Matrimony is a holy sacrament! Remember that the duties of the marriage-state are high and sacred! Remember that the choice of a partner for life should be made with serious and wise consideration! Vain love-making, without the intention of marriage, is both silly and sinful. Remember that mixed marriages are to be looked upon with great apprehension. The bridegroom and bride bind themselves by marriage to have all in common; but how can this union be true and perfect, when there is lack of union in that, which is most important, namely faith! Therefore, weigh first, then choose.

5. Von den Sakramentalien.

394. Was sind Sakramentalien?

Sakramentalien sind

1) die Segnungen der Kirche;

2) Alles, was die Kirche weiht, z. B. Wasser, Öl, Salz u. dergl.

395. Wie unterscheiden sich die Sakramentalien von den Sakramenten?

1) Die Sakramente sind von Jesus Christus eingesetzt; die Sakramentalien sind von der Kirche angeordnet.

2) die Sakramente wirken durch sich selbst; die Sakramentalien wirken durch das Gebet der Kirche.

396. Wozu dienen die Weihe und der Segen der Kirche?

Die Weihe und der Segen der Kirche dienen dazu, den Fluch der Sünde von Personen und Dingen wegzunehmen und sie für den Dienst Gottes zu heiligen.

„Alles wird geheiligt durch das Wort Gottes und durch das Gebet,“ 1 Tim. 4, 5.

Die wichtigsten Weihungen und Segnungen sind die Weihe der Kirchen, Altäre, Glocken und des Taufwassers, die Segnungen der Gräber, Kreuze, Rosenkränze, heiligen Gewänder, des Wassers, der Kerzen, Asche, Palmen, Kräuter, des neuen Feuers, der Osterkerze, der Kranken.

397. Um was betet die Kirche bei Weihungen und Segnungen?

Die Kirche betet um Abwendung der Strafgerichte Gottes, um Schutz gegen den bösen Feind und um Verschonung von allen Übeln.

398. Wozu dient das Weihwasser?

Das Weihwasser dient insbesondere dazu, die Andacht zu fördern und die bösen Geister zu verscheuchen. Darum nimmt man Weihwasser vor dem Eintritt in die Kirche, wenn man seine Wohnung verläßt und dorthin zurückkehrt.

Nutzanwendung. Schätze den Segen der Kirche und die geweihten Sachen hoch und suche dich der Segnungen durch fromme Gesinnung würdig zu machen.

5. Sacramentals.

394. What are sacramentals?

Sacramentals are consecrations and blessings, which the Church gives to certain things, as salt, water, oil, bells, altars, etc.

395. What is the difference between the sacramentals and the sacraments?

1) The sacraments were instituted by Jesus Christ; the sacramentals were ordained by the Church.

2) the sacraments have their effect of themselves; sacramentals through the prayers of the Church.

396. For what purpose are the consecrations and blessings of the Church?

The consecrations and blessings of the Church serve to remove from persons and things the curse of sin and to sanctify them for the service of God.

"For it is sanctified by the word of God and prayer." 1 Tim. 4, 5.

The principal consecrations and blessings are those of churches, altars, cemeteries, baptismal water, bells, crosses, beads, sacred vestments, water, candles, ashes, palms, herbs, fruit, the new fire, the paschal candle.

397. What does the Church pray for in these consecrations and blessings?

In these consecrations and blessings the Church prays that God may withhold His judgments, protect us against the evil spirit, and defend us against evil.

398. For what purpose is holy water used?

Holy water is used for the purpose of exciting devotion and frightening away the evil spirits. For this reason we take holy water when we enter or leave the Church, or whenever we come in or go out.

Application. Set a high value upon the blessings of the Church and holy things, and endeavor to render yourself worthy of the blessings by your devotion and piety.

6. Vom Gebete.

399. Was heißt beten?

Beten heißt, sein Herz zu Gott erheben, um ihn zu loben und zu bitten, oder ihm zu danken.

400. Weßhalb sollen wir beten?

Wir sollen beten,

1) weil Gott es befohlen hat;

2) weil wir ohne Gebet von Gott keine Gnaden erhalten, um selig zu werden.

„Bittet, so wird euch gegeben werden; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgethan werden.“ Luk. 11, 9.

„Die Seligen im Himmel sind durch das Gebet selig geworden; alle Verdammten sind verloren gegangen, weil sie nicht gebetet haben.“ Hl. Alphons.

401. Welches sind die vorzüglichsten Früchte des Gebetes?

1) Das Gebet macht, daß wir oft und gern an den Himmel denken.

2) Das Gebet stärkt uns, das Gute zu thun und das Böse zu meiden.

3) Das Gebet tröstet in Noth und Trübsal.

4) Das Gebet hilft uns, die Gnade der Beharrlichkeit und einen seligen Tod zu erlangen.

402. Wie sollen wir beten?

Wir sollen beten

1) mit Andacht;

2) mit Demuth;

3) mit Vertrauen;

4) mit Ergebung in Gottes heiligen Willen;

5) mit Beharrlichkeit.

6. Prayer.

399. What does it mean to pray?

To pray means to lift up our hearts to God, to praise Him, to entreat Him, and to thank Him.

400. Why must we pray?

We must pray,

1) because God commands us to pray;

2) because without prayer we do not receive any grace from God for our salvation.

"Ask, and it shall be given to you; seek, and you shall find; knock, and it shall be opened to you." Luke 11, 9.

"The blessed in heaven were saved through prayer; all the damned were lost, because they did not pray." St. Alphonsus.

401. What are the principal fruits of prayer?

1) Prayer leads us to think often and with relish of heaven.

2) Prayer strengthens us to do good and to shun evil.

3) Prayer consoles us in our trials and afflictions.

4) Prayer helps us to obtain the grace of perseverance and a happy death.

402. How must we pray?

We must pray

1) with devotion;

2) with humility;

3) with confidence;

4) with resignation to the will of God;

5) with perseverance.

403. Wann beten wir mit Andacht?

Wir beten mit Andacht, wenn wir beim Gebete an Gott denken und alle Zerstreuungen zu meiden suchen.

„Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber sein Herz ist weit von mir." Matth. 15, 8.

404. Wann beten wir mit Demuth?

Wir beten mit Demuth, wenn wir um Gottes Hülfe beten, weil wir schwache und elende Geschöpfe sind, die ohne Gott nichts thun können zu ihrem Heile.

„Das Gebet des Menschen, der sich demüthigt, dringt durch die Wolken." Sir. 35, 21.

405. Wann beten wir mit Vertrauen?

Wir beten mit Vertrauen, wenn wir hoffen, daß unser Gebet um der Verdienste Christi willen erhört werde.

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bitten werdet, so wird er es euch geben." Joh. 16, 23.

406. Wann beten wir mit Ergebung in Gottes heiligen Willen?

Wir beten mit Ergebung in Gottes heiligen Willen, wenn wir es dem allweisen und allgütigen Gott überlassen, wann und wie er unser Gebet erhören wolle.

„Vater, nicht mein, sondern dein Wille geschehe." Luk. 22, 42.

407. Wann beten wir mit Beharrlichkeit?

Wir beten mit Beharrlichkeit, wenn wir nicht nachlassen zu beten, wenn Gott uns auch nicht sobald erhört.

408. Wann sollen wir beten?

Christus sagt, daß man immer beten und nicht ermüden soll. Luk. 18, 1.

409. Wie können wir denn allzeit beten?

Wir beten allzeit, wenn wir all unser Thun und Lassen durch eine gute Meinung Gott weihen und öfters sagen: „Alles zur größeren Ehre Gottes!"

„Betet ohne Unterlaß." 1 Thess. 5, 17.

Was das Athmen für den Leib ist, das ist das Gebet für die Seele.

403. When do we pray with devotion?

We pray with devotion, if we think of God when we pray.

"This people honoureth Me with their lips, but their heart is far from Me." Matt. 15, 8.

404. When do we pray with humility?

We pray with humility, when we ask God to help us, because we are weak and frail creatures unable of ourselves to do anything towards our salvation.

"The prayer of him that humbleth himself shall pierce the clouds." Eccl. 35, 21.

405. When do we pray with confidence?

We pray with confidence, when we feel assured that our petitions will be granted through the merits of Jesus Christ.

"Amen, amen, I say to you, if you ask the Father anything in My name, He will give it to you." John 16, 23.

406. When do we pray with resignation to the will of God?

We pray with resignation to the will of God, if we leave it to the all-knowing and all-merciful God, when and how to answer our prayer.

"Father, not my will, but Thine be done." Luke, 22, 42.

407. When do we pray with perseverance?

We pray with perseverance, when we continue to pray though God should not hear our prayer immediately.

408. When ought we to pray?

Christ says that we ought to pray always and not to faint. Luke 18, 1.

409. How can we pray always?

We can pray always by offering to God all our actions, frequently saying: "All for the greater glory of God."

"Pray without ceasing." 1 Thess. 5, 17.

Prayer is to the soul what breathing is to the body.

410. Wann sollen wir besonders beten?

Wir sollen besonders beten

1) am Morgen und Abend;

2) vor und nach dem Essen;

3) wenn die Glocke zum Gebet ruft;

4) in Versuchungen und Nöthen.

411. Für wen sollen wir beten?

Wir sollen für alle Menschen beten, für Lebende und Abgestorbene, für Freunde und Feinde, besonders für Eltern, Geschwister und Wohlthäter.

Nutzanwendung. „Wer gut zu beten weiß, weiß auch gut zu leben." Hl. Augustinus.

Vom Gebete des Herrn.

412. Welches ist das beste Gebet?

Das beste Gebet ist das Vaterunser, das Gebet des Herrn.

Das Vaterunser heißt das Gebet des Herrn, weil Christus der Herr es seinen Aposteln gegeben und anbefohlen hat.

413. Woraus besteht das Vaterunser?

Das Vaterunser besteht aus einer Anrede und aus sieben Bitten.

414. Wie lautet das Vaterunser?

Das Vaterunser lautet:

Vater unser, der du bist in dem Himmel,

1) Geheiligt werde dein Name.

2) Zukomme uns dein Reich.

3) Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden.

4) Gib uns heute unser tägliches Brod.

410. At what particular times should we pray?

We should pray particularly

1) in the morning and evening;

2) before and after meals;

3) when the church-bell calls us to prayer;

4) in temptations and in danger.

411. For whom should we pray?

We should pray for all men, for the living and the dead, for friends and foes, and especially for our parents, brothers and sisters, and benefactors.

Application. "He who knows how to pray well knows how to live well." St. Augustin.

The Lord's Prayer.

412. Which is the best prayer?

The best prayer is the Lord's prayer, the "Our Father."

The "Our Father" is called the Lord's prayer because Christ our Lord gave it and recommended it to the Apostles.

413. What does the "Our Father" contain?

The "Our Father" contains a preface and seven petitions.

414. Say the "Our Father"!

Our Father, who art in heaven,

1) Hallowed be Thy name.

2) Thy kingdom come.

3) Thy will be done on earth as it is in heaven.

4) Give us this day our daily bread.

5) Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

6) Und führe uns nicht in Versuchung,

7) sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

415. Woran erinnert uns das Wort „Vater"?

Das Wort „Vater" erinnert uns daran, daß Gott unser Vater ist, und daß wir mit kindlichem Vertrauen zu ihm beten sollen.

416. Warum sagen wir „Vater unser" und nicht „mein Vater"?

Wir sagen „Vater unser", weil wir alle Kinder des einen himmlischen Vaters sind.

417. An was erinnern uns die Worte: „der du bist in dem Himmel"?

Die Worte: „der du bist in dem Himmel" erinnern uns daran, daß wir beim Beten das Herz zum Himmel erheben müssen.

418. Um was bitten wir in der ersten Bitte: „Geheiligt werde dein Name"?

Wir bitten, daß Gott von allen erkannt, geliebt und verehrt werde.

419. Um was bitten wir in der zweiten Bitte: „Zukomme uns dein Reich"?

Wir bitten in der zweiten Bitte,

1) daß die Kirche, das Reich Gottes auf Erden, sich immer mehr verbreite;

2) daß das Reich der göttlichen Gnade und Liebe in unser Herz einkehre;

3) daß wir nach diesem Leben alle in den Himmel eingehen mögen.

5) And forgive us our trespasses as we forgive them that trespass against us.

6) And lead us not into temptation,

7) but deliver us from evil. Amen.

415. Of what does the word "Father" remind us?

The word "Father" reminds us that God is our Father, and that we should therefore pray to Him with the trust and confidence of a child.

416. Why do we say "our Father" and not "my Father"?

We say "our Father" because we are all children of the one heavenly Father.

417. Of what do the words "who art in heaven" remind us?

The words "who art in heaven" remind us that we should raise our heart to heaven during prayer.

418. For what do we ask in the first petition: "Hallowed be Thy name?"

We ask that God may be known, loved and glorified by all men.

419. For what do we ask in the second petition: "Thy kingdom come?"

In the second petition we ask,

1) that the Church, the kingdom of God upon earth, may ever increase;

2) that the kingdom of divine grace and love may be established in our hearts;

3) that we may all enter heaven after this life.

420. Um was bitten wir in der dritten Bitte: „Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden"?

Wir bitten, daß alle Menschen den göttlichen Willen so vollkommen erfüllen, wie die Engel im Himmel.

421. Um was bitten wir in der vierten Bitte: „Gib uns heute unser tägliches Brod"?

Wir bitten, daß Gott uns geben wolle, was wir täglich für Leib und Seele nöthig haben.

„Wenn wir Nahrung und Kleidung haben, so lasset uns damit zufrieden sein." 1 Tim. 6, 8.

„Sorget nicht ängstlich für den morgigen Tag." Matth. 6, 34.

422. Um was bitten wir in der fünften Bitte: „Vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern"?

Wir bitten, daß Gott uns unsere Sünden verzeihe, wie wir denen verzeihen, die uns beleidigt haben.

423. Um was bitten wir in der sechsten Bitte: „Führe uns nicht in Versuchung"?

Wir bitten, daß Gott uns vor den Versuchungen zum Bösen bewahre und uns Gnade gebe, die Versuchungen zu überwinden.

Gott läßt zu, daß wir versucht werden, 1) um uns in der Demuth zu erhalten, 2) um unsere Treue zu prüfen, 3) um unsere Verdienste zu vermehren.

„Selig der Mann, der die Anfechtung aushält; denn, wenn er ist bewährt worden, wird er die Krone des Lebens empfangen." Jak. 1, 12.

424. Um was bitten wir in der siebenten Bitte: „Erlöse uns von dem Übel"?

Wir bitten, daß Gott uns vor allen Übeln behüten wolle, besonders vor der Sünde und vor der ewigen Verdammniß.

Wir setzen das Wort „Amen", d. i. „Es geschehe" hinzu, um anzuzeigen, wie sehr wir verlangen und hoffen, von Gott erhört zu werden.

420. For what do we ask in the third petition: "Thy will be done on earth as it is in heaven"?

We ask that all men may do the will of God as perfectly as the Angels and Saints do it in heaven.

421. For what do we ask in the fourth petition: "Give us this day our daily bread"?

We ask God to give us what we daily need for soul and body.

"But having food and wherewith to be covered, with these we are content." 1 Tim. 6, 8.

"Be not therefore solicitous for to-morrow." Matt. 6, 34.

422. For what do we ask in the fifth petition: "Forgive us our trespasses as we forgive them that trespass against us"?

We ask God to forgive us our sins as we forgive those who have offended us.

423. For what do we ask in the sixth petition: "Lead us not into temptation"?

We ask that God may preserve us from temptations to evil and give us the grace to resist them.

God permits us to be tempted, 1) to keep us humble, 2) to test our fidelity, 3) to increase our merits.

"Blessed is the man, that endureth temptation, for when he hath been proved, he shall receive the crown of life." James 1, 12.

424. For what do we ask in the seventh petition: "Deliver us from evil"?

We ask that God may preserve us from all evil, especially from sin and everlasting damnation.

We add the word "Amen," that is, "so be it," to express our great desire and hope of being heard by God.

Vom Englischen Gruß.

425. Wie lautet der Englische Gruß?

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus."

„Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen."

426. Wie viele Theile enthält der Englische Gruß?

Der Englische Gruß enthält zwei Theile: ein Lobgebet und ein Bittgebet.

Das Lobgebet besteht

1) aus den Worten des Erzengels Gabriel: „Gegrüßt seist du (Maria), voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Weibern." (Luk. 1, 28), daher der Name „Englischer Gruß";

2) aus den Worten der heiligen Elisabeth: „Und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes" (Jesus). Luk. 1, 42.

Das Bittgebet besteht aus den Worten, welche die Kirche hinzugefügt hat: „Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen."

427. Warum beten wir: „Voll der Gnaden"?

Wir beten: „Voll der Gnaden," weil Maria

1) immer mit Gnaden erfüllt war,

2) an Gnaden stets zugenommen und

3) den Urheber der Gnaden, Jesus Christus, geboren hat.

428. Warum beten wir: „Der Herr ist mit dir"?

Wir beten: „Der Herr ist mit dir," weil Maria mit Recht die auserwählte Tochter des himmlischen Vaters, die Mutter des eingeborenen Sohnes Gottes und die Braut des Heiligen Geistes genannt wird.

The Angelical Salutation.

425. Say the Angelical Salutation.

"Hail, Mary, full of grace, the Lord is with Thee, blessed art Thou among women, and blessed is the fruit of Thy womb, Jesus."

"Holy Mary, Mother of God, pray for us sinners now and at the hour of our death. Amen."

426. How many parts does the Hail Mary contain?

The Hail Mary contains two parts: a prayer of praise and a prayer of petition.

The prayer of praise consists

1) of the words of the Archangel Gabriel: "Hail, Mary, full of grace, the Lord is with Thee, blessed art Thou among women." (Luke 1, 28) hence the name "Angelical Salutation";

2) of the words of St. Elizabeth: "And blessed is the fruit of Thy womb" (Jesus). Luke 1, 42.

The prayer of petition consists of the words, which the Church has added: "Holy Mary, Mother of God, pray for us sinners now and at the hour of our death. Amen."

427. Why do we say: "Full of grace"?

We say: "Full of grace," because Mary

1) was always filled with grace,

2) grew steadily in grace, and

3) brought forth the author of grace, Jesus Christ.

428. Why do we say: "The Lord is with Thee"?

We say: "The Lord is with Thee," because Mary is justly called the chosen Daughter of the heavenly Father, the Mother of the only begotten Son of God and the Spouse of the Holy Ghost.

429. Warum beten wir: „Du bist gebenedeit unter den Weibern“?

Wir beten: „Du bist gebenedeit unter den Weibern,“

1) weil Maria vor allen zur jungfräulichen Gottesmutter auserkoren wurde;

2) weil Maria das Heil gebracht hat.

Eva hat der Welt den Fluch, Maria aber hat das Heil gebracht.

430. Warum beten wir? „Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus“?

Wir beten: „Gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus,“ weil von Jesus, dem Sohne Mariens, aller Segen und alle Gnade ausgeht, und weil ihm deshalb Lob und Preis gebührt in Ewigkeit.

Vom Heiligen Geiste wird durch den Mund des Engels und der heiligen Elisabeth Jesus Christus mit Maria gepriesen. Daraus ersehen wir, daß die Verehrung der seligsten Jungfrau von der Verehrung ihres göttlichen Sohnes unzertrennlich ist.

431. Wozu hat die Kirche das Bittgebet beigefügt?

Die Kirche hat das Bittgebet beigefügt, damit wir Maria um Hülfe in allen Anliegen und besonders um eine glückselige Sterbestunde anrufen.

Bete oft um eine glückselige Sterbestunde, 1) weil von ihr dein ewiges Heil abhängt; 2) weil in der Sterbestunde die Versuchungen gewöhnlich heftiger und gefährlicher sind; 3) weil die Beharrlichkeit im Guten bis ans Ende eine besondere Gnade ist.

432. Was betet man, wenn Morgens, Mittags und Abends zum „Engel des Herrn“ geläutet wird?

1) „Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geiste.“ Gegrüßt seist du..

2) „Maria sprach: Sieh, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte.“ Gegrüßt seist du....

3) „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Gegrüßt seist du....

Abends betet man noch dazu ein Vaterunser für die Verstorbenen und setzt bei: „Herr, gib ihnen die ewige Ruhe....“

429. Why do we say: "Blessed art thou among women"?

We say: "Blessed art Thou among women,"

1) because Mary was chosen from among all women to be the virgin Mother of God;

2) because Mary brought forth our Saviour.

Misery came through Eve, salvation through Mary.

430. Why do we say: "Blessed is the fruit of Thy womb, Jesus"?

We say: "Blessed is the fruit of Thy womb, Jesus," because from Jesus, the Son of Mary, all blessings and all graces flow, and because praise and thanksgiving are due to Him.

The Holy Ghost praises Jesus Christ and Mary through the mouth of the Angel and of St. Elizabeth. We are thereby given to understand that the veneration of the Most Blessed Virgin is inseparable from that of Her divine Son.

431. Why did the Church add the prayer of petition?

The Church added the prayer of petition, that we may appeal to Mary in all our needs, and especially pray for the grace of a happy death.

Pray frequently for a happy hour of death, 1) because your eternal salvation depends upon it; 2) because temptations are generally stronger and more dangerous at the hour of death; 3) because perseverance to the end is a special grace.

432. What do we say, when the bell rings for the "Angelus" in the morning, at noon and in the evening?

1) "The Angel of the Lord declared unto Mary. And she conceived of the Holy Ghost." Hail Mary....

2) "Behold the handmaid of the Lord. Be it done unto me according to thy word." Hail Mary....

3) And the word was made flesh. And dwelt among us." Hail Mary....

"It is customary to add an "Our Father" for the dead and the petition: "May the souls of the faithful departed rest in peace. Amen."

433. Wozu beten wir den „Engel des Herrn"?

Wir beten den „Engel des Herrn,"

1) um für die Menschwerdung des Sohnes Gottes zu danken, und

2) um die Mutter Gottes zu verehren und uns ihrem Schutze zu empfehlen.

Nutzanwendung. Verehre mit kindlicher Andacht deine himmlische Mutter Maria. „In Gefahren, in Zweifeln und in Angst und Noth rufe sie an. Wenn du ihr folgst, so irrst du nicht. Wenn du sie anrufst, so verzweifelst du nicht. Wenn sie dich hält, so fällst du nicht. Wenn sie dich schützt, so brauchst du nichts zu fürchten. Wenn sie dich geleitet, so wirst du gewiß zur Seligkeit gelangen." Hl. Bernhard.

---

7. Von den Geboten.

434. Was müssen wir thun, um selig zu werden?

Um selig zu werden, müssen wir die Gebote halten.

„Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote." Matth. 19, 17.

435. Welche Gebote müssen wir halten?

Wir müssen die Gebote Gottes und die Gebote der Kirche halten.

436. Welches ist das Hauptgebot, das alle anderen Gebote einschließt?

Das Hauptgebot ist: Du sollst den Herrn deinen Gott lieben aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe und aus allen deinen Kräften. Dieses ist das größte und erste Gebot, das andere aber ist diesem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Mark. 12, 30 u. 31. · Matth. 22, 37—40.

437. Was gebietet uns dieses Hauptgebot?

Dieses Hauptgebot gebietet uns,

1) Gott über alles zu lieben;

2) den Nächsten zu lieben wie uns selbst um Gottes willen.

433. Why do we say the "Angelus"?

We say the "Angelus"

1) in thanksgiving for the Incarnation of the Son of God, and

2) to honor the Mother of God, and to commend ourselves to her protection.

Application. Turn to your heavenly Mother Mary with childlike devotion. "In danger, in your troubles, in your doubts and in your needs, call upon her. If you follow her, you will not go astray. If you invoke her, you will not despair. If she sustains you, you will not fall. If she protects you, you will have nothing to fear. If she accompanies you, you will certainly obtain salvation." St. Bernard.

---

7. The Commandments.

434. What must we do in order to be saved?

In order to be saved we must keep the commandments.

"If thou wilt enter into life, keep the commandments." Matt. 19, 17.

435. What commandments must we keep?

We must keep the commandments of God and of the Church.

436. Which is the chief commandment, including all the other commandments?

The chief commandment is: "Thou shalt love the Lord, thy God, with thy whole heart and with thy whole soul, and with thy whole mind, and with thy whole strength. This is the greatest and the first commandment. And the second is like to this: Thou shalt love thy neighbor as thyself." Mark 12, 30—31. Matt. 22, 37—40.

437. What does this chief commandment enjoin upon us?

This chief commandment enjoins upon us

1) to love God above all;

2) to love our neighbor as ourselves for the sake of God.

438. Wie nennen wir den Christen, der die Gebote Gottes treu hält?

Wir nennen ihn tugendhaft.

439. Was ist christliche Tugend?

Christliche Tugend ist der beharrliche Wille zu thun, was Gott wohlgefällig ist, um die ewige Seligkeit zu erlangen.

440. Wie werden die christlichen Tugenden eingetheilt?

Die christlichen Tugenden werden eingetheilt in göttliche und sittliche Tugenden.

Von den drei göttlichen Tugenden.

441. Welches sind die drei göttlichen Tugenden?

Die drei göttlichen Tugenden sind Glaube, Hoffnung und Liebe.

Diese göttlichen Tugenden werden uns mit der heiligmachenden Gnade eingegossen.

442. Warum heißen diese Tugenden die göttlichen Tugenden?

Diese Tugenden heißen die göttlichen Tugenden, weil dieselben unmittelbar auf Gott gerichtet und unmittelbar auf Gottes Eigenschaften gegründet sind.

Wir glauben an Gott wegen seiner unendlichen Wahrhaftigkeit.
Wir hoffen auf Gott wegen seiner unendlichen Treue.
Wir lieben Gott wegen seiner unendlichen Güte und Heiligkeit.

443. Was ist der Glaube?

Der Glaube ist jene göttliche Tugend, durch welche wir alles fest und standhaft für wahr halten, was Gott uns durch die katholische Kirche zu glauben vorstellt.

Wenn wir alles glauben, was die Kirche lehrt, so ist unser Glaube allgemein.

Wenn wir glauben, ohne freiwillig zu zweifeln, so ist unser Glaube fest.

Wenn wir uns durch nichts vom Glauben abbringen lassen, so ist unser Glaube standhaft.

438. What do we call a Christian, who keeps the commandments faithfully?

We call him virtuous.

439. What is Christian virtue?

Christian virtue is the steadfast will to do what is pleasing to God in order to obtain eternal salvation.

440. How are the Christian virtues divided?

The Christian virtues are divided into theological and moral virtues.

The Three Theological Virtues.

441. Which are the three theological virtues?

Faith, hope and charity are the three theological virtues.

These theological virtues are infused into us with sanctifying grace.

442. Why are these virtues called "theological" virtues?

These virtues are called "theological" virtues, because their direct object is God, and because they are founded immediately upon perfections of God.

We believe in God on account of His infinite truthfulness.

We hope in God on account of His infinite fidelity.

We love God on account of His infinite goodness and holiness.

443. What is faith?

Faith is that theological virtue by which we firmly and steadfastly believe what God has revealed and teaches through the Catholic Church.

Our faith is universal, when we believe *everything* that the Church teaches.

Our faith is firm, when we believe without willful doubt.

Our faith is steadfast, when nothing is able to turn us away from faith.

444. Was ist die Hoffnung?

Die Hoffnung ist jene göttliche Tugend, durch welche wir fest vertrauen, daß Gott uns das ewige Leben verleihen will, sowie auch die Mittel, dasselbe zu erlangen.

445. Was verstehen wir unter Liebe im Allgemeinen?

Unter Liebe im Allgemeinen verstehen wir das Wohlgefallen an etwas Gutem.

446. Was verstehen wir unter Liebe Gottes?

Unter Liebe Gottes verstehen wir das Wohlgefallen an Gott wegen seiner unendlichen Güte.

447. Wie lehrt uns der Glaube, daß wir Gott lieben sollen?

Der Glaube lehrt uns, daß wir Gott lieben sollen,

1) weil er unser größter Wohlthäter ist;

2) weil er uns im Himmel auf ewig glücklich machen will;

3) weil er an sich unendlich gut und darum das liebenswürdigste Wesen ist.

448. Wie vielfach ist die Liebe Gottes?

Die Liebe Gottes ist zweifach, nämlich entweder unvollkommen oder vollkommen.

449. Wann haben wir die unvollkommene Liebe Gottes?

Wir haben die unvollkommene Liebe Gottes, wenn wir Gott lieben wegen seiner Wohlthaten.

Die unvollkommene Liebe hat mehr Wohlgefallen an den Wohlthaten als an dem Wohlthäter und denkt an das eigene Wohl.

450. Wann haben wir die vollkommene Liebe Gottes?

Wir haben die vollkommene Liebe Gottes, wenn wir Gott deshalb lieben, weil er unendlich gut und darum das liebenswürdigste Wesen ist.

Die vollkommene Liebe Gottes denkt nur an die unendliche Güte und Liebenswürdigkeit Gottes und nicht an sich selbst.

444. What is hope?

Hope is that virtue by which we firmly trust that God will give us life everlasting and also the means to obtain it.

445. What do we understand by love in general?

By love in general we understand the delight caused by something good.

446. What do we understand by the love of God?

By the love of God we understand the delight we have in God on account of His infinite goodness.

447. How does faith teach us to love God?

Faith teaches us to love God,

1) because He is our greatest benefactor;

2) because He desires to make us eternally happy in heaven;

3) because He is infinitely good in Himself and there fore most worthy of love.

448. How is the love of God divided?

The love of God is divided into imperfect and perfect love.

449. When have we an imperfect love of God?

We have an imperfect love of God, when we love God because we receive benefits from Him.

Imperfect love finds more delight in the benefits than in the benefactor, and thinks of self-interest.

450. When have we a perfect love of God?

We have a perfect love of God, when we love God because He is infinitely good and therefore most worthy of love.

Perfect love of God thinks only about the infinite goodness and amiability of God and not of self-interest.

451. Was sollen wir thun, damit die göttlichen Tugenden in uns wachsen?

Wir sollen

1) beten, daß Gott diese Tugenden in uns stärke,

2) oft Glaube, Hoffnung und Liebe erwecken,

3) nach diesen Tugenden leben.

---

13. Von den sittlichen Tugenden.

452. Was ist sittliche Tugend?

Sittliche Tugend ist jene Tugend, welche unsere Sitten Gott wohlgefällig macht.

Wir erlangen sittliche Tugend durch das standhafte Streben, die Gebote zu halten, um in den Himmel zu kommen.

453. Welches sind die vier sittlichen Grundtugenden?

Die vier sittlichen Grundtugenden sind: Klugheit — Mäßigkeit — Gerechtigkeit — Starkmuth.

Diese Tugenden heißen Grundtugenden, weil sie die anderen sittlichen Tugenden in sich schließen.

Die Klugheit lehrt uns, die rechten Mittel zu unserem Heile zu erkennen und zu wählen.

Die Mäßigkeit lehrt uns, die sinnlichen Gelüste zu bezähmen.

Die Gerechtigkeit macht, daß wir Jedem das Seine lassen und geben.

Die Starkmuth macht, daß keine Gefahr oder Mühe oder Verfolgung uns vom Guten abschreckt.

454. Wie lauten die acht Seligkeiten, in welchen besondere sittliche Tugenden empfohlen werden?

Die acht Seligkeiten lauten:

1) Selig sind die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.

2) Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.

3) Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

451. What should we do in order that the theological virtues may grow within us?

We should

1) pray that God may strengthen these virtues within us,

2) often make acts of faith, hope and charity,

3) live in accordance with these virtues.

The Moral Virtues.

452. What is moral virtue?

Moral virtue is that virtue, by which our morals are pleasing to God.

We acquire moral virtue by the constant effort to keep the commandments in order to gain heaven.

453. Which are the four cardinal virtues?

The four cardinal virtues are prudence—temperance—justice—fortitude.

These virtues are called cardinal virtues because they include the other moral virtues.

Prudence teaches us to know and choose the right means for our salvation.

Temperance teaches us to bridle our sensual appetites.

Justice prompts us to give everyone his due.

Fortitude so disposes us, that neither danger, nor pain, nor persecution can deter us from the practice of virtue.

454. What are the eight beatitudes, in which special moral virtues are recommended?

The eight beatitudes are:

1) Blessed are the poor in spirit, for theirs is the kingdom of heaven.

2) Blessed are the meek, for they shall possess the land.

3) Blessed are they that mourn, for they shall be comforted.

4) Selig sind, die Hunger und Durst haben nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.

5) Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

6) Selig sind, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott anschauen.

7) Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

8) Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich.

Von der christlichen Vollkommenheit.

455. Welches ist der höchste Grad der christlichen Tugend?

Der höchste Grad der christlichen Tugend ist die christliche Vollkommenheit.

456. Worin besteht die christliche Vollkommenheit?

Die christliche Vollkommenheit besteht in der gänzlichen Vereinigung unseres Willens mit dem Willen Gottes, so daß wir Gott über Alles und Alles in Gott lieben.

457. Welches ist der Weg zur Vollkommenheit?

Der Weg zur Vollkommenheit ist die Nachfolge Christi.

„Willst du vollkommen sein, so folge mir nach." Matth. 19, 21.

„Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt der wandelt nicht in der Finsterniß, sondern wird das Licht des Lebens haben." Joh. 8, 12.

458. Welche besonderen Mittel hat Christus zur Erlangung der christlichen Vollkommenheit empfohlen?

Christus hat zur Erlangung der christlichen Vollkommenheit die drei evangelischen Räthe empfohlen, nämlich:

1) freiwillige Armuth;

2) stete Keuschheit;

3) vollkommenen Gehorsam unter einem geistlichen Oberen.

4) Blessed are they that hunger and thirst after justice, for they shall have their fill.

5) Blessed are the merciful, for they shall obtain mercy.

6) Blessed are the clean of heart, for they shall see God.

7) Blessed are the peace-makers, for they shall be called the children of God.

8) Blessed are they that suffer persecution for justice sake, for theirs is the kingdom of heaven.

Christian Perfection.

455. What is the highest grade of Christian virtue?

The highest grade of Christian virtue is Christian perfection.

456. In what does Christian perfection consist?

Christian perfection consists in the total union of our will with the will of God, so that we love God above all and all in God.

457. What is the path to perfection?

The path to perfection is the imitation of Christ.

"If thou wilt be perfect, come follow Me." Matt. 19, 21.

"I am the light of the world; he that followeth Me, walketh not in darkness, but shall have the light of life." John 8. 12.

458. What special means has Christ recommended to obtain Christian perfection?

Christ recommended the three evangelical counsels, namely:

1) voluntary poverty;

2) perpetual chastity;

3) perfect obedience under a spiritual superior.

459. Welche haben diese drei evangelischen Räthe zu beobachten?

Diese drei evangelischen Räthe haben zu beobachten die Ordenspersonen, welche sich durch ein Gelübde dazu verpflichten.

„Willst du vollkommen sein, so gehe hin, verkaufe alles, was du hast und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben." Matth. 19, 21.

„Was die Jungfrauen betrifft, so habe ich kein Gebot von dem Herrn, einen Rath aber gebe ich." 1 Kor. 7, 25.

Gebote müssen wir halten, damit wir die ewige Seligkeit erlangen.

Räthe sind denen empfohlen, welchen Gott den Beruf gegeben hat, dieselben zu befolgen.

460. Wie kann man im weltlichen Stande zur christlichen Vollkommenheit gelangen?

Man kann im weltlichen Stande zur christlichen Vollkommenheit gelangen dadurch, daß man

1) gern und viel betet;

2) oft und würdig die heiligen Sakramente empfängt;

3) um Gottes willen Werke der Abtödtung und Nächstenliebe übt;

4) seine Berufspflichten treu erfüllt;

5) wenn man bei all seinem Thun und Lassen eine gute Meinung hat.

461. Was ist die gute Meinung?

Die gute Meinung ist die Absicht, durch unsere Werke Gott zu dienen.

Den Jünglingen und Jungfrauen sind besonders zu empfehlen
1) der hl. Kreuzweg;
2) die Sodalität Mariens;
3) die Scapulirbruderschaft;
4) der hl. Rosenkranz.

Diese frommen Übungen befördern die Andacht und den Eifer zum Guten und bewahren vor vielen und großen Gefahren.

459. Who must observe these three evangelical counsels?

Religious persons who have bound themselves by a vow.

"If thou wilt be perfect, go sell what thou hast, and give it to the poor, and thou shalt have treasure in heaven." Matt. 19, 21.

"Now concerning virgins I have no commandments of the Lord, but I give counsel." 1 Cor. 7, 25.

We must keep the commandments in order that we may obtain eternal salvation.

Counsels are recommended to those whom God has called to observe them.

460. How can we obtain Christian perfection in the world?

We can obtain Christian perfection in the world

1) by loving and practising prayer;

2) by frequently and worthily receiving the sacraments;

3) by performing works of mortification and charity;

4) by faithfully fulfilling the duties of our state of life;

5) by making a good intention in all our actions and omissions.

461. What is a good intention?

A good intention is the purpose to serve God by our works.

To young men and young women are especially to be recommended

1) the stations;

2) the sodality of the Blessed Virgin;

3) the wearing of the scapular;

4) the holy rosary.

These pious exercises promote virtue and zeal for good and preserve from many and great dangers.

—

Von der christlichen Selbstliebe.

462. Worin besteht die wahre christliche Selbstliebe?

Die wahre christliche Selbstliebe besteht darin, daß wir vor allem für das Heil unserer Seele besorgt sind.

„Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber Schaden leidet an seiner Seele." Matth. 16, 26.

463. Dürfen wir auch unsern Leib und die zeitlichen Güter lieben?

Wir dürfen unsern Leib und die zeitlichen Güter auf christliche Weise lieben.

464. Wann lieben wir unsern Leib und die zeitlichen Güter auf christliche Weise?

Wir lieben unsern Leib und die zeitlichen Güter auf christliche Weise, wenn wir dieselben als Gaben Gottes zu seinem Dienste gebrauchen.

Die zeitlichen Güter (Ehre, Gesundheit, Vermögen u. dergl.) sind Gaben Gottes und daher dürfen wir dieselben nicht verschwenden oder im Dienste der Leidenschaften mißbrauchen.

465. Wie nennt man die falsche Selbstliebe?

Eigenliebe.

466. Was ist Eigenliebe?

Eigenliebe ist Liebe zu sich aus Selbstsucht.

Die Selbstsucht sucht in Allem nur sich selbst. Sie sucht nicht Gottes Ehre, sondern die eigene Ehre. Sie sucht nicht das Wohl des Nächsten, sondern den eigenen Vortheil. Sie ist hartherzig gegen Arme und Leidende.

Von der Nächstenliebe.

467. Warum sollen wir den Nächsten lieben?

Wir sollen den Nächsten lieben,

1) weil Gott es uns gebietet;

2) weil Jesus Christus es uns durch sein Beispiel gelehrt hat;

Christian Love of Self.

462. In what does true Christian love of self consist?

Christian love of self consists in this, that we are above all solicitous for our salvation.

"For what doth it profit a man, if he gain the whole world and suffer the loss of his own soul." Matt. 16, 26.

463. May we also love our body and our temporal goods?

We may love our body and our temporal goods if we do so in a Christian manner.

464. When do we love our body and our temporal goods in a Christian manner?

We love our body and our temporal goods in a Christian manner, when we use them as gifts of God in His service.

Temporal goods (such as honor, health, property, etc.) are gifts of God and it is a sin to throw them away lavishly or to misuse them in the service of our passions.

465. What is false love of self called?

False love of self is called selfishness.

466. What is selfishness?

Selfishness is a love that seeks exclusively one's own interest.

Selfishness seeks self in everything. It seeks not the glory of God, but its own glory. It seeks not the welfare of the neighbor, but one's own advantage. Selfishness, moreover, is hardhearted towards the poor and suffering.

Love of our Neighbor.

467. Why must we love our neighbor?

We must love our neighbor,

1) because God commands it;

2) because Jesus Christ has taught us to do so by His own example;

3) weil alle Menschen Kinder Gottes und Erlöste Jesu Christi sind.

„Das ist mein Gebot, daß ihr einander liebet, wie ich euch geliebt habe." Joh. 15, 12.

468. Wodurch zeigen wir insbesondere die Nächstenliebe?

Wir zeigen die Nächstenliebe insbesondere durch die leiblichen und geistlichen Werke der Barmherzigkeit.

„Meine Kindlein, lasset uns nicht mit Worten und mit der Zunge lieben, sondern in der That und Wahrheit." 1 Joh. 3, 18.

„Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen." Matth. 5, 7.

469. Welches sind die leiblichen Werke der Barmherzigkeit?

Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit sind:

1) die Hungrigen speisen,
2) die Durstigen tränken,
3) die Fremden beherbergen,
4) die Nackten bekleiden,
5) die Kranken besuchen,
6) die Gefangenen erlösen,
7) die Todten begraben.

470. Welches sind die geistlichen Werke der Barmherzigkeit?

Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind:

1) die Sünder zurechtweisen,
2) die Unwissenden lehren,
3) den Zweifelnden recht rathen,
4) die Betrübten trösten,
5) das Unrecht geduldig leiden,
6) denen, die uns beleidigen, gern verzeihen,
7) für die Lebendigen und die Todten beten.

3) because all men are children of God redeemed by Jesus Christ.

"This is my commandment, that you love one another as I have loved you." John 15, 12.

468. How do we truly show our love for our neighbor?

We truly show our love for our neighbor by corporal and spiritual works of mercy.

"My little children, let us not love in word nor in tongue, but in deed and in truth." 1 John 3, 18.

"Blessed are the merciful, for they shall obtain mercy." Matt. 5, 7.

469. Which are the corporal works of mercy?

The corporal works of mercy are:

1) to feed the hungry,

2) to give drink to the thirsty,

3) to shelter the homeless,

4) to clothe the naked,

5) to visit the sick,

6) to ransom the captive,

7) to bury the dead.

470. Which are the spiritual works of mercy?

The spiritual works of mercy are:

1) to admonish the sinner,

2) to instruct the ignorant,

3) to counsel the doubtful,

4) to comfort the sorrowful,

5) to bear wrongs patiently,

6) to forgive injuries,

7) to pray for the living and the dead.

471. Warum sollen wir auch die Feinde lieben?

Wir sollen auch die Feinde lieben, weil Christus es uns durch sein Wort und durch sein Beispiel befohlen hat.

„Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde, thut Gutes denen, die euch hassen, und betet für die, welche euch verfolgen und verleumden, damit ihr die Kinder seid eures Vaters, der im Himmel ist, der seine Sonne aufgehen läßt über die Guten und Bösen, und regnen läßt über die Gerechten und Ungerechten.“ Matth. 5, 44 u. 45.

„Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie thun.“ Luk. 23, 34.

„Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder etwas wider dich habe, so laß deine Gabe allda vor dem Altare, und geh zuvor hin und versöhne dich mit deinem Bruder; dann komm und opfere deine Gabe.“ Matth. 5, 23 u. 24.

Von der Sünde.

472. Was ist das Gegentheil von Tugend?

Das Gegentheil von Tugend ist Laster.

Laster ist die herrschende Neigung zu sündigen.

473. Was ist Sünde?

Sünde ist die freiwillige Übertretung des göttlichen Gesetzes.

474. Wer warnt uns vor der Sünde?

Gott warnt uns vor der Sünde durch das Gewissen.

Das Gewissen ist die Stimme Gottes in uns. Wenn wir Böses thun, so tadelt es uns; wenn wir Gutes thun, so lobt es uns.

475. Wie kann man sündigen?

Man kann sündigen

1) durch böse Gedanken, Begierden, Worte und Werke;
2) durch Unterlassung der Pflichten.

476. Sind alle Sünden gleich groß?

Die Sünden sind nicht alle gleich groß, denn es gibt

1) geringere Sünden, läßliche genannt;
2) schwere Sünden, Todsünden genannt.

471. Why must we love our enemies?

We must love our enemies because Christ enjoined it both by precept and by example.

"But I say to you: Love your enemies, do good to them that hate you and pray for them that persecute and calumniate you, that you may be the children of your Father who is in heaven, who maketh His sun to rise upon the good and bad, and raineth upon the just and the unjust." Matt. 5, 44—45.

"Father forgive them for they know not what they do." Luke 23, 24.

"If therefore thou offer thy gift at the altar and there thou remember, that thy brother hath anything against thee, leave there thy offering before the altar and go first to be reconciled to thy brother, and then coming, thou shalt offer thy gift." Matt. 5, 23—24.

Sin.

472. What is the opposite of virtue?

The opposite of virtue is vice.

Vice is a constant and predominant inclination to sin.

473. What is sin?

Sin is a wilful violation of the law of God.

474. Who warns us against sin?

God warns us against sin through our conscience.

Conscience is the voice of God within us. When we do what is wrong, our consience reproaches us; when we do what is right, our conscience approves us.

475. How can we commit sin?

We can commit sin

1) by evil thoughts, desires, words and deeds;

2) by the omission of our duties.

476. Are all sins equally grievous?

All sins are not equally grievous for there are

1) lesser sins, called venial sins, and

2) greater sins, called mortal sins.

477. Wann begeht man eine Todsünde?

Man begeht eine Todsünde, wenn man das göttliche Gesetz in einer wichtigen Sache mit Wissen und Willen übertritt.

Die schwere Sünde heißt Todsünde, weil man durch dieselbe das übernatürliche Leben der Seele, nämlich die heiligmachende Gnade, verliert.

478. Was gehört also zu einer Todsünde?

Zu einer Todsünde gehört
1) die wichtige Sache,
2) die klare Erkenntniß,
3) die freie Einwilligung.

479. Wann begeht man eine läßliche Sünde?

Man begeht eine läßliche Sünde, wenn man das göttliche Gesetz in einer geringen Sache oder nicht ganz freiwillig übertritt.

480. Warum sollen wir die Todsünde über Alles hassen und meiden?

Wir sollen die Todsünde über Alles hassen und meiden
1) wegen ihrer Bosheit;
2) wegen ihrer schrecklichen Folgen.

481. Warum ist die Bosheit der Todsünde sehr groß?

Die Bosheit der Todsünde ist sehr groß, denn sie ist

1) eine schwere Beleidigung Gottes, unseres höchsten Herrn und strengen Richters,

2) ein schändlicher Undank gegen Gott, unsern besten Vater,

3) eine fluchwürdige Treulosigkeit gegen Jesus, unsern liebevollsten Erlöser.

477. When do we commit a mortal sin?

We commit a mortal sin, when we violate the law of God knowingly and willingly in a grave matter.

A grievous sin is called a mortal sin, because it destroys the supernatural life of the soul, that is, sanctifying grace.

478. What is required to make a sin mortal?

To make a sin mortal there is required

1) a grave matter,

2) a clear knowledge,

3) free consent.

479. When do we commit a venial sin?

We commit a venial sin, when we violate the law of God in a minor matter or without full consent of the will.

480. Why must we detest and avoid mortal sin above all things?

We must detest and avoid mortal sin above all things

1) on account of its malice;

2) on account of its terrible consequences.

481. Why is the malice of mortal sin very great?

The malice of mortal sin is very great for it is

1) a grievous offense against God, our sovereign Lord and rigorous judge,

2) an act of shameful ingratitude towards God, our Father,

3) a hateful unfaithfulness to Jesus Christ, our most loving Redeemer.

482. Welches sind die schrecklichen Folgen der Todsünde?

1) die Todsünde raubt uns die heiligmachende Gnade, die Liebe Gottes und alle unsere Verdienste.

2) Sie zieht uns Gottes Strafgerichte und die ewige Verdammniß zu.

483. Weshalb sollen wir uns bestreben, auch die läßlichen Sünden zu meiden?

Wir sollen uns bestreben, auch die läßlichen Sünden zu meiden, denn

1) wir beleidigen Gott durch dieselben;

2) wir verscherzen viele Gnaden, die Gott uns zugedacht hat;

3) wir ziehen uns Strafen von Gott zu;

4) wir bringen uns in Gefahr, Todsünden zu begehen.

„Wer im Kleinen untreu ist, der wird auch im Großen untreu sein." Luk. 16, 10.

Von den verschiedenen Gattungen der Sünde.

484. Welche verschiedene Gattungen von Sünde sollen wir uns merken?

Wir sollen uns merken

1) die 7 Hauptsünden,

2) die 6 Sünden wider den Heiligen Geist,

3) die 4 himmelschreienden Sünden,

4) die 9 fremden Sünden.

485. Welches sind die sieben Hauptsünden?

Die sieben Hauptsünden sind:

1) Hoffart, 2) Geiz, 3) Unkeuschheit, 4) Neid, 5) Unmäßigkeit, 6) Zorn, 7) Trägheit.

482. What are the direful consequences of mortal sin?

1) Mortal sin robs us of sanctifying grace, of the love of God, and of all our merits.

2) It brings upon us the judgment of God and everlasting damnation.

483. Why should we strive to avoid also venial sins?

We should strive to avoid venial sins,

1) because by them we offend God;

2) because by them we forfeit many graces which God had intended for us;

3) because they draw down upon us God's punishments;

4) because they lead us into the danger of committing mortal sin.

"He that is faithful in that which is least, is faithful also in that which is greater." Luke 16, 10.

The Different Kinds of Sin.

484. How are sins classified?

Sins are classified into

1) seven capital sins,

2) six sins against the Holy Ghost,

3) four sins that cry to heaven for vengeance,

4) nine sins that we commit by being accessory to sins of others.

485. Which are the seven capital sins?

The seven capital sins are:

1) pride, 2) covetousness, 3) lust, 4) envy, 5) gluttony, 6) anger, 7) sloth.

486. Warum werden sie Hauptsünden genannt?

Sie werden Hauptsünden genannt, weil sie die Hauptquellen sind, aus welchen die anderen Sünden entspringen.

487. Wann sündigt man durch Hoffart?

Man sündigt durch Hoffart, wenn man sich zu viel einbildet, Gott nicht gebührend ehrt und den Nächsten verachtet.

„Was hast du, das du nicht empfangen hättest? Hast du es aber empfangen, warum rühmst du dich, als hättest du es nicht empfangen?“ 1 Kor. 4, 7.

„Wenn einer meint, er sei etwas, da er doch nichts ist, so betrügt er sich selbst.“ Gal. 6, 3.

„Gott widersteht den Hoffärtigen, den Demüthigen aber gibt er Gnade.“ Jak. 4, 6.

488. Wann sündigt man durch Geiz?

Man sündigt durch Geiz, wenn man sein Herz an Geld und Gut hängt und gegen Nothleidende hart ist.

“Die reich werden wollen, fallen in Versuchung und in die Fallstricke des Teufels und in viele unnütze und schädliche Begierden, welche die Menschen in Untergang und Verderben stürzen.“ 1 Tim. 6, 9.

489. Wann sündigt man durch Unkeuschheit?

Man sündigt durch Unkeuschheit, wenn man Unschamhaftes denkt, redet oder thut.

490. Wann sündigt man durch Neid?

Man sündigt durch Neid, wenn man traurig ist über das Glück des Nächsten und froh über sein Unglück.

„Durch den Neid des Teufels ist der Tod in die Welt gekommen, und die ihm angehören, ahmen ihm nach.“ Weish. 2, 24, 25.

491. Wann sündigt man durch Unmäßigkeit?

Man sündigt durch Unmäßigkeit, wenn man über das Maß ißt oder trinkt.

„Hütet euch, daß eure Herzen nicht etwa belastet werden mit Völlerei und Trunkenheit, und jener Tag (des Gerichtes) euch nicht plötzlich überrasche.“ Luk. 21, 34.

486. Why are they called capital sins?

They are called capital sins, because they are the chief sources from which the other sins flow.

487. When do we sin by pride?

We sin by pride, when we think too much of ourselves, when we do not give to God the honor which is due to Him, and when we despise our neighbor.

"What hast thou, that thou hast not received? And if thou hast received, why dost thou glory, as if thou hadst not received it?" 1 Cor. 4, 7.

"If any man think himself to be something whereas he is nothing, he deceiveth himself." Gal. 6, 3.

"God resisteth the proud and giveth grace to the humble." James 4, 6.

488. When do we sin by covetousness?

We sin by covetousness, when we set our heart upon money and riches and are hardhearted towards the needy.

"For they that will become rich fall into temptation and into the snare of the devil and into many unprofitable and hurtful desires, which drown men into destruction and perdition." 1 Tim. 6, 9.

489. When do we sin by lust?

We sin by lust, when we indulge in immodest thoughts, words or deeds.

490. When do we sin by envy?

We sin by envy, when we feel displeased at the good fortune of our neighbor or feel pleased with his misfortune.

"But by the envy of the devil death came into the world, and they follow him that are of his side." Wisd. 2, 24—25.

491. When do we sin by gluttony?

We sin by gluttony, when we eat or drink too much.

"Take heed to yourselves lest perhaps your hearts be overcharged with surfeiting and drunkeness, and that day (of judgment) come upon you suddenly." Luke 21, 34.

492. Wann sündigt man durch Zorn?

Man sündigt durch Zorn, wenn man übermäßig oder ohne gerechten Grund aufbraust, Fluch- und Scheltworte ausstößt und Rache üben will.

„Der Zorn des Menschen thut nicht, was vor Gott gerecht ist.“ Jak. 1, 20.

„Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung werde weggeschafft aus euch sammt aller Bosheit.“ Eph. 4, 31.

493. Wann sündigt man durch Trägheit?

Man sündigt durch Trägheit, wenn man Mühe und Arbeit scheut und seine Pflichten vernachlässigt.

Die schlimmste Art der Trägheit ist die Lauheit im Dienste Gottes und in der Sorge für das Seelenheil.

„O daß du kalt wärest oder warm! Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, so werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.“ Offenb. 3, 15 u. 16.

„Der Müßiggang lehrt viel Böses.“ Sir. 33, 29.

494. Welches sind die sechs Sünden wider den Heiligen Geist?

Die sechs Sünden wider den Heiligen Geist sind:

1) vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen,

2) an Gottes Gnade verzweifeln,

3) der erkannten christlichen Wahrheit widerstreben,

4) seinen Nächsten wegen der göttlichen Gnade beneiden,

5) gegen heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz haben,

6) in der Unbußfertigkeit vorsätzlich verharren,

Sünden wider den Heiligen Geist werden sie genannt, weil sie der Gnade des Heiligen Geistes ganz besonders widerstreben.

„Ihr Halsstarrigen......! Ihr widerstrebet alle Zeit dem Heiligen Geiste.“ Apg. 7, 51.

492. When do we sin by anger?

We sin by anger, when we are led by excessive excitement to scold, curse and seek revenge.

"For the anger of man worketh not the justice of God." James 1, 20.

"Let all bitterness and anger and indignation and clamour and blasphemy be put away from you with all malice." Eph. 4, 31.

493. When do we sin by sloth?

We sin by sloth, when we indulge in idleness.

The worst kind of sloth is lukewarmness in the service of God and in the care of our souls.

"I would thou wert cold or hot! But because thou art lukewarm, and neither cold nor hot, I will begin to vomit thee out of my mouth." Apoc. 3, 15—16.

"Idleness hath taught much evil." Eccles. 33, 29.

494. Which are the six sins against the Holy Ghost?

The six sins against the Holy Ghost are

1) presuming upon God's mercy,

2) despair of God's grace,

3) impugning the known Christian truth,

4) envy of another's spiritual good,

5) obstinacy in sin,

6) final impenitence.

These are called sins against the Holy Ghost, because they are in a special manner opposed to the grace of the Holy Ghost.

"You stiff-necked . . . . . ! You always resist the Holy Ghost." Acts 7, 51.

495. Welches sind die vier himmelschreienden Sünden?

Die vier himmelschreienden Sünden sind:

1) der vorsätzliche Todtschlag,

2) die sodomitische Sünde,

3) die Unterdrückung der Armen, der Wittwen und der Waisen,

4) Nichtzahlen des verdienten Arbeitslohnes.

Himmelschreiend werden sie genannt, weil sie wegen ihrer entsetzlichen Bosheit gleichsam zum Himmel um Rache schreien.

„Das Blut deines Bruders schreit von der Erde zu mir herauf.“ 1 Mos. 4, 10.

496. Welches sind die neun fremden Sünden?

Die neun fremden Sünden sind:

1) zur Sünde rathen,

2) andere sündigen heißen,

3) in die Sünde anderer einwilligen,

4) andere zur Sünde reizen,

5) die Sünde anderer loben,

6) zur Sünde stillschweigen, wenn man reden soll,

7) die Sünde nicht strafen, wenn es Pflicht ist,

8) zur Sünde helfen,

9) die Sünde anderer vertheidigen.

Fremde Sünden werden sie genannt, weil sie zwar von anderen begangen aber auch uns als Mitschuldigen zugerechnet werden.

495. Which are the four sins that cry to heaven for vengeance?

The four sins that cry to heaven for vengeance are

1) wilful murder,

2) Sodomy,

3) oppression of the poor, of widows, and orphans,

4) defrauding laborers of their wages.

These are called sins that cry to heaven for vengeance, because on account of their shocking malice.

"The voice of thy brother's blood crieth to Me from earth." Gen. 4, 10.

496. How are we accessory to the sins of others?

We are accessory to the sins of others

1) by counsel,

2) by command,

3) by consent,

4) by provocation,

5) by praise or flattery,

6) by silence, when we ought to speak,

7) by connivance (voluntary oversight),

8) by aiding,

9) by defending the sins of others.

We are said to be accessory to the sins of others, because, though they are really the sins of another, yet they will be imputed to us as partners.

Die Gebote Gottes und der Kirche.

497. Was ist in den Geboten Gottes und der Kirche kurz enthalten?

In den Geboten Gottes und der Kirche ist enthalten, was wir zu thun und zu lassen haben, um Gottes Willen zu erfüllen.

Die Gebote Gottes gebieten, was unsere Pflicht ist, und verbieten, was Sünde ist.

498. Wovon handeln die drei ersten Gebote?

Die drei ersten Gebote handeln von der Liebe zu Gott.

499. Wovon handeln die anderen sieben Gebote?

Die anderen sieben Gebote handeln von der Liebe des Nächsten.

500. Wie lauten die Gebote Gottes?

1) Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst keine fremden Götter neben mir haben; du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, dasselbe anzubeten.

2) Du sollst den Namen Gottes, deines Herrn, nicht eitel nennen.

3) Gedenke, daß du den Sabbath heiligst.

4) Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß es dir wohl ergehe und du lange lebest auf Erden.

5) Du sollst nicht tödten.

6) Du sollst nicht ehebrechen.

7) Du sollst nicht stehlen.

8) Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.

9) Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.

10) Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Magd, Ochs, Esel, noch alles, was sein ist.

The Commandments of God.

497. What do the commandments of God and of the Church briefly contain?

The commandments of God and of the Church briefly contain what we must do and what we must omit in order to fulfill the will of God.

The commandments of God enjoin duty and forbid sin.

498. Of what do the first three commandments treat?

The first three commandments treat of the love of God.

499. Of what do the other seven commandments treat?

The other seven commandments treat of the love of our neighbor.

500. Which are the ten commandments of God?

1) I am the Lord thy God. Thou shalt not have strange Gods before me; thou shalt not make to thyself any graven thing to adore it.

2) Thou shalt not take the name of the Lord thy God in vain.

3) Remember that thou keep holy the Sabbath day.

4) Honor thy father and thy mother, that it may be well with thee and thou mayest live long on earth.

5) Thou shalt not kill.

6) Thou shalt not commit adultery.

7) Thou shalt not steal.

8) Thou shalt not bear false witness against thy neighbor.

9) Thou shalt not covet thy neighbor's wife.

10) Thou shalt not covet thy neighbor's house, nor his field, nor his servant, nor his handmaid, nor his ox, nor his ass, nor anything that is his.

Erstes Gebot Gottes.

501. Was gebietet das erste Gebot?

Es gebietet, daß wir Gott, dem Allerhöchsten, die ihm schuldige Verehrung leisten.

502. Wie vielerlei ist die Verehrung, die wir Gott schuldig sind?

Die Verehrung, die wir Gott schuldig sind, ist zweierlei, nämlich die innerliche und die äußerliche Verehrung.

503. Wie verehren wir Gott innerlich?

Wir verehren Gott innerlich durch Glaube, Hoffnung, Liebe und Anbetung.

504. Wie sündigt man gegen den Glauben?

Gegen den Glauben sündigt man durch

1) Unglauben,

2) Irrglauben,

3) Verläugnung des Glaubens,

4) freiwilliges Zweifeln,

5) durch Reden gegen den Glauben und geneigtes Anhören solcher Reden,

6) durch Lesen von Schriften gegen den Glauben und Ausbreiten derselben,

7) durch Gleichgültigkeit und Geringschätzung.

505. Wie sündigt man gegen die Hoffnung?

Man sündigt gegen die Hoffnung durch

1) Mißtrauen und Verzweiflung,

2) durch Vermessenheit.

506. Wie sündigt man gegen die Liebe Gottes?

Man sündigt gegen die Liebe Gottes durch Murren, durch Undankbarkeit, durch Haß und jede andere Sünde.

FIRST COMMANDMENT OF GOD.

501. What does the first commandment enjoin?

The first commandment enjoins us to pay due honor to God, the supreme Being.

502. What different kinds of honor do we owe to God?

We owe to God interior and exterior honor.

503. How do we honor God interiorly?

We honor God interiorly by faith, hope, charity, and adoration.

504. How do we sin against faith?

We sin against faith

1) by not believing in God,

2) by heresy or false belief,

3) by denial of our faith,

4) by wilfully doubting matters of faith,

5) by speaking against faith, or by listening willingly to such speaking,

6) by reading or publishing anything against faith,

7) by indifference or disdain.

505. How do we sin against hope?

We sin against hope

1) by mistrust and despair,

2) by presumption.

506. How do we sin against the love of God?

We sin against the love of God by fault-finding, by ingratitude, by hatred and by every other sin.

507. Wie sündigt man gegen die Anbetung Gottes?

Man sündigt gegen die Anbetung Gottes
1) durch Abgötterei,
2) durch Aberglauben,
3) durch Gottesraub.

Man treibt Abgötterei, wenn man einem Geschöpfe göttliche Ehre erweist, wie die Heiden.

Man sündigt durch Aberglauben, wenn man gewissen Dingen eine geheime Kraft zuschreibt, welche Gott ihnen nicht gegeben hat.

Besondere Arten des Aberglaubens sind: der Gebrauch sogenannter Sympathie bei Krankheiten, Wahrsagerei, Kartenschlagen, Traumdeuten, Zauberei, wenn man nämlich mit Hülfe der bösen Geister Schätze finden, Schaden zufügen oder Wunderdinge thun will. „Die Seele, die sich wendet zu den Zauberern und Wahrsagern, diese will ich ausrotten aus der Mitte ihres Volkes.“ 3 Mos. 20, 6.

Man sündigt durch Gottesraub, wenn man Gott geweihte Dinge, Orte oder Personen entweiht. Dahin gehören unwürdiger Empfang der heiligen Sakramente, Mißhandlung gottgeweihter Personen, Entweihung der Kirche durch ein Verbrechen, Kirchenraub.

508. Wie verehren wir Gott äußerlich?

Wir verehren Gott äußerlich, wenn wir die Kniee beugen, die Hände falten, beten, dem Gottesdienst beiwohnen ꝛc.

Zweites Gebot Gottes.

509. Was verbietet das zweite Gebot?

Das zweite Gebot verbietet, den Namen Gottes zu verunehren.

510. Wodurch wird der Name Gottes verunehrt?

Der Name Gottes wird verunehrt
1) durch leichtsinniges Aussprechen desselben,
2) durch Gotteslästerung,
3) durch sündhaftes Schwören und Fluchen,
4) durch Brechen von Gelübden.

507. How do we sin against the adoration of God?

We sin against the adoration of God
1) by idolatry,
2) by superstition,
3) by sacrilege.

We sin by idolatry when, like the heathen, we pay divine honor to a creature.

We sin by superstition, when we attribute to certain things a secret power which God has not given them.

Special kinds of superstition are: the use of charms upon the sick, soothsaying, fortune-telling, interpretation of dreams, witchcraft, that is, trying by the help of evil spirits to find treasures, to injure others, or to work miracles. "The soul that shall go aside after magicians and soothsayers I will destroy out of the midst of the people." Lev. 20, 6.

We sin by sacrilege, when we profane holy things, places or persons. Here may be mentioned: unworthily receiving the sacraments, ill-treating persons consecrated to God, desecrating a church by committing a crime therein or by plundering the church.

508. How do we honor God exteriorly?

We honor God exteriorly, when we bend our knees, or fold our hands in prayer, when we assist at the sacrifice of the Mass, etc.

SECOND COMMANDMENT OF GOD.

509. What does the second commandment forbid?

The second commandment forbids the profanation of the name of God.

510. How is the name of God profaned?

The name of God is profaned
1) by uttering it disrespectfully,
2) by blasphemy,
3) by sinful swearing and cursing,
4) by breaking a vow.

511. Wann spricht man den Namen Gottes leichtsinnig aus?

Man spricht den Namen Gottes leichtsinnig aus, wenn man ihn ohne jede Ehrfurcht oder gar im Zorn nennt.

Ebenso ist es Sünde, wenn man den Namen der seligsten Jungfrau Maria, der Heiligen, das heilige Kreuz, die heiligen Sakramente und Worte der heiligen Schrift leichtsinnig ausspricht.

„Der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der den Namen seines Gottes vergeblich nennt." 2 Mos. 20, 7.

512. Wer sündigt durch Gotteslästerung?

Durch Gotteslästerung sündigt derjenige, welcher von Gott, von den Heiligen oder von heiligen Sachen Schimpfliches redet oder solches freiwillig denkt.

„Wer den Namen des Herrn lästert, soll des Todes sterben; steinigen soll ihn die ganze Gemeinde." 3 Mos. 24, 16.

513. Was heißt einen Eid schwören?

Einen Eid schwören heißt, Gott, den Allwissenden, zum Zeugen anrufen, daß man die Wahrheit sage, oder sein Versprechen halten wolle.

514. Wann ist der Eidschwur eine Sünde?

Der Eidschwur ist eine Sünde,

1) wenn man falsch oder im Zweifel schwört,

2) wenn man ohne Noth schwört,

3) wenn man schwört, Böses zu thun oder Gutes zu unterlassen.

Der falsche Eid heißt Meineid.

Eine schwere Sünde begeht auch der, welcher den Eidschwur nicht hält, obwohl er ihn halten kann (Eidbruch). Hat man aber geschworen, Böses zu thun oder Gutes zu unterlassen, so darf man den Eidschwur nicht halten; ihn halten wäre eine Sünde.

515. Warum ist der Meineid eines der schwersten Verbrechen?

Der Meineid ist eines der schwersten Verbrechen,

1) weil man Gott den Allwissenden und Wahrhaftigen zum Zeugen einer Lüge anruft;

511. When do we utter the name of God disrespectfully?

We utter the name of God disrespectfully, when we pronounce it without any reverence or even in anger.

It is likewise sinful to utter with irreverence the name of the Blessed Virgin Mary, the names of the Saints, the Holy Cross, the holy sacraments and words of Holy Scripture.

"The Lord will not hold him guiltless, that shall take the name of the Lord his God in vain." Ex. 20, 7.

512. Who sins by blasphemy?

He sins by blasphemy, who speaks or wilfully thinks shameful things of God, of the Saints, or of holy objects.

"He that blasphemeth the name of the Lord, dying let him die; all the multitude shall stone him." Lev. 24, 16.

513. What does it mean to take an oath?

To take an oath means to call upon the all-knowing God to witness that we speak the truth, or that we will keep our promises.

514. When is it sinful to take an oath?

It is sinful to take an oath,

1) when we swear to what is false or doubtful,

2) when we swear without necessity,

3) when we swear to do what is wrong or to omit what is good.

A false oath is called perjury.

He also is guilty of a grievous sin who does not keep an oath when he is able to keep it. But should we have sworn to do what is wrong or to omit what is good, we dare not keep our oath; for to keep it would be sinful.

515. Why is perjury one of the worst crimes?

Perjury is one of the worst crimes,

1) because by it we call upon the all-knowing and true God to bear witness to a lie;

2) weil man den Fluch Gottes auf sich herabruft;

3) weil der Meineid meistens dem Nächsten schadet.

„So spricht der Herr der Heerschaaren: Es soll kommen der Fluch ins Haus des falsch Schwörenden und der Fluch soll bleiben in seinem Hause und es verzehren.“ Zach. 5, 4.

516. Was heißt Fluchen?

Fluchen heißt, sich selbst und andere verwünschen in solchen Worten, welche den Namen Gottes und der Heiligen verunehren.

517. Was heißt ein Gelübde machen?

Ein Gelübde machen heißt, Gott versprechen, etwas ihm Wohlgefälliges zu thun.

Wenn man dieses Versprechen nicht hält, so sündigt man.

Drittes Gebot Gottes.

518. Was gebietet das dritte Gebot?

Das dritte Gebot gebietet, den Tag des Herrn dadurch zu heiligen, daß wir uns

1) knechtlicher Arbeit enthalten,

2) gottselige Werke verrichten.

Der Tag des Herrn war im Alten Bunde der Sabbath oder Samstag, zum Andenken an die Vollendung der Schöpfung; im Neuen Bunde ist es der Sonntag, weil Christus am Sonntag von den Todten auferstanden ist.

„Am siebenten Tage ruhte Gott und er segnete und heiligte diesen Tag.“ 1 Mos. 2, 2 u. 3.

„Als wir am ersten Tage der Woche zum Brodbrechen zusammengekommen waren, redete Paulus zu ihnen.“ Apg. 20, 7.

Zu den knechtlichen Arbeiten gehören besonders die Feldarbeiten, die Arbeiten der Handwerker, der Gewerbetreibenden, sowie auch solche Hausarbeiten, welche nicht durchaus nothwendig sind.

„Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Geschäfte thun; aber am Sabbath des Herrn, deines Gottes, sollst du kein Geschäft thun, weder du, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh.“ 2 Mos. 20, 9 u. 10.

Es sündigen also auch jene, welche am Tage des Herrn von ihren Untergebenen knechtliche Arbeit ohne Noth fordern oder verrichten lassen.

2) because by it we call down upon ourselves the curse of God;

3) because perjury injures our neighbor in most cases.

"Saith the Lord of hosts: It (a curse) shall come to the house of him, that sweareth falsely by my name, and it shall remain in his house and shall consume it." Zach. 5, 4.

516. What does it mean to curse?

Cursing is to wish evil either to one's self or to another in words which dishonor the name of God and of the Saints.

517. What does it mean to make a vow?

To make a vow means to promise God to do something pleasing to Him.

We sin if we do not keep our vow.

THIRD COMMANDMENT OF GOD.

518. What is enjoined by the third commandment?

By the third commandment it is enjoined to keep holy the day of the Lord

1) by abstaining from servile work,

2) by performing pious works.

The Lord's day under the Old Law was the Sabbath or Saturday, to commemorate the day when he finished the creation. Under the New Law it is the Sunday, to commemorate Christ's resurrection on that day.

"And He rested on the seventh day and He blessed the seventh day and sanctified it." Gen. 2, 2—3.

"And on the first day of the week, when we were assembled to break bread, Paul discoursed with them." Acts 20, 7.

Servile work we call labor in the field, mechanical labor, trading, and all unnecessary housework.

"Six days shalt thou labor and shalt do all thy works. But on the seventh day is the Sabbath of the Lord thy God; thou shalt not do work on it, thou, nor thy son, nor thy daughter, nor thy man-servant, nor thy beast." Exod. 20, 9—10.

All those are therefore guilty of sin, who on the day of the Lord exact servile work from their servants without necessity or who allow them to do it.

519. Wann ist knechtliche Arbeit am Sonntag erlaubt?

Knechtliche Arbeit ist am Sonntag nur erlaubt, wenn die geistlichen Oberen sie aus wichtigen Gründen gestatten, oder wenn die Noth zwingt.

520. Wodurch wird insbesondere der Sonntag entheiligt?

Der Sonntag wird insbesondere durch sündhafte Lustbarkeiten entheiligt.

521. Warum sollen wir uns vor der Entheiligung des Sonntags sorgfältig hüten?

1) Der Sonntagsschänder thut Gott große Schmach an;
2) er zieht sich zeitliche und ewige Strafen zu;
3) er gibt Ärgerniß.

„Sie entheiligten meinen Sabbath sehr; darum dachte ich meinen Grimm über sie auszugießen und sie zu vertilgen.“ Ez. 20, 13.

„Der Sabbathschänder sammelte am Tage des Herrn Holz und wurde deshalb auf Befehl Gottes von der ganzen Gemeinde gesteinigt.“ 4 Mos. 15, 32 - 36.

„Diejenigen, welche den Sonntag entheiligen und an demselben die Reichthümer der Welt suchen, finden dafür die Reichthümer der Sünde und verlieren, wenn sie die Schätze der Welt gefunden haben, die Schätze des Himmels.“ Hl. Ambrosius.

Viertes Gebot Gottes.

522. Was gebietet Gott im vierten Gebote?

Gott gebietet, daß wir unsern Eltern und Vorgesetzten Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam erweisen.

523. Warum sollen wir unsern Eltern Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam erweisen?

Wir sollen unseren Eltern Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam erweisen, weil sie Gottes Stelle an uns vertreten und nächst Gott unsere größten Wohlthäter sind.

524. Wie sündigen die Kinder gegen die Ehrfurcht vor ihren Eltern?

Sie sündigen gegen die schuldige Ehrfurcht, wenn sie
1) ihre Eltern verachten,
2) schlecht von ihnen reden,
3) ihnen grob und trotzig begegnen.

519. When is servile work permitted on Sunday?

Servile work is permitted on Sunday only when our spiritual superiors for weighty reasons grant a dispensation, or when necessity compels us.

520. How is Sunday profaned in a special manner?

Sunday is profaned in a special manner by sinful amusements.

521. Why must we carefully avoid the profanation of the Sunday?

We must carefully avoid the profanation of the Sunday, because by profaning the Sunday we
1) offer a great insult to God;
2) draw down upon ourselves temporal and eternal punishments;
3) give scandal.

"They grievously violated My Sabbath. I said therefore, that I would pour out My indignation upon them in the desert and would consume them." Ez. 20, 13.

"And it came to pass, when the children of Israel had found a man gathering sticks on the Sabbath-day, they stoned him, and he died as the Lord had commanded." Numb. 15, 32. 36.

"Those who, seeking the riches of this world, profane the Sunday, shall gather to themselves the riches of sin, and when they will have found the riches of the world, they shall loose the treasures of heaven." St. Ambrose.

FOURTH COMMANDMENT OF GOD.

522. What does the fourth commandment enjoin?

The fourth commandment enjoins us to give reverence, love and obedience to our parents and superiors.

523. Why must we show reverence, love and obedience to our parents?

We must show reverence, love and obedience to our parents, because they take the place of God in our behalf and are, after God, our greatest benefactors.

524. How do children sin against the reverence which they owe to their parents?

Children sin against the reverence, which they owe to their parents,
1) when they despise their parents;
2) when they speak disrespectfully of them;
3) when they treat them harshly and insolently.

„Das Auge, das seinen Vater verachtet und schief auf seine Mutter blickt, sollen die Raben aushacken und die jungen Adler fressen.“ Spr. 30, 17.

525. Wie sündigen die Kinder gegen die schuldige Liebe?

Sie sündigen gegen die schuldige Liebe, wenn sie
1) für ihre Eltern nicht beten,
2) sie betrüben und erzürnen,
3) ihnen in der Noth nicht beistehen,
4) ihre Gebrechen nicht geduldig ertragen.

„Wer Vater oder Mutter schlägt, soll sterben. Wer seinem Vater oder seiner Mutter flucht, der soll sterben.“ 2 Mos. 21, 15. 17.

„Mein Kind! nimm dich deines Vaters an, wenn er alt wird, und betrübe ihn nicht, so lange er lebt.“ Sir. 3, 14.

526. Wie sündigen die Kinder gegen den schuldigen Gehorsam?

Sie sündigen gegen den schuldigen Gehorsam, wenn sie
1) ihren Eltern nur ungern oder gar nicht gehorchen,
2) ihre Ermahnungen nicht achten,
3) verdiente Strafen nicht annehmen wollen.

„Wenn Jemand einen widerspenstigen und unbändigen Sohn hat, der seines Vaters und seiner Mutter Befehle nicht hört, und, wenn sie ihn züchtigen, nicht gehorchen will, so soll das Volk der Stadt ihn steinigen, auf daß ganz Israel es höre und sich fürchte.“ 5 Mos. 21, 18. 21.

527. Was haben jene Kinder zu erwarten, welche Vater und Mutter nicht ehren?

Jene Kinder, welche Vater und Mutter nicht ehren, haben in diesem Leben den Fluch Gottes, im andern Leben die ewige Verdammniß zu erwarten.

„Verflucht sei, wer seinen Vater oder seine Mutter nicht ehrt, und alles Volk soll sagen: Amen.“ 5 Mos. 27, 16.

„Gedenke deines Vaters und deiner Mutter, auf daß nicht etwa Gott deiner vergesse, du lieber nicht geboren zu sein wünschest und den Tag deiner Geburt verfluchest.“ Sir. 23, 18, 19.

"The eye that mocketh at his father, and that despiseth the labor of his mother in bearing him, let the ravens of the brook pick it out, and the young eagles eat it." Prov. 30, 17.

525. How do children sin against the love which they owe their parents?

Children sin against the love which they owe to their parents

1) by not praying for their parents,
2) by grieving them and by arousing their anger,
3) by not helping them in their need,
4) by not bearing patiently with their faults.

"He that stricketh his father or mother shall be put to death. He that curseth his father or mother shall die the death." Ex. 21, 15. 17.

"Son, support the old age of thy father, and grieve him not in his life." Eccl. 3, 14.

526. How do children sin against the obedience which they owe to their parents?

Children sin against the obedience which they owe to their parents

1) by obeying their parents unwillingly or not at all,
2) by disregarding their admonitions,
3) by refusing to accept deserved punishment.

"If a man have a stubborn and unruly son, who will not hear the commandments of his father or mother, and being corrected, slighteth obedience, the people of the city shall stone him, that all Israel hearing it may be afraid." Deut. 21, 18. 21.

527. What must those children expect who do not honor their father and mother?

Those children, who do not honor their father and mother must expect the curse of God in this life, and eternal damnation in the next.

"Cursed be he, that honoreth not his father and mother, and all the people shall say: Amen." Deut. 27, 16.

"Remember thy father and thy mother, lest God forget thee in their sight, and thou wish that thou hadst not been born and curse the day of thy nativity." Eccles. 23, 18—19.

528. Was haben jene Kinder zu erwarten, welche das vierte Gebot treu beobachten?

Jene Kinder, welche das vierte Gebot treu beobachten, haben in diesem Leben Gottes Schutz und Segen, und im andern Leben die ewige Seligkeit zu erwarten.

„Ehre deinen Vater und deine Mutter. Dies ist das erste Gebot mit der Verheißung: daß es dir wohl gehe, und du lange lebest auf Erden.“ Eph. 6, 2. 3.

529. Wie sind die Eltern die größten Wohlthäter der Kinder?

Die Eltern sind die größten Wohlthäter der Kinder, weil sie für das leibliche und geistliche Wohl derselben sorgen.

530. Wie sorgen die Eltern für das leibliche Wohl der Kinder?

Durch ehrbare Kleidung, gesunde Nahrung und reinliche Wohnung.

Die Kinder sollen bedenken, wie viel Arbeit und Mühe es den Eltern kostet, für ihr leibliches Wohl zu sorgen, und sollen es den guten Eltern durch Gehorsam, Dankbarkeit und Liebe vergelten.

531. Wie sorgen die Eltern für das geistige Wohl der Kinder?

Die Eltern sorgen für das geistige Wohl der Kinder durch eine gute christliche Erziehung in Gottesfurcht und Frömmigkeit.

Dazu gehört

1) daß die Eltern den Kindern ein gutes Beispiel geben durch ein frommes Leben und den öfteren Empfang der hl. Sakramente,

2) daß die Eltern den Kindern Liebe zum göttlichen Heiland, zum Gebet und zum Besuch des Gottesdienstes einflößen,

3) daß die Eltern die Kinder zu einem freudigen Gehorsam anleiten,

4) daß die Eltern die Kinder in eine katholische Schule schicken.

528. What may those children expect who faithfully keep the fourth commandment?

Those children, who faithfully keep the fourth commandment, may expect God's protection and blessing in this life and everlasting salvation in the next.

"Honor thy father and thy mother, which is the first commandment with a promise: That it may be well with thee, and thou mayest be long-lived upon earth." Eph. 6, 2—3.

529. Why are parents the greatest benefactors of their children?

Parents are the greatest benefactors of their children, because they care for their temporal and spiritual welfare.

530. How do parents care for the temporal welfare of their children?

Parents care for the temporal welfare of their children by giving them decent clothing, healthy food and a clean home.

Children should remember how much labor and pains parents take to care for their temporal welfare and should repay their parents by obedience, gratitude and love.

531. How do parents care for the spiritual welfare of their children?

Parents care for the spiritual welfare of their children by giving them a good Christian education and raising them in the fear of God and in piety.

1) Parents give a good example to children by leading a pious life and by frequently receiving the sacraments.

2) Parents instil into their children love for our divine Saviour, for prayer and divine service.

3) Parents require cheerful obedience from their children, in order to lead them to virtue.

4) Parents send their children to a Catholic school.

532. **Wer ist ein Vorgesetzter?**

Ein Vorgesetzter ist
Der Lehrer — dem Schüler,
die Herrschaft — den Dienstboten,
die weltliche Obrigkeit — dem Bürger,
die Kirche — dem Christen.

533. **Was ist der Schüler dem Lehrer schuldig?**

Ehrfurcht, Gehorsam und Dank.

534. **Warum soll ein Kind in die katholische Schule gehen?**

Ein Kind soll in die katholische Schule gehen, weil es dort in den nothwendigen und nützlichen Kenntnissen unterrichtet und zu einem guten Bürger und frommen Christen erzogen wird.

535. **Wodurch sündigt ein Schulkind gegen seine Pflichten?**

Ein Schulkind sündigt gegen seine Pflichten, wenn es
1) die Schule ohne Noth versäumt,
2) in der Schule unachtsam ist,
3) seineAufgaben zu Hause nicht macht,
4) gegen seinen Lehrer undankbar und trotzig ist,
5) seine Mitschüler beleidigt oder gar stößt und schlägt.

536. **Was sind die Dienstboten ihrer Herrschaft schuldig?**

Die Dienstboten sind der Herrschaft schuldig
1) Fleiß in der Arbeit,
2) Redlichkeit,
3) Treue und Verschwiegenheit,
4) Gehorsam.

„Ihr Knechte! gehorchet in allem den leiblichen Herren, nicht als Augendiener, um Menschen zu gefallen, sondern mit Aufrichtigkeit des Herzens aus Furcht Gottes.“ Kol. 3, 22.

532. Who is a superior?

A superior is
the teacher—for the scholar,
the master—for the servant,
the civil authority—for the citizen,
the Church—for the Christian.

533. What does the scholar owe the teacher?

The scholar owes the teacher reverence, obedience and gratitude.

534. Why should a child go to a Catholic school?

A child should go to a Catholic school, because there it receives the knowledge useful and necessary for life, and is reared to be a good citizen and a pious Christian.

535. How does a scholar sin against his duties?

A scholar sins against his duties,

1) when he is absent from school without necessity;

2) when he is inattentive in school;

3) when he does not study his lessons at home;

4) when he is unthankful and defiant towards his teacher;

5) when he insults or even kicks and strikes his schoolmates.

536. What do servants owe to their masters?

Servants owe to their masters

1) diligence in working,

2) honesty,

3) faithfulness and secrecy,

4) obedience.

"Servants, obey in all things your masters according to the flesh, not serving to the eye, as pleasing men, but in simplicity of heart, fearing God." Col. 3, 22.

537. **Wie sündigen die Dienstboten gegen ihre Herrschaft?**

Die Dienstboten sündigen gegen ihre Herrschaft

1) durch Trägheit,

2) durch Unredlichkeit,

3) durch Ehrabschneiden und Verläumden,

4) durch Ungehorsam,

5) dadurch, daß sie die Kinder des Hauses zur Sünde verleiten.

538. **Was ist ein guter Bürger der weltlichen Obrigkeit schuldig?**

Ein guter Bürger ist der weltlichen Obrigkeit schuldig,

1) daß er den Gesetzen Gehorsam leistet;

2) daß er die rechtmäßigen Abgaben zahlt;

3) daß er gegen seine Mitbürger stets rechtschaffen handelt;

4) daß er den Eid heilig hält.

539. **Wer verpflichtet uns, das Vaterland zu lieben und gute Bürger zu sein?**

Gott verpflichtet uns, das Vaterland zu lieben und gute Bürger zu sein, denn alle Obrigkeit ist von Gott.

„Jedermann unterwerfe sich der obrigkeitlichen Gewalt; denn es gibt keine Gewalt außer von Gott und die, welche besteht, ist von Gott angeordnet. Wer sich der obrigkeitlichen Gewalt widersetzt, der widersetzt sich der Anordnung Gottes; und welche sich dieser widersetzen, ziehen sich selbst Verdammniß zu.“ Röm. 13, 1. 2.

„Judas Maccabäus ermahnte die Seinen, daß sie tapfer kämpfen und bis zum Tode für Gesetz, Tempel, Stadt, Vaterland und Mitbürger Stand halten sollten.“ 2 Mac. 13, 14.

540. **Warum gehorchen wir also den Gesetzen?**

Um Gottes willen.

537. How do servants sin against their masters?

Servants sin against their masters
1) by idleness,
2) by dishonesty,
3) by detraction and calumny,
4) by disobedience,
5) by leading the children of the house into sin.

538. What does a good citizen owe to the civil authority?

A good citizen owes to the civil authority
1) obedience to the laws,
2) payment of the lawful taxes,
3) honesty towards his fellow-citizens,
4) to hold an oath sacred.

539. Who obliges us to love our country and to be good citizens?

God obliges us to love our country and to be good citizens for all government is from God.

"Let every soul be subject to higher powers; for there is no power but from God and those that are ordained of God. Therefore, he that resisteth the power, resisteth the ordinance of God. And they that resist purchase to themselves damnation." Rom. 13, 1—2.

"He exhorted his people to fight manfully and to stand up even to death for the laws, the temple, the city, their country and citizens." 2 Mach. 13, 14.

540. Why do we therefore obey the laws?

We obey the laws for the sake of God.

541. Wodurch sündigt man gegen die weltliche Obrigkeit?

Man sündigt gegen die weltliche Obrigkeit

1) durch Empörung und gottlose Aufwiegelung,

2) durch unchristliches Tadeln und Lästern,

3) durch Verweigerung der rechtmäßigen Abgaben,

4) durch Meineid vor Gericht.

Wer vor Gericht falsch schwört, sündigt nicht blos gegen Gott, sondern auch gegen die weltliche Obrigkeit, weil sie für Recht und Gerechtigkeit nur dann sorgen kann, wenn die Zeugen vor Gericht die Wahrheit sagen.

542. Was sind wir unserer geistlichen Obrigkeit schuldig?

Unserer geistlichen Obrigkeit sind wir Ehrfurcht und Gehorsam schuldig in allem, was unser Seelenheil betrifft.

543. Wann darf man nicht gehorchen?

Man darf nicht gehorchen, wenn man uns etwas befehlen sollte, was vor Gott unerlaubt ist.

„Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Apost. 5, 29.

„Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist.“ Luk. 20, 25.

Fünftes Gebot Gottes.

544. Welche Sünden verbietet das fünfte Gebot Gottes?

Das fünfte Gebot Gottes verbietet alle Sünden, durch welche man dem Nächsten oder sich selbst am Leben des Leibes oder der Seele schadet.

545. Wie schadet man dem Nächsten am Leben des Leibes?

Man schadet dem Nächsten am Leben des Leibes, wenn man

1) ihn ungerechter Weise schlägt, verwundet oder gar tödtet,

2) ihm durch Kränkung oder harte Behandlung das Leben verbittert.

541. How do we sin against the civil authority?

We sin against the civil authority

1) by rebellion and impious opposition,

2) by unchristian fault-finding and slandering,

3) by refusing to pay the lawful taxes,

4) by perjury in court.

He who swears falsely in court sins not only against God but also against the civil authority, because the latter can maintain right and justice only, when the witnesses swear to the truth in court.

542. What is our obligation towards the spiritual authority?

Our obligation towards the spiritual authority is reverence and obedience in all that regards the welfare of our soul.

543. When is it wrong to obey?

It is wrong to obey, when we are commanded to do something that is not right in the sight of God.

"We ought to obey God rather than man." Acts 5, 29.

"Render therefore to Cesar the things that are Cesar's and to God the things that are God's." Luk. 20, 25.

FIFTH COMMANDMENT OF GOD.

544. What sins are forbidden by the fifth commandment?

By the fifth commandment all sins are forbidden by which injury is done to ourselves or to our neighbor in body or soul.

545. How do we injure our neighbor in his body?

We injure our neighbor in his body,

1) when we strike, wound or even kill him unjustly;

2) when by annoyance or harsh treatment we embitter his life.

546. Ist es niemals erlaubt, einen Menschen zu tödten?

Es ist erlaubt, einen Menschen zu tödten, und zwar

1) der Obrigkeit zur Bestrafung der Verbrechen. Röm. 13, 4;

2) den Soldaten zur Vertheidigung des Vaterlandes;

3) jedem im Falle der Nothwehr.

547. Verbietet das fünfte Gebot nur die böse That gegen das Leben des Nächsten?

Das fünfte Gebot verbietet auch alles, was zur bösen That verleitet, z. B. Zorn, Haß, Neid, Zank, Schimpf- und Fluchworte.

„Jeder, der seinen Bruder hasset, ist ein Menschenmörder.“ 1 Joh. 3, 15.

548. Wie schadet man sich an dem eigenen Leben?

Man schadet sich an dem eigenen Leben, wenn man

1) sich selbst das Leben nimmt,

2) seiner Gesundheit muthwillig schadet durch Unmäßigkeit, Zorn und andere Leidenschaften,

3) sich ohne Noth in Gefahr stürzt.

549. Darf man sein Leben oder seine Gesundheit niemals einer Gefahr aussetzen?

Man darf sich nur der Gefahr aussetzen, wenn eine höhere Pflicht es gebietet. Matth. 10, 28.

550. Darf man sich selbst den Tod wünschen?

Aus Mißmuth oder Verzweiflung sich den Tod wünschen ist Sünde.

551. Wie schadet man dem Nächsten an der Seele?

Man schadet dem Nächsten an der Seele, wenn man ihm Ärgerniß gibt, d. h. wenn man ihn zur Sünde reizt oder verführt.

546. Is it never lawful to kill a man?

It is lawful to kill a man

1) for the civil authority in punishment of a crime. Rom. 13, 4;

2) for the soldier in defense of his country;

3) for every individual in case of self-defense.

547. Does the fifth commandment forbid only evil deeds against the life of our neighbor?

The fifth commandment forbids also everything that leads to evil deeds, such as anger, hatred, envy, quarrelling, insulting words and curses.

"Whosoever hateth his brother is a murderer." 1 John 3, 15.

548. How do we injure our lives?

We injure our lives

1) by taking our own life,

2) by wantonly impairing our health through intemperance, anger and other passions,

3) by exposing ourselves to danger without reason.

549. May we never expose our life or our health to danger?

We may expose ourselves to danger, when a higher duty commands it. Matt. 10, 28.

550. May we desire our own death?

To desire our own death from depression and despair is a sin.

551. How do we injure our neighbor in his soul?

We injure our neighbor in his soul by giving him scandal, that is, by enticing or leading him into sin.

552. Mit welchen Worten warnt Jesus vor dem Ärgernißgeben?

Jesus sagt: „Wehe dem Menschen, durch welchen das Ärgerniß kommt! Wer eines dieser Kleinen, die an mich glauben, ärgert, dem wäre es besser, daß ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde."

Wenn man Ärgerniß gibt, so hilft man dem Teufel Seelen morden, für welche Christus gestorben ist; auch macht man sich leicht vieler Sünden mitschuldig, die aus dem Ärgerniß hervorgehen.

„Dieser war ein Mörder von Anbeginn." Joh. 8, 44.

553. Was muß man thun, wenn man dem Nächsten am Leibe oder an der Seele geschadet hat?

Man muß nicht nur die Sünde bereuen und beichten, sondern auch den angerichteten Schaden möglichst wieder gut machen.

554. Was gebietet uns das fünfte Gebot?

Das fünfte Gebot gebietet uns in Frieden und Eintracht mit dem Nächsten zu leben.

Sechstes und neuntes Gebot Gottes.

555. Was verbieten das sechste und neunte Gebot?

Das sechste und neunte Gebot verbieten

1) den Ehebruch und alle unkeuschen Gedanken, Begierden, Worte und Werke;

2) alles, was zur Unkeuschheit verleitet.

„Unreinigkeit soll unter euch nicht einmal genannt werden, wie es Heiligen geziemt." Eph. 5, 3.

556. Was verleitet zur Unkeuschheit?

Zur Unkeuschheit verleitet

1) Vorwitz der Augen,

552. In what words does Jesus Christ warn us against giving scandal?

Jesus Christ says: "Woe to that man by whom the scandal cometh. He that shall scandalize one of these little ones, that believe in me, it were better for him that a millstone should be hanged about his neck, and that he should be drowned in the depth of the sea." Matt. 18, 6—7.

By giving scandal you help the devil to murder souls for which Christ died; by scandal we become likewise guilty of many sins, which proceed from scandal.

"The devil was a murderer from the beginning." John 8, 44.

553. What must we do, when we have injured our neighbor in his body or in his soul?

We must not only repent of our sin and confess it, but we must also repair the injury as far as we are able.

554. What are we commanded by the fifth commandment?

By the fifth commandment we are commanded to live in peace and harmony with our neighbor.

SIXTH AND NINTH COMMANDMENTS OF GOD.

555. What do the sixth and ninth commandments forbid?

The sixth and the ninth commandments forbid

1) adultery and all impure thoughts, desires, words and actions;

2) everything that leads to impurity.

"But fornication and all uncleanness, let it not so much as be mentioned among you, as becometh Saints." Eph. 5, 3.

556. What leads to impurity?

To impurity lead

1) wanton looks,

2) unehrbare Kleidung,

3) schlechte Gesellschaft und Lesen schlechter Schriften,

4) unanständige Spiele und Tänze,

5) Trunkenheit und Müßiggang.

557. Warum soll man die Unkeuschheit ganz besonders hassen?

Man soll die Unkeuschheit ganz besonders hassen, weil dieselbe sehr schändlich ist und schreckliche Folgen hat.

558. Welches sind die schrecklichen Folgen der Unkeuschheit?

Die schrecklichen Folgen der Unkeuschheit sind,

1) sie raubt dem Herzen die Unschuld;

2) sie verleitet zu vielen anderen Sünden und Lastern;

3) sie stürzt in Elend und Schande und endlich in die Hölle.

„Der Antheil der Unzüchtigen wird sein im Pfuhle, der mit Feuer und Schwefel brennt.“ Offenb. 21, 8.

559. Was sollen wir thun, um die Keuschheit zu bewahren?

Um die Keuschheit zu bewahren, sollen wir

1) böse Gesellschaft und die Gefahr zur Sünde fliehen;

2) Augen und Ohren bewachen;

3) oft an Gottes Gegenwart denken;

4) eifrig beten;

5) die allerseligste Jungfrau Maria fleißig verehren;

6) die heiligen Sakramente oft und würdig empfangen.

In der Versuchung rufe den Namen Jesus an, und sage mit Andacht: Maria, bitte für mich! Wisse, daß Gottes Auge dich sieht und ihm nichts verborgen ist. Denke an den Tod und die Ewigkeit!

2) indecent dress,

3) bad company and the reading of bad books and papers,

4) immodest plays and dances,

5) drunkenness and idleness.

557. Why should we have a special hatred of impurity?

We should have a special hatred of impurity, because it is so very shameful and has such dreadful consequences.

558. Which are the dreadful consequences of impurity?

The dreadful consequences of impurity are:

1) it robs the heart of its innocence;

2) it leads to many other sins and vices;

3) it plunges its victim into misery and shame and finally into hell.

"Whoremongers shall have their portion in the pool burning with fire and brimstone." Apoc. 21, 8.

559. What must we do to preserve chastity?

To preserve chastity we must

1) avoid bad company and the occasion of sin;

2) guard our eyes and ears;

3) often think of the presence of God;

4) pray zealously;

5) frequently have recourse to the Blessed Virgin Mary;

6) receive the sacraments often and worthily.

When tempted, invoke the name of Jesus and say also with devotion: Mary, pray for me! Remember that the eye of God sees you and that nothing is hidden from Him. Think of death and eternity!

Siebentes und zehntes Gebot Gottes.

560. Was verbietet das siebente Gebot?

Das siebente Gebot verbietet, dem Nächsten an Hab und Gut zu schaden.

561. Wodurch schadet man dem Nächsten an Hab und Gut?

Man schadet dem Nächsten an Hab und Gut

1) durch Raub und Diebstahl,

2) durch Betrug und Wucher,

3) durch Behalten des Gefundenen,

4) durch Nichtzahlen der Schulden,

5) durch Verderben seines Eigenthums.

Durch Betrug sündigt man, wenn man den Nächsten im Handel hintergeht, z. B. mit falschem Maß, Gewicht, Geld, mit schlechter Waare, wenn man für seine Arbeit oder Waare zu viel fordert, Urkunden fälscht u. dergl.

Durch Wucher sündigt man, wenn man für Geliehenes übermäßige Zinsen fordert oder sonst die Noth des Nächsten zum Gewinn mißbraucht.

562. Wodurch sündigt man sonst noch gegen das siebente und zehnte Gebot?

Man sündigt auch, wenn man

1) zur Beschädigung des Nächsten räth oder hilft;

2) ungerechtes Gut verbirgt oder kauft;

3) die Beschädigung des Nächsten nicht hindert, wenn man es soll und kann.

563. Was muß man thun, wenn man dem Nächsten an Hab und Gut geschadet hat?

Wenn man dem Nächsten an Hab und Gut geschadet hat, so muß man wiedererstatten, d. h. man muß das ungerechte Gut sobald als möglich zurückgeben und den angerichteten Schaden nach Kräften gutmachen.

SEVENTH AND TENTH COMMANDMENTS OF GOD.

560. What does the seventh commandment forbid?

The seventh commandment forbids us to injure our neighbor in his property.

561. How do we injure our neighbor in his property?

We injure our neighbor in his property

1) by robbery and theft,

2) by cheating and usury,

3) by keeping what we have found,

4) by not paying our debts,

5) by damaging his property.

Those are guilty of cheating who deceive their neighbor in business, for instance, by the use of false measures, weights, money, poor goods, by overcharging for their labor or goods, by false accounts, etc.

We sin by usury, when we exact an excessive percentage for money lent, or when we take advantage of our neighbor's need for our own gain.

562. How do we furthermore sin against the seventh and tenth commandments?

We sin

1) by giving advice or lending help to injure our neighbor,

2) by buying or concealing ill-gotten goods,

3) by not preventing injury to our neighbor, when we are obliged and able.

563. What must we do, when we have injured our neighbor in his property?

When we have injured our neighbor in his property we must make restitution, that is, we must give back the ill-gotten goods as soon as possible and repair the injury done as far as possible.

Kann man den Eigenthümer nicht finden, so mag man das ungerechte Gut für die Armen oder zu frommen Zwecken verwenden. Man muß wiedererstatten, sobald man kann. Ist es nicht möglich, alles auf einmal zu erstatten, so muß man es nach und nach thun. Wenn diejenigen nicht wiedererstatten, welche selbst den Schaden zugefügt haben, so sind hierzu jene verpflichtet, welche mitgeholfen haben oder die Beschädigung nicht hinderten, obwohl sie konnten und sollten.

564. Was verbietet das zehnte Gebot?

Das zehnte Gebot verbietet alle Begierde, fremdes Gut auf unerlaubte Weise zu gewinnen.

„Die Wurzel aller Übel ist die Habsucht.“ 1 Tim. 6, 10.
„Besser ein wenig mit Gerechtigkeit, als viel mit Unrecht.“ Spr. 16, 8.

Achtes Gebot Gottes.

565. Was verbietet das achte Gebot?

Das achte Gebot verbietet
1) das falsche Zeugniß,
2) jede Art von Lüge und
3) jede Sünde gegen die Ehre des Nächsten.

Falsches Zeugniß ablegen heißt, vor Gericht wissentlich etwas Unwahres aussagen.

566. Was heißt lügen?

Lügen heißt, wissentlich die Unwahrheit sagen, um zu täuschen.

Man unterscheidet Schad-, Noth-, Dienst- und Scherzlügen. Die Heuchelei ist Lüge durch die That, indem man sich besser stellt als man ist, um andere zu täuschen.

567. Warum sollen wir uns vor jeder Lüge sorgfältig hüten?

Wir sollen uns vor jeder Lüge sorgfältig hüten, weil das Lügen vom Teufel herrührt und vor Gott ein Greuel ist.

„Der Teufel ist ein Lügner und der Vater der Lüge.“ Joh. 8, 44.
„Lügenhafte Lippen sind dem Herrn ein Greuel.“ Spr. 12, 22.

In case the owner cannot be found, the possessor of ill-gotten goods may give them to the poor or apply them to some good purpose. Restitution must be made as soon as possible. In case it be impossible to restore the full amount at once, it can be restored in parts. If those who caused the injury do not make restitution, then the obligation to restore rests upon those who participated or who failed to prevent the injury, if they were bound to do so, and if it was in their power.

564. What does the tenth commandment forbid?

The tenth commandment forbids all desires of unjustly possessing the property of another.

"For the desire of money is the root of all evil." 1 Tim. 6, 10.

"Better is a little with justice than great revenues with iniquity." Prov. 16, 8.

EIGHTH COMMANDMENT OF GOD.

565. What does the eighth commandment forbid?

The eighth commandment forbids

1) false testimony,

2) every kind of lie,

3) every sin against the good name of our neighbor.

To give false testimony means to make false statements in court.

566. When does one lie?

One lies if one knowingly speaks what is not true for the purpose of deceiving.

There are different kinds of lies, as for instance, lies that injure, so-called white lies, lies to please or to serve, jocose lies, and hypocrisy, that is, trying to deceive by actions, pretending to be better than we really are.

567. Why should we carefully avoid every lie?

We should carefully avoid every lie because lying is an abomination in the sight of God.

"The devil is a liar, and the father thereof." John 8, 44.

"Lying lips are an abomination to the Lord." Prov. 12, 22.

568. Wodurch sündigt man gegen die Ehre des Nächsten?

Man sündigt gegen die Ehre des Nächsten
1) durch falschen Argwohn und freventliches Urtheil,
2) durch Verleumden und Ehrabschneiden.

Durch falschen Argwohn sündigt man, wenn man ohne hinreichenden Grund vom Nächsten Böses vermuthet; durch freventliches Urtheil, wenn man ohne hinreichenden Grund vom Nächsten Böses für wahr und gewiß hält.

„Richtet nicht und ihr werdet nicht gerichtet werden.“ Luk. 6, 37.

569. Was heißt verleumden?

Verleumden heißt, über den Nächsten unwahre Fehler aussagen oder seine wirklichen Fehler vergrößern.

570. Was heißt ehrabschneiden?

Ehrabschneiden heißt, die wirklichen Fehler des Nächsten offenbaren, wenn es nicht Pflicht ist.

Ohrenbläserei treibt jener, welcher ohne Nothwendigkeit jemand erzählt was ein anderer über ihn gesagt hat: „Der Ohrenbläser und Zweizüngler wird verwünscht, denn unter vielen, die im Frieden leben, richtet er Verwirrung an.“ Sir. 28, 15.

Sünde ist es auch, wenn man Verleumdung oder Ehrabschneidung mit Wohlgefallen anhört, sie nicht zu hindern sucht oder sie durch Fragen und Beifall befördert. „Der Nordwind vertreibt den Regen, und ein verdrießliches Gesicht die verleumderische Zunge.“ Spr. 25, 23.

571. Was muß man thun, wenn man dem Nächsten an der Ehre geschadet hat?

Der Verleumder muß widerrufen, der Ehrabschneider suche Gutes vom Nächsten zu reden, und beide müssen den zugefügten zeitlichen Schaden ersetzen.

572. Was gebietet das achte Gebot?

Das achte Gebot gebietet, allezeit aufrichtig zu sein und vom Nächsten gut zu denken und zu reden.

568. How do we sin against the good name of our neighbor?

We sin against the good name of our neighbor
1) by unfounded suspicion and rash judgment,
2) by slander and detraction.

We are guilty of unfounded suspicion, when without sufficient reason we suspect evil of our neighbor; we pass rash judgment, when without sufficient grounds we hold our neighbor guilty of evil.

"Judge not, and you shall not be judged." Luke 6, 37.

569. What does it mean to slander?

To slander means to accuse our neighbor of faults of which he is not guilty, or to exaggerate his faults.

570. What is meant by detraction?

Detraction means making known without good cause the real faults of our neighbor.

Tale-bearing means repeating without necessity to others what has been said about them. "The whisperer and the double-tongued is accursed, for he hath troubled many that were at peace." Eccles. 28, 15.

It is likewise sinful to listen with pleasure to slander and detraction, or to encourage it by questions and approval. "The north-wind driveth away rain as does a sad countenance a back-biting tongue." Prov. 25, 23.

571. What must we do, when we have injured our neighbor in his honor?

The slanderer must take back what he said, the detractor must seek occasion to speak well of his neighbor; both must repair the injury done.

572. What does the eighth commandment enjoin?

The eighth commandment bids us to be sincere at all times and to speak and think well of our neighbor.

Von den Geboten der Kirche.

573. Wie lauten die Gebote der Kirche?

1) Du sollst die gebotenen Feiertage halten.

2) Du sollst an allen Sonn- und Feiertagen eine heilige Messe mit Andacht hören.

3) Du sollst die gebotenen Fast- und Abstinenztage halten.

4) Du sollst wenigstens einmal im Jahre einem verordneten Priester deine Sünden beichten.

5) Du sollst das allerheiligste Sakrament des Altars wenigstens einmal im Jahre und zwar um die österliche Zeit in deiner Pfarrkirche empfangen.

6) Du sollst zum Unterhalt von Kirche und Schule nach Kräften beitragen.

Erstes und zweites Gebot.

574. Was gebietet das erste Gebot?

Das erste Gebot gebietet, daß wir die Feiertage, welche die Kirche zur Ehre unseres Herrn und seiner Heiligen angeordnet hat, gerade so feiern, wie den Sonntag.

In den Vereinigten Staaten sind gebotene Feiertage: 1) Unbefleckte Empfängniß (8. Dec.), 2) Weihnachten (25. Dec.), 3) Beschneidung des Herrn (1. Jan.), 4) Christi Himmelfahrt (40 Tage nach Ostern), 5) Mariä Himmelfahrt (15. Aug.), 6) Allerheiligen (1. Nov.).

575. Wozu sind die Feste des Herrn angeordnet?

Die Feste des Herrn sind angeordnet, damit wir

1) die Geheimnisse der Erlösung betrachten,

2) dem lieben Herrn für die Gnaden der Erlösung danken.

576. Wozu sind die Feste der Heiligen angeordnet?

Die Feste der Heiligen sind angeordnet, damit wir

1) Gott preisen in seinen Heiligen;

2) die Heiligen um ihre Fürbitte anflehen;

3) die Tugenden der Heiligen betrachten und nachahmen.

The Commandments of the Church.

573. Which are the commandments of the Church?

The commandments of the Church are:

1) To keep the Holidays of obligation.

2) To hear Mass devoutly on all Sundays and Holidays of obligation.

3) To observe the days of fasting and abstinence appointed by the Church.

4) To confess our sins at least once a year to a duly authorized priest.

5) To receive worthily the Blessed Eucharist during the Easter time.

6) To support church and school to the best of our ability.

FIRST AND SECOND COMMANDMENT.

574. What does the first commandment enjoin?

The first commandment enjoins us to celebrate, just like the Sunday, the Holidays, which have been instituted by the Church in honor of our Lord and his Saints.

In the United States the Holidays of obligation are: 1) The Immaculate Conception (Dec. 8,); 2) Christmas (Dec. 25,); 3) The Circumcision of our Lord (Jan. 1,); 4) The Ascension of our Lord (40 days after Easter); 5) The Assumption of the Blessed Virgin (Aug. 15,); The Feast of All Saints (Nov. 1.)

575. Why were the feasts of our Lord instituted?

The feasts of our Lord were instituted

1) that we might contemplate the mysteries of our Redemption,

2) that we might thank our dear Lord for the grace of Redemption.

576. Why have the feasts of the Saints been instituted?

The feasts of the Saints have been instituted that we might

1) praise God in His Saints;

2) ask the Saints for their intercession;

3) contemplate and imitate the virtues of the Saints.

577. Was gebietet uns das zweite Gebot?

Das zweite Gebot gebietet uns, daß wir an allen Sonn- und Feiertagen der heiligen Messe mit Ehrfurcht und Andacht beiwohnen.

578. Wer soll an Sonn- und Feiertagen die heilige Messe hören?

Jeder, welcher zum hinreichenden Gebrauch der Vernunft gelangt ist, soll an Sonn- und Feiertagen eine heilige Messe hören. Nur wichtige Ursachen entschuldigen von dieser Pflicht.

579. Wie versündigt man sich gegen das zweite Kirchengebot?

Man versündigt sich gegen das zweite Kirchengebot,

1) wenn man die heilige Messe aus eigener Schuld versäumt;

2) wenn man einen Haupttheil der heiligen Messe versäumt;

3) wenn man der heiligen Messe nicht andächtig beiwohnt, sondern sogar schwätzt, lacht und andere stört.

580. Was soll man sonst noch thun, um die Sonn- und Feiertage würdig zu begehen?

Um die Sonn- und Feiertage würdig zu begehen, soll man auch der Predigt und Vesper und Christenlehre beiwohnen.

Drittes Gebot der Kirche.

581. Was sind Fasttage?

Fasttage sind diejenigen Tage, an welchen man nur eine volle Mahlzeit nehmen darf, und zwar nicht vor der Mittagszeit.

582. Was sind Abstinenztage?

Abstinenztage sind diejenigen Tage, an welchen man kein Fleisch essen darf.

577. What is enjoined by the second commandment?

By the second commandment it is enjoined to attend the holy sacrifice of the Mass with reverence and devotion on all Sundays and Holidays of obligation.

578. Who is obliged to hear Mass on Sundays and Holidays of obligation?

Every one who has attained a sufficient use of reason is obliged to hear Mass on Sundays and Holidays of obligation. Only in case of necessity are we excused from this duty.

579. How do we sin against the second commandment of the Church?

We sin against the second commandment of the Church

1) by missing Mass;

2) by missing a principal part of the same through our own fault;

3) by not attending Mass with devotion, by talking, laughing and disturbing others.

580. What else must we do to celebrate the Sunday and the Holidays of obligation in a proper manner?

To celebrate the Sundays and Holidays of obligation in a proper manner we ought to hear the sermon and the explanation of the Christian doctrine and assist at Vespers.

THIRD COMMANDMENT OF THE CHURCH.

581. What are Fast-days?

Fast-days are days on which we are allowed to take but one full meal, and that not before noon.

582. What are days of abstinence?

Days of abstinence are days on which the use of flesh-meat is forbidden.

583. **Welches sind die gebotenen Fasttage?**

Die gebotenen Fasttage sind

1) alle Tage vom Aschermittwoch bis Ostern mit Ausnahme der Sonntage.

2) Quatembertage, d. h. der Mittwoch, Freitag und Samstag in den Wochen zu Anfang der vier Jahreszeiten;

3) die Vigiltage oder Vorabende der höchsten Festtage des Jahres, nämlich die Tage vor Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen, Maria Himmelfahrt.

584. **Welches sind die Abstinenztage?**

Die Abstinenztage sind

1) alle Freitage des Jahres;

2) der Aschermittwoch und die drei letzten Tage der Charwoche;

3) die Quatembertage und Vigilien.

In einigen Diöcesen in den Vereinigten Staaten ist es erlaubt am Gründonnerstage bei der Hauptmahlzeit Fleisch zu essen.

585. **Wer soll die Fasttage halten?**

Die Fasttage sollen alle diejenigen halten, welche 21 Jahre alt und nicht durch einen gültigen Grund entschuldigt sind.

Entschuldigt sind Kranke, Genesende und Altersschwache, sodann solche, welche schwere körperliche Arbeit zu verrichten haben, und überhaupt alle, die durch Fasten verhindert würden, ihre Berufspflichten zu erfüllen. In zweifelhaften Fällen soll man den Beichtvater fragen.

586. **Warum sollen wir die Fast- und Abstinenztage halten?**

Wir sollen die Fast- und Abstinenztage halten,

1) um das Beispiel Jesu und der Heiligen nachzuahmen;

2) um für unsere Sünden Buße zu thun;

3) um unsere bösen Gelüste leichter zu bezähmen;

4) um unsern Gehorsam gegen die Kirche zu beweisen.

583. What are the Fast-days appointed by the Church?

The Fast-days appointed by the Church are

1) all days from Ash-Wednesday to Easter, Sundays excepted;

2) the Ember-days, that is, Wednesday, Friday and Saturday of the weeks beginning the four seasons of the ecclesiastical year;

3) the Vigils or Eves of the greatest feasts of the year, namely Eves of Christmas, Easter, Pentecost, All-Saints and Assumption of the Blessed Virgin.

584. Which are the days of abstinence?

The days of abstinence are

1) all the Fridays of the year;

2) Ash-Wednesday and the three last days of Holy Week;

3) the Ember-days and Vigils.

In some dioceses of the United States it is allowed to eat flesh-meat on Maunday Thursday at the principal meal.

585. Who are obliged to observe the Fast-days?

All those are obliged to observe the Fast-days who have attained the age of 21 years, and who are not excused for a valid reason.

Those excused are the sick, the convalescent, those who are weak from old age, those who do hard labor, and in general all those who would be prevented by fasting from fulfilling their duties. In case of doubt we should consult the confessor.

586. Why should we keep the days of fast and abstinence?

We should keep the days of fast and abstinence

1) to imitate the example of Jesus Christ and of the Saints;

2) to do penance for our sins;

3) to more easily subdue our evil inclinations;

4) to show our obedience to the Church.

Viertes und fünftes Kirchengebot.

587. Was gebieten das vierte und fünfte Gebot?

Das vierte und fünfte Gebot gebieten,

1) wenigstens einmal im Jahre bei einem verordneten Priester würdig zu beichten;

2) um die österliche Zeit die heilige Kommunion in der Pfarrkirche würdig zu empfangen.

Die Kirche sagt, wir sollen wenigstens einmal im Jahre die heilige Kommunion empfangen. Der Eifer für das Heil unserer Seele soll uns jedoch antreiben zum öfteren Empfange der Sakramente der Buße und des Altars, damit wir den Versuchungen zur Sünde widerstehen und in der Liebe Gottes und in allen Tugenden wachsen.

588. Was versteht man unter einem verordneten Priester?

Unter einem verordneten Priester versteht man denjenigen Priester, welcher vom Bischof zum Beichthören bestellt ist.

Jehova, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der Gott Israels, hat vom Berge Sinai herab unter Donner und Blitz sein Gesetz dem auserwählten Volke verkündet. Und die Kinder Israels standen in Ehrfurcht um den Berg und zitterten vor der Majestät des Herrn. Dieses Gesetz Gottes, enthalten in den zehn Geboten Gottes, soll bleiben für alle Zeiten bis an das Ende der Welt, damit Gottes heiliger Wille geschehe auf Erden.

In der Fülle der Zeiten erschien Jesus Christus, der eingeborene Sohn Gottes, als Erlöser der Welt. Er kam nicht, das Gesetz aufzuheben, sondern es zu erfüllen. Daher gab er das große Gebot der Liebe Gottes und des Nächsten. Seiner Kirche aber verlieh er die Vollmacht und Gewalt, über die Beobachtung seines Gesetzes zu wachen und alle Menschen aller Zeiten zum Himmel zu führen. Daher sei voll Ehrfurcht vor der Kirche und ihren Satzungen. Leiste ihr freudig und willig Gehorsam, indem du die Gebote Gottes und der Kirche gewissenhaft beobachtest von Jugend auf. Dazu gebe dir Gott seine Gnade auf die Fürbitte der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria und aller Heiligen. Amen!

FOURTH AND FIFTH COMMANDMENTS OF THE CHURCH.

587. What does the fourth and fifth commandments enjoin?

By the fourth and fifth commandments it is enjoined

1) to confess our sins to a duly authorized priest at least once a year;

2) to receive Holy Communion worthily during Easter-time in the parish church.

The Church says we must confess our sins *at least* once a year. But zeal for the salvation of our souls ought to impel us to receive the sacraments of Penance and the Eucharist often, that thereby we may be enabled to resist temptation to sin and to grow in the love of God and in virtue.

588. What do you understand by a duly authorized priest?

By a duly authorized priest we understand a priest, who is appointed by the Bishop to hear confessions.

Jehova, the God of Abraham, Isaac and Jacob, the God of Israel, proclaimed from Mount Sinai amid thunder and lightening His law to the chosen people. The children of Israel stood in awe at the foot of the mountain and trembled before the majesty of the Lord. This law of God, contained in the ten commandments, shall remain for all times, until the end of the world, in order that God's holy will may be done on earth.

In the fulness of time Jesus Christ, the only-begotten Son of God appeared as the Redeemer of the world. He came not to destroy the law, but to fulfill it. Therefore he gave the great law of the love of God and of our neighbor. To His Church He gave power and right to enforce His law and to lead all men of all times and all nations to heaven. Have therefore the greatest reverence for the Church and her precepts. Render to her ready and willing obedience by observing conscientiously from your very youth the commandments of God and of the Church. To this end may God through the intercession of the Blessed Virgin, Mother of God, and of the Saints give you His grace. Amen.

Fünftes Hauptstück.

Von Gott dem Vergelter.

Die letzten Dinge des Menschen.

589. **Wie lange kann der Christ sich Verdienste erwerben für den Himmel?**

Der Christ kann sich Verdienste erwerben für den Himmel, so lange er auf Erden lebt, also bis zu seinem Tode.

590. **Was geschieht mit der Seele gleich nach dem Tode?**

Die Seele wird gleich nach dem Tode von Gott gerichtet.

591. **Wie nennen wir dieses Gericht gleich nach dem Tode?**

Wir nennen dieses Gericht das besondere Gericht.

592. **Worüber wird die Seele im besonderen Gerichte gerichtet?**

Die Seele wird gerichtet über alle Gedanken, Worte und Werke, sowie auch über die Unterlassung der Pflichten.

593. **Wohin gelangt die Seele gleich nach dem besonderen Gerichte?**

Die Seele gelangt nach dem besonderen Gerichte entweder in den Himmel oder in die Hölle oder in das Fegfeuer.

Tod — Gericht — Himmel — Hölle nennt man die vier letzten Dinge des Menschen. — „In allen deinen Werken gedenke deiner letzten Dinge, und du wirst in Ewigkeit nicht sündigen.“ Sir. 7, 40.

594. **Was ist das Fegfeuer?**

Das Fegfeuer ist ein Ort in der anderen Welt, in welchem läßliche Sünden und zeitliche Sündenstrafen abgebüßt werden.

CHAPTER V.

GOD THE REMUNERATOR.

The Last End of Man.

589. How long can the Christian acquire merits for heaven?

The Christian can acquire merits for heaven as long as he lives on earth.

590. What happens to the soul immediately after death?

Immediately after death the soul is judged by God.

591. What is this judgment called which takes place immediately after death?

It is called the Particular Judgment.

592. In regard to what will the soul be judged in the Particular Judgment?

The soul will be judged in regard to all thoughts, words and deeds, as also in regard to the omission of duties.

593. Where does the soul go immediately after the Particular Judgment?

Immediately after the Particular Judgment the soul goes either to heaven, to hell, or to purgatory.

Death—judgment—heaven—hell are called the four last things of man.—"In all thy works remember thy last end, and thou shalt never sin." Eccles. 7, 40.

594. What is purgatory?

Purgatory is a place in the other world in which venial sins and temporal punishments are atoned for.

595. Woher wissen wir, daß es ein Fegfeuer gibt?

Daß es ein Fegfeuer gibt, wissen wir

1) aus der Heiligen Schrift, wo es heißt: „Es ist ein heiliger und heilsamer Gedanke, für die Verstorbenen zu beten, damit sie von ihren Sünden erlöst werden." 2 Makk. 12, 46.

„Er wird selig werden, jedoch wie durch Feuer." 1 Kor. 3, 15.

2) aus der mündlichen Überlieferung, denn es war von den ältesten christlichen Zeiten her Gebrauch, für die Verstorbenen zu beten und das heilige Meßopfer darzubringen.

596. Welche Seelen kommen in das Fegfeuer?

In das Fegfeuer kommen diejenigen Seelen, welche zwar in der heiligmachenden Gnade scheiden, aber noch läßliche Sünden oder zeitliche Sündenstrafen abzubüßen haben.

597. Welche Seelen kommen in die Hölle?

In die Hölle kommen diejenigen Seelen, welche in der Todsünde scheiden.

598. Was ist die Hölle?

Die Hölle ist ein Ort der Qual, des unauslöschlichen Feuers, wo ewig Heulen und Zähneknirschen sein wird.

599. Was verlieren die Verdammten in der Hölle?

Die Verdammten in der Hölle verlieren die Anschauung Gottes und die Freuden des Himmels.

600. Was leiden die Verdammten in der Hölle?

Die Verdammten in der Hölle leiden unsägliche Qual vom Feuer und vom nagenden Wurm des Gewissens.

601. Gibt es eine Erlösung aus den Qualen der Hölle?

Es gibt aus den Qualen der Hölle keine Erlösung, denn sie dauern ewig.

595. How do we know that there is a purgatory?

We know that there is a purgatory

1) from Holy Scripture, which says: "It is a holy and wholesome thought to pray for the dead, that they may be loosed from their sins." 2 Mach. 12, 46.

"He shall be saved, yet so as by fire." 1 Cor. 3, 15.

2) from Tradition, for it has ever been the practice from the earliest days of Christendom to pray for the dead, and to offer up the holy sacrifice of the Mass in their behalf.

596. Which souls go to purgatory?

Those souls go to purgatory which depart this life in the state of sanctifying grace, but which have however still to atone for venial sins or temporal punishments.

597. Which souls go to hell?

Those souls go to hell which depart this life in mortal sin.

598. What is hell?

Hell is a place of torment, of unquenchable fire, where there will be everlasting weeping and gnashing of teeth.

599. What are the damned in hell deprived of?

The damned in hell are deprived of the vision of God and the joys of heaven.

600. What do the damned suffer in hell?

The damned in hell suffer unutterable pain from fire and from the gnawing worm of conscience.

601. Is there any redemption from the pains of hell?

There is no redemption from the pains of hell, for they are eternal.

„Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer.“ Matth. 25, 41.
„Es ist besser, lahm in das ewige Leben einzugehen, als zwei Füße zu haben und in die Hölle geworfen zu werden, in das unauslöschliche Feuer, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.“ Mark. 9, 44–45.

602. Welche Seelen kommen in den Himmel?

In den Himmel kommen jene Seelen, welche in der heiligmachenden Gnade scheiden und nichts mehr zu büßen haben.

603. Was ist der Himmel?

Der Himmel ist der Ort ewiger und höchster Glückseligkeit für die Gerechten.

604. Worin besteht die Glückseligkeit des Himmels?

Die Glückseligkeit des Himmels besteht

1) in der Anschauung Gottes,

2) in unaussprechlichen Freuden, welche niemals enden.

„Kein Auge hat es gesehen, kein Ohr hat es gehört, was Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ 1 Cor. 2, 9.

605. Was lehrt uns die Kirche von der Auferstehung des Fleisches?

Die Kirche lehrt uns, daß Gott einstens den Leib der Verstorbenen aus dem Grabe erwecken und mit der Seele wieder vereinigen wird.

606. Wann wird diese Auferweckung stattfinden?

Diese Auferweckung wird stattfinden am Ende der Welt, am „Jüngsten Tage“.

607. Wozu werden alle Menschen auferstehen?

Alle Menschen werden auferstehen, damit ihr Leib theilnehme an der Belohnung oder an der Strafe, welche sie während ihres Lebens auf Erden verdient haben.

"Depart from me, you accursed, into everlasting fire." Matt. 25, 41.

"It is better for thee to enter lame into life everlasting, than having two feet to be cast into the hell of unquenchable fire, where their worm dieth not and the fire is not extinguished." Marc. 9, 44–45.

602. Which souls go to heaven?

Those souls go to heaven which depart this life in the state of grace and have nothing to atone for.

603. What is heaven?

Heaven is a place of everlasting and supreme happiness for the just.

604. In what does the happiness of heaven consist?

The happiness of heaven consists

1) in the vision of God,

2) in unspeakable joys which shall never have an end.

"Eye hath not seen, nor ear heard, neither hath it entered into the heart of man, what things God has prepared for them that love Him." 1 Cor. 2, 9.

605. What does the Church teach us in regard to the resurrection of the body?

The Church teaches us that God will one day raise the bodies of the dead from the grave and reunite them to their souls.

606. When will the resurrection take place?

The resurrection will take place at the end of the world, on "the last day."

607. Why shall all men arise again?

All men shall arise again in order that their bodies may partake of the reward or of the punishment which they merited during their life on earth.

608. Wie werden die Leiber der Gerechten auferstehen?

Die Leiber der Gerechten werden glorreich oder verklärt auferstehen, ähnlich dem verklärten Leibe Christi.

609. Wie werden die Leiber der Bösen sein?

Die Leiber der Bösen werden häßlich sein.

610. Was folgt der Auferstehung der Todten?

Der Auferstehung der Todten folgt das allgemeine Gericht.

611. Was ist das allgemeine Gericht?

Das allgemeine Gericht ist jenes Gericht, welches Jesus Christus am Ende der Welt über alle Menschen zugleich halten wird.

„Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohnes am Himmel, und sie werden den Menschensohn kommen sehen in den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird seine Engel mit der Posaune senden mit großem Schalle.“ Matth. 24, 30—31.

612. Was wird das allgemeine Gericht offenbar machen?

Das allgemeine Gericht wird vor aller Welt offenbar machen die guten und bösen Werke aller Menschen.

„Ich sah die Todten groß und klein stehen vor dem Throne. Und die Bücher wurden aufgethan und die Todten wurden gerichtet aus dem, was geschrieben war in den Büchern aus ihren Werken.“ Off. 20, 12.

„Der Herr wird auch das im Finstern Verborgene an das Licht bringen und die Absichten der Herzen offenbar machen.“ 1 Kor. 4, 5.

613. Warum wird das allgemeine Gericht gehalten werden?

Das allgemeine Gericht wird gehalten werden,

1) damit Gottes weise Vorsehung von allen gepriesen werde;

2) damit den Gerechten die verdiente Ehre und den Gottlosen die verdiente Schmach zu Theil werde.

608. In what state will the bodies of the just arise?

The bodies of the just will arise bright and glorious, like the glorified body of Christ.

609. In what state will the bodies of the wicked arise?

The bodies of the wicked shall be hideous.

610. What will follow the resurrection of the dead?

The General Judgment will follow the resurrection of the dead.

611. What is the General Judgment?

The General Judgment is that judgment which Jesus Christ will pass upon all mankind at the end of the world.

"And then shall appear the sign of the Son of man in heaven, and they shall see the Son of man coming in the clouds of heaven with much power and majesty. And He shall send His angels with the trumpet and a great voice." Matt. 24, 30—31.

612. What will the General Judgment reveal?

The General Judgment will reveal before the whole world the good and the evil deeds of all men.

"And I saw the dead, great and small, standing in the presence of the throne, and the books were opened, and the dead were judged by those things that were written in the books, according to their works." Apoc. 20, 12.

"The Lord both will bring to light the hidden things of darkness, and will make manifest the counsels of the hearts." 1 Cor. 4, 5.

613. Why will there be a General Judgment?

There will be a General Judgment

1) in order that the wise providence of God may be recognized and praised by all men;

2) that the just may receive their due honor and the wicked their due shame.

„Die Gottlosen werden vor Angst des Geistes seufzen: Diese sind es, die wir einst verlachten und mit schimpflichen Reden verhöhnten. Wir Thoren hielten ihr Leben für Thorheit und ihr Ende für schimpflich. Siehe, wie sie unter die Kinder Gottes gezählt werden und ihr Loos unter den Heiligen ist.“ Weish. 5, 1—5.

614. Wie wird das Urtheil des gerechten Richters lauten?

Der Richter wird sprechen

1) zu den Gerechten: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters und besitzet das Reich, welches euch von Anbeginn der Welt ist bereitet worden;

2) zu den Gottlosen: Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, welches dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist. Matth. 25, 34 u. 41.

615. Wird es nach dem allgemeinen Gericht noch ein Fegfeuer geben?

Nach dem allgemeinen Gericht wird es nur noch Himmel und Hölle geben.

Man nennt das allgemeine Gericht auch das jüngste oder letzte Gericht oder das Weltgericht.

616. Wann wird das allgemeine Gericht stattfinden?

Gott allein weiß, wann das allgemeine Gericht stattfinden wird, den Menschen aber ist es verborgen.

Die Heilige Schrift spricht von Zeichen, welche dem Ende der Welt vorangehen werden. Solche Zeichen sind: 1) Große Trübsal auf Erden. 2) Abfall vom Glauben und das Erscheinen des Antichrists. 3) Verfinsterung der Gestirne und Erschütterung der Mächte des Himmels. 4) Das Evangelium wird auf der ganzen Erde verkündet sein.

617. Wie lauten die letzten trostreichen Worte des Apostolischen Glaubensbekenntnisses?

Die letzten trostreichen Worte des Apostolischen Glaubensbekenntnisses lauten: Und ein ewiges Leben. Amen.

"The wicked shall groan from anguish of spirit: These are they whom we had some time in derision and for a parable of reproach. Behold how they are numbered among the children of God, and their lot is among the Saints." Wisd. 5, 1—5.

614. What sentence will the just judge pronounce?

He will say

1) to the just: "Come ye blessed of My Father, possess the kingdom prepared for you from the foundation of the world." Matt. 25, 34.

2) to the wicked: "Depart from Me ye cursed into everlasting fire, which was prepared for the devil and his angels." Matt. 25, 41.

615. Will there be a purgatory after the General Judgment?

After the General Judgment there will be only heaven and hell.

The General Judgment is also called the Last Judgment, or the Judgment of the World.

616. When will the General Judgment take place?

God alone knows when the General Judgment will take place; it is hidden from man.

Holy Scripture speaks of signs that will precede the end of the world. Such are the following: 1) Great tribulation on earth. 2) Defection from the faith and the appearance of Antichrist. 3) Darkening of the stars and commotion of the powers of heaven.

617. What are the last consoling words of the Apostle's Creed?

The last consoling words of the Apostle's Creed are: "And life everlasting. Amen."

618. Was ist das ewige Leben?

Das ewige Leben ist die ewige Seligkeit im Himmel.

619. Was heißt das Wörtchen Amen?

Amen heißt so viel als: Wahrlich, so ist es!

Mit diesem Wörtchen betheuern wir, daß wir alles fest glauben, was im Apostolischen Glaubensbekenntniß enthalten ist.

Wohl dir, wenn das ewige Leben dein Antheil sein wird in der anderen Welt und du einstens am Throne Gottes stehen wirst mit allen Engeln und Heiligen, welche in unendlicher Freude und Wonne Gott loben und preisen in alle Ewigkeit. Amen!



618. What is life everlasting?

Life everlasting is everlasting happiness in heaven.

619. What does the little word "Amen" mean?

"Amen" means: Verily, so be it.

With this little word we solemnly proclaim our firm belief in all that is contained in the Apostle's Creed.

Happy you, if some day you attain to everlasting life in the world to come, and if you stand before the throne of God, with all the Angels and Saints, who praise God forever in endless joy and delight. Amen!



Das heilige Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Das Gebet des Herrn.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiliget werde dein Name; zukomme uns dein Reich; dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brod gib uns heute; vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Der englische Gruß.

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnade; der Herr ist mit dir; du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. — Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Das apostolische Glaubensbekenntniß.

Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten, aufgefahren in den Himmel, sitzet zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den Heiligen Geist, eine heilige, katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Nachlaß der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

Die heiligen zehn Gebote Gottes.

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine fremden Götter neben mir haben; du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, dasselbe anzubeten.
2. Du sollst den Namen Gottes, deines Herrn, nicht eitel nennen.
3. Gedenke, daß du den Sabbath heiligest.
4. Du sollst Vater und Muter ehren, auf daß es dir wohlgehe und du lange lebest auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Magd, Ochs, Esel, noch alles, was sein ist.

Die Gebote der Kirche.

1. Du sollst die gebotenen Feiertage halten.
2. Du sollst an Sonn- und Feiertagen die heilige Messe mit Andacht hören.
3. Du sollst die gebotenen Fast- und Abstinenztage halten.
4. Du sollst wenigstens einmal im Jahre einem verordneten Priester deine Sünden beichten.
5. Du sollst das allerheiligste Sakrament des Altars wenigstens einmal im Jahre und zwar um die österliche Zeit in deiner Pfarrkirche empfangen.
6. Du sollst zum Unterhalte von Kirche und Schule nach Kräften beitragen.

Die drei göttlichen Tugenden.

Glaube. O mein Gott, ich glaube an dich, und ich glaube fest alles, was du geoffenbaret hast und durch deine heilige katholische Kirche zu glauben vorstellst, weil du, die ewige, unfehlbare Wahrheit, solches gesagt hast.

Hoffnung. O mein Gott, ich hoffe auf dich, und ich hoffe von dir durch die Verdienste Jesu Christi die Verzeihung meiner Sünden, deine Gnade und das ewige Leben, weil du, allmächtiger, barmherziger und getreuer Gott, solches versprochen hast.

Liebe. O mein Gott, ich liebe dich von ganzem Herzen und über alles, weil du, mein bester Vater, das höchste und liebenswürdigste Gut bist. Deinetwegen liebe ich auch meinen Nächsten, Freund oder Feind, wie mich selbst.

Reue und Vorsatz.

O mein Gott! alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid und reuen mich von Grund des Herzens, weil ich dich, das höchste und liebenswürdigste Gut beleidigt und deine gerechte Strafe in diesem und in jenem Leben verdient habe. Ich verabscheue alle meine Sünden und nehme mir fest vor, dich, o Gott, nicht mehr zu beleidigen und alle nächste Gelegenheit zur Sünde zu meiden. Verzeihe mir, o Gott, um der Verdienste unseres Herrn und Heilandes Willen. Amen!

Der „Engel des Herrn“.

1) Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geiste. Gegrüßt seist du, Maria u. s. w.
2) Maria sprach: Sieh, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. Gegrüßt seist du, u. s. w.

3) Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Gegrüßt seist du, u. s. w.
Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin.
Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.
Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Christum unseren Herrn. Amen.

Der Rosenkranz.

Eingang. Im Namen des Vaters u. s. w. Ich glaube an Gott u. s. w.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste; wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater unser.

Gegrüßet. Der den Glauben in uns vermehren wolle.
Gegrüßet. Der die Hoffnung in uns stärken wolle.
Gegrüßet. Der die Liebe in uns entzünden wolle.
Ehre sei dem Vater u. s. w.

I. Die freudenreichen Geheimnisse.

1. Den du, o Jungfrau, vom Hl. Geiste empfangen hast.
2. Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.
3. Den du, o Jungfrau, geboren hast.
4. Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.

II. Die schmerzhaften Geheimnisse.

1. Der für uns im Garten Blut geschwitzt hat.
2. Der für uns ist gegeißelt worden.

3. Der für uns ist mit Dornen gekrönt worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns ist gekreuzigt worden.

III. Die glorreichen Geheimnisse.

1. Der von den Todten auferstanden ist.
2. Der in den Himmel aufgefahren ist.
3. Der uns den Heiligen Geist gesandt hat.
4. Der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.
5. Der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.

Zum allerheiligsten Sakramente des Altars.

Die Seele Christi heilige mich!
Der Leib Christi mache selig mich!
Das Blut Christi tränke mich!
Das Wasser der Seite Christi wasche mich!
O guter Jesu! erhöre mich!
In deinen Wunden verberge mich!
Von dir laß nimmer trennen mich!
Vor dem bösen Feind' beschütze mich!
In der Todesstunde rufe mich!
Und laß zu dir dann kommen mich!
Mit deinen Engeln zu loben dich
In alle Ewigkeit. Amen.

Morgengebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

O Gott, du hast in dieser Nacht
So liebreich über mich gewacht;
Ich lob' und preise dich dafür
Und dank' für alles Gute dir.

Bewahre mich auch diesen Tag
Vor Sünde, Tod und jeder Plag'.
Und was ich denke, rede, thu'
Das segne, bester Vater, du!
Beschütze auch, ich bitte dich,
O heiliger Schutzengel mich!
Maria, bitt' an Gottes Thron
Für mich, bei Jesus, deinem Sohn,
Der hochgelobt sei alle Zeit
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen. Amen.

Abendgebet.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',
Ich Hand und Herz zu Gott erheb'
Und sage Dank für jede Gab',
Die ich von Gott empfangen hab'.
Und habe ich beleidigt dich,
Verzeih' mir's, Gott, ich bitte dich!
Dann schließ' ich froh die Augen zu,
Dein Engel wacht ja, wenn ich ruh'.
Maria, liebste Mutter mein,
O laß mich dir empfohlen sein!
Und du, mein Heiland Jesus Christ,
Der ja mein Gott und Alles ist,
In deine Wunden schließ mich ein,
Dann schlaf' ich ruhig, keusch und rein. Amen.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden ruhen. Amen.

Gebet zum Schutzengel.

Heiliger Schutzengel mein,
Laß mich dir empfohlen sein,
Daß mein Herz von Sünden frei,
Gott stets wohlgefällig sei.

Tischgebet.

Vor dem Essen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du thust deine milde Hand auf und erfüllest alles, was da lebt, mit Segen.

Herr, erbarme dich unser — Christus, erbarme dich unser — Herr, erbarme dich unser. — Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.... Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Nach dem Essen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir danken dir, Gott, himmlischer Vater, für Speis und Trank und für alle Wohlthaten, die wir von deiner milden Hand empfangen haben.

Herr, erbarme dich unser — Christus, erbarme dich unser — Herr, erbarme dich unser. — Vater unser.... Gegrüßet seist du, Maria.... Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gelobt sei Jesus Christus,
In alle Ewigkeit!

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen im Frieden. Amen.

Vor dem Unterrichte.

Komm, heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. O Gott, der du die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir in demselben Geiste, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen, durch Christum, unsern Herrn. Amen. Vater unser u. s. w.

Nach dem Unterrichte.

Wir sagen dir Dank, o gütiger Gott, für alle Wohlthaten und besonders für diesen Unterricht, den du uns hast geben lassen. Verleihe uns auch die Gnade, daß wir deine heiligen Lehren treu in unserm Herzem bewahren und nach denselben leben mögen, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Memorare des hl. Bernhard.

Gedenke, o gütigste Jungfrau Maria, daß es noch nie ist erhört worden, daß Jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, der deinen Beistand anrief und um deine Fürbitte flehte, von dir sei verlassen worden. Von solchem Vertrauen beseelt nehme ich meine Zuflucht zu dir, Jungfrau über alle Jungfrauen und Mutter Jesu Christi. Zu dir komme ich, zu dir eile ich, vor dir stehe ich als sündiger Mensch seufzend und zitternd da. Mutter des ewigen Wortes, wolle meine Worte nicht verschmähen, sondern höre sie gnädig und erhöre mich. Amen.

Litanei vom süßen Namen Jesus.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Jesus Christus, höre uns!
Jesus Christus, erhöre uns,
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesus, du Abglanz des Vaters,
Jesus, du Strahl des ewigen Lichtes,
Jesus, du König der Glorie,
Jesus, du Sonne der Gerechtigkeit,
Jesus, du Sohn der Jungfrau Maria,
Du liebenswürdiger Jesus,
Du wunderbarer Jesus,
Jesus, du starker Gott,
Jesus, du Vater der Ewigkeit,
Jesus, du Engel des großen Rathes,
Du allmächtigster Jesus,
Du geduldigster Jesus,
Du gehorsamster Jesus,
Jesus, sanftmüthig und demüthig von Herzen,
Jesus, du Liebhaber der Keuschheit,
Jesus, du Liebhaber reiner Seelen,
Jesus, du Gott des Friedens,
Jesus, du Urheber des Lebens,
Jesus, du Vorbild der Tugenden,
Jesus, du Eiferer der Seelen,

} Erbarme dich unser!

Jesus, unser Gott,
Jesus, unsere Zuflucht,
Jesus, du Vater der Armen,
Jesus, du Schatz der Gläubigen,
Jesus, du guter Hirt,
Jesus, du wahres Licht,
Jesus, du ewige Weisheit,
Jesus, du unendliche Güte,
Jesus, unser Weg und Leben,
Jesus, du Freude der Engel,
Jesus, du König der Patriarchen,
Jesus, du Meister der Apostel,
Jesus, du Lehrer der Evangelisten,
Jesus, du Stärke der Martyrer,
Jesus, du Licht der Bekenner,
Jesus, du Reinheit der Jungfrauen,
Jesus, du Krone aller Heiligen,
Erbarme dich unser!

Sei uns gnädig! Verschone uns, o Jesus!
Sei uns gnädig! Erhöre uns, o Jesus!
Von allem Übel, erlöse uns, o Jesus!

Von aller Sünde,
Von deinem Zorne,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von dem Geiste der Unlauterkeit,
Von der Vernachlässigung deiner Einsprechungen,
Von dem ewigen Tode,
Durch das Geheimniß deiner hl. Menschwerdung,
Durch deine Geburt,
Durch deine Kindheit,
Durch dein heiligstes Leben,
Durch deine Arbeiten,
Erlöse uns, o Jesus!

Durch deine Todesangst und dein Leiden,
Durch dein Kreuz und deine Verlassenheit,
Durch deine Schmerzen,
Durch deinen Tod und dein Begräbniß,
Durch deine Auferstehung,
Durch deine Himmelfahrt,
Durch deine Freuden,
Durch deine Herrlichkeit,

} Erlöse uns, o Jesus!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesus!
O du Lamm Gottes u. s. w., erhöre uns, o Jesus!
O du Lamm Gottes u. s. w., erbarme dich unser, o Jesus!
Jesus Christus, höre uns!
Jesus Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Vater unser u. s. w.

Gebet. O Herr Jesus Christus, der du gesagt hast: Bittet und ihr werdet empfangen, klopfet an und es wird euch aufgethan, wir bitten dich, gib uns auf unser Flehen die Tugend deiner göttlichen Liebe, auf daß wir dich aus ganzem Herzen durch Wort und That lieben und von deinem Lobe niemals ablassen!

Verleih uns, o Herr, daß wir allezeit deinen heiligen Namen fürchten und zugleich lieben, weil du niemals deine Leitung denjenigen entziehest, welche du in deiner Liebe befestigest. Der du lebest und regierest, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Die lauretanische Litanei.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, höre uns!
Christus, erhöre uns!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich unser!
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!
Heilige Maria,
Heilige Maria, ohne Makel der Erbsünde empfangen,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbare Mutter,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau

} Bitte für uns!

Du Spiegel der Gerechtigkeit, } Bitte für uns!
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Freude,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinerner Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hülfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Bekenner,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,
Du Königin des hl. Rosenkranzes,

O du Lamm Gottes, welches du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes u. s. w., erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes u. s. w., erbarme dich unser, o Herr!

Christus, höre uns!

Christus, erhöre uns!
Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

Vater unser u. s. w. Gegrüßet u. s. w.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von aller Gefahr, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet. Wir bitten dich, o Herr, du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels Christi, deines Sohnes, Menschwerdung erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Jesus Christus unsern Herrn. Amen.

V. Bitte für uns, o heiliger Joseph!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet. Wir bitten dich, o Herr, laß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebärerin geholfen werden, damit, was unser eigenes Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte gegeben werde, der du lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Salve Regina.

Gegrüßt seist du, Königin! Mutter der Barmherzigkeit, du, unser Leben, unsere Süßigkeit und unsere Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir elende Kinder Evas. Zu dir seufzen wir, trauernd und weinend in diesem Thale der Thränen. Wohlan, unsere Fürsprecherin! wende deine barmherzigen Augen zu uns; und nach diesem Elende zeige uns Jesus, die gesegnete Frucht deines Leibes, o gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria.



The Sign of the Cross.

✠ In the name of the Father, and of the Son, and of the Holy Ghost. Amen.

The Gloria Patri.

Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost, as it was in the beginning, is now, and ever shall be, world without end. Amen.

The Lord's Prayer.

Our Father, who art in heaven! hallowed be Thy name; Thy kingdom come; Thy will be done on earth, as it is in heaven. Give us this day our daily bread; and forgive us our trespasses, as we forgive them who trespass against us; and lead us not into temptation; but deliver us from evil. Amen.

The Angelic Salutation.

Hail, Mary, full of grace! the Lord is with Thee, blessed art Thou among women, and blessed is the fruit of Thy womb, Jesus. Holy Mary, Mother of God! pray for us sinners, now, and at the hour of our death. Amen.

The Apostles' Creed.

I believe in God, the Father Almighty, Creator of heaven and earth; and in Jesus Christ, His only Son, our Lord, who was conceived by the Holy Ghost, born of the Virgin Mary; suffered under Pontius Pilate, was crucified, dead and buried; He descended into hell; the third day He rose again from the dead; He ascended into heaven, sitteth at the right hand of God the Father Almighty; from thence He shall come to judge the living and the dead. I believe in the Holy Ghost; the Holy Catholic Church; the communion of Saints; the Forgiveness of sins, the Resurrection of the body, and Life everlasting. Amen.

The Ten Commandments.

1. I am the Lord thy God. Thou shalt not have strange gods before Me.
2. Thou shalt not take the name of the Lord thy God in vain.
3. Remember that thou keep holy the Sabbath day.
4. Honor thy father and thy mother.
5. Thou shalt not kill.
6. Thou shalt not commit adultery.
7. Thou shalt not steal.
8. Thou shalt not bear false witness against thy neighbor.
9. Thou shalt not covet thy neighbor's wife.
10. Thou shalt not covet thy neighbor's goods.

The Commandments of the Church.

1. To observe the holy-days of obligation.
2. To hear Mass devoutly on all Sundays and holy-days of obligation.
3. To observe the days of fasting and abstinence appointed by the Church.
4. To confess our sins at least once a year to a duly authorized priest.
5. To receive worthily the Blessed Eucharist at Easter or within the time appointed.
6. To support Church and School and Pastors according to your means.

The Three Theological Virtues.

An Act of Faith.—O my God! I firmly believe all the sacred truths, which the Catholic Church teaches, because Thou hast revealed them, who canst neither deceive nor be deceived.

An Act of Hope.—O my God! relying upon Thy goodness and promises, I hope to obtain pardon for my sins, grace to serve Thee in this world, and life everlasting, through the merits of Jesus Christ, my Lord and Redeemer.

An Act of Love.—O my God! I love Thee above all things with my whole heart and soul, because Thou art perfect, and worthy of love; I love also my neighbor as myself for the love of Thee; I forgive all who have injured me, and ask pardon of all whom I have injured.

An Act of Contrition.

O my God! I am most heartily sorry for all my sins, and I hate them above all things from the bottom of my heart, because they displease Thee, O my God! who art most worthy of all my love; and I firmly purpose, by Thy holy grace never more to offend Thee, and to do all that I can to atone for my sins and to amend my life.

The Angelus.

The angel of the Lord declared unto Mary.

And she conceived of the Holy Ghost. Hail Mary! etc.

Behold the handmaid of the Lord.

May it be done unto me according to Thy word. Hail Mary! etc.

And the Word was made flesh.

And dwelt among us. Hail Mary ! etc.

Pray for us, O holy Mother of God.

That we may be made worthy of the promises of Christ.

LET US PRAY.

Pour forth, we beseech Thee, O Lord, Thy Grace into our hearts, that we, to whom the Incarnation of Christ Thy Son was made known by the message of an angel, may, by His passion and cross, be brought to the glory of the resurrection, through the same Christ our Lord. Amen.

The Rosary of the Blessed Virgin.

The rosary is one of the most beautiful prayers. It is meditation and vocal prayer combined.

The meditation is made by the consideration of the mysteries in the life, suffering, death and glory of our most holy Redeemer and His blessed Mother. The vocal prayer consists of the recitation, on the beads, of the Sign of the Cross, the Apostles' Creed, the Our Father, the Hail Mary, the Glory be to the Father. The mysteries to be meditated on are fifteen in number; they are divided into three parts, which are named the joyful, the sorrowful, and the glorious mysteries.

JOYFUL MYSTERIES.

The Annunciation of the Blessed Virgin.

The Visitation of the Blessed Virgin to St. Elizabeth.

Birth of Jesus at Bethlehem.

Presentation of Jesus in the Temple.

Finding of the child Jesus in the Temple.

SORROWFUL MYSTERIES.

The agony of Jesus in the garden of Gethsemani.

Scourging of Jesus at the pillar.

Crowning of Jesus with thorns.
Jesus carrying the cross to Calvary.
Crucifixion of Jesus on Mount Calvary.

GLORIOUS MYSTERIES.

The Resurrection of Jesus.
Ascension of Jesus.
Descent of the Holy Ghost upon the Apostles.
Assumption of the Blessed Virgin into Heaven.
Crowning of the Blessed Virgin in Heaven.

INDULGENCES.

Benedict XIII granted, by Brief of April 13, 1726, to all who say with contrition the whole Rosary of fifteen decades, or a third part of it, five decades—

I. The Indulgence of 100 days for every *Pater Noster* and every *Ave Maria*.

II. The Plenary Indulgence to all who shall have said the third part of it once every day for a year, on any one day in the year after confession and communion.

Pius IX by a decree of May 12, 1851, confirmed these indulgences, and granted besides—

III. The Indulgences of seven years and seven Quarantines to every one who with contrition shall say a third part of the Rosary in company with others, either in public or private.

IV. The Plenary Indulgence, on the last Sunday of every month, to all who are in the habit of saying with others, at least three times a week, a third part of the Rosary; provided that on that Sunday they shall, after confession and communion, visit a church or public oratory, pray there according to the intention of the Pope.

To gain these indulgences it is necessary that the beads be blessed by a priest empowered for the purpose, and that whilst the prayers are being said meditation be made on some mystery connected with the life of our Lord. Such as cannot meditate may obtain the Indulgences by merely saying the Rosary devoutly.

Morning Prayers.

Glory be to God the Father, who has created me. Glory be to God the Son, who has redeemed me. Glory be to God the Holy Ghost, who has sanctified me.

Blessed be the Holy and undivided Trinity, now and for evermore. Amen.

O great God, the Sovereign Lord of heaven and earth! With all the Angels and Saints I adore Thee. You are my Creator and Sovereign Lord, my first beginning and my last end. I render to Thee the homage of my life. I submit myself to Thy holy will, and I devote myself to Thy divine service this day and forever.

An act of Faith, Hope and Love.

O Mary, my Queen and my Mother, I offer myself entirely to Thee, and in order to prove myself devoted to Thee, I consecrate to Thee this day my sight, my hearing, my speech, my heart, my whole being.

Since, therefore, I am Thine, O good Mother, preserve and defend me as Thy property and possession.

My Guardian Angel sweet and dear,
To whom I am committed here,
This day, I pray, be at my side
To lead and guard, to rule and guide.

Our Father....Hail Mary....The Apostles' Creed.... And may the souls of the faithful departed, through the mercy of God, rest in peace. Amen.

Evening Prayers.

✠ In the name of the Father, and of the Son, and of the Holy Ghost. Amen.

Blessed be the Holy and undivided Trinity, now and for evermore. Amen.

How shall I be able to thank Thee, O Lord! for all Thy favors? Thou hast created me; Thou hast given Thy life to redeem me, and Thou continuest daily to load me with Thy favors. But what return can I make Thee for all Thy benefits, and particularly for the favors of this day?

O Holy Ghost! Eternal source of light, show me, I beseech Thee, the sins I have committed this day in thought, word and action, and grant me a perfect sorrow for them.

Act of contrition.

Pour down Thy blessing, O Lord! on Thy Holy Church, on our Holy Father the Pope, the Bishops, and all pastors of souls; on this country, on our superiors temporal and spiritual, on our congregation; on our parents, relations, benefactors, friends and enemies. Help the poor, the sick, and those that are in their agony; convert all heretics and enlighten the infidels.

And may the souls of the faithful departed, etc.

O my Holy Angel! be thou my protector. And thou my Holy Patron Saint, and all the Saints of God, pray to the Lord our God for me. Glory be to the Father, etc.

✠ In the name of our Lord Jesus Christ crucified I lay myself down to rest; may He bless, govern and preserve me, and bring me to everlasting life. Amen.

Prayer Before Meals.

✠ In the name of the Father, etc.

Bless us, our Lord, and these Thy gifts, which we are about to receive from Thy bounty through Jesus Christ, our Lord. Amen.

Our Father.... Hail Mary, etc.

After Meals.

✠ In the name of the Father, etc.

We give Thee thanks, o Almighty God, for all Thy benefits, who livest and reignest world without end. Amen.

Our Father.... Hail Mary . And may the souls, etc.

Before Catechism.

Our heavenly Father, we come hither, with joy, as to Thy school, to hear and learn Thy blessed words; we are in Thy presence, we know that Thou seest us; grant us the grace of assisting with attention, respect and modesty, at this Catechism. Adorable Jesus! who didst love children, speak to our hearts in this instruction, for Thou hast the words of Eternal life. Amen. Our Father, etc. Hail Mary, etc.

After Catechism.

Lord Jesus Christ, Son of the living God, we beseech Thee through Thy holy cross and passion, through Thy death and glorious resurrection, be gracious and merciful unto us, and all sinners—O Jesus! hear us; O Jesus! save us; O Jesus! have mercy upon us; strengthen our faith; increase our hope, and make us perfect in the love of God and of our neighbor, that in this life we may serve Thee alone in true justice, and for ever extol, and praise Thee with all the Saints in heaven.

Memorare.

Remember, Mary, tenderest-hearted Virgin, how from the old the ear has never heard that he who ran to Thee for refuge, implored Thy help, and sought Thy prayers, was forsaken of God. Virgin of virgins, Mother, embolded by this confidence, I fly to Thee, to Thee I come, and in Thy presence I a weeping sinner stand. Mother of the Word incarnate, o cast not away my prayer; but in Thy pity hear and answer. Amen.

Litany of the Most Holy Name of Jesus.

Lord, have mercy on us.
Christ, have mercy on us.
Lord, have mercy on us.
Jesus, hear us.
Jesus, graciously hear us.

God, the Father of heaven,
God the Son, Redeemer of the world,
God the Holy Ghost,
Holy Trinity, one God,
Jesus, Son of the living God,
Jesus, splendour of the Father,
Jesus, brightness of eternal light,
Jesus, King of glory,
Jesus, Sun of justice,
Jesus, Son of the Virgin Mary,
Jesus, most amiable,
Jesus, most admirable,
Jesus, the mighty God,
Jesus, the Father of the world to come,
Jesus, the Angel of great counsel,
Jesus, most powerful,
Jesus, most patient,
Jesus, most obedient,
Jesus, meek and humble of heart,
Jesus, lover of chastity,
Jesus, lover of mankind,
Jesus, the God of peace,
Jesus, the author of life,
Jesus, the example of virtues,
Jesus, zealous lover of souls,
Jesus, our God,
Jesus, our refuge,
Jesus, the Father of the poor,

} *Have mercy on us.*

Jesus, the treasure of the faithful,
Jesus, the good Shepherd,
Jesus, the true light,
Jesus, the eternal wisdom,
Jesus, the infinite goodness,
Jesus, our way and our life,
Jesus, the joy of Angels,
Jesus, the King of Patriarchs,
Jesus, the Master of the Apostles,
Jesus, the Teacher of the Evangelists,
Jesus, the strength of Martyrs,
Jesus, the light of Confessors,
Jesus, the purity of Virgins,
Jesus, the crown of all Saints,
} *Have mercy on us.*

Be merciful unto us, *Spare us, o Jesus.*
Be merciful unto us, *Hear us, o Jesus.*

From all evil,
From all sin,
From Thy wrath,
From the snares of the devil,
From the spirit of fornication,
From everlasting death,
From the neglect of Thy inspirations,
Through the mystery of Thy holy incarnation,
Through Thy nativity,
Through Thy infancy,
Through Thy most divine life,
Through Thy labours,
Through Thy agony and passion,
Through Thy cross and dereliction,
Through Thy sufferings,
Through Thy death and burial,
Through Thy resurrection,
} *Jesus, deliver us.*

Through Thy ascension, *Jesus, deliver us.*
Through Thy joys, *Jesus, deliver us.*
Through Thy glory, *Jesus, deliver us.*
Lamb of God, who takest away the sins of the world,
Spare us, O Jesus.
Lamb of God, who takest away the sins of the world,
Graciously hear us, O Jesus.
Lamb of God, who takest away the sins of the world,
Have mercy on us, O Jesus.
Jesus, hear us.
Jesus, graciously hear us.

LET US PRAY.

O Lord Jesus Christ, who hast said: Ask, and ye shall receive; seek, and ye shall find; knock, and it shall be opened unto you: grant, we beseech Thee, to Thy humble suppliants the gift of Thy most divine love, that we may love Thee with our whole hearts, words and works, and never cease praising Thee.

Give us, O Lord, a perpetual fear as well as love of Thy holy name, for Thou never ceasest to govern those whom Thou foundest upon the solidity of Thy love.



The Litany of Our Lady of Loretto.

Lord, have mercy on us.
Christ, have mercy on us.
Lord, have mercy on us.
Christ, hear us.
Christ, graciously hear us.
God the Father of Heaven, *Have mercy on us.*
God the Son, Redeemer of the world, *Have mercy on us.*
God the Holy Ghost, *Have mercy on us.*
Holy Trinity one God, *Have mercy on us.*

Holy Mary,
Holy Mother of God,
Holy Virgin of virgins,
Mother of Christ,
Mother of divine grace,
Mother most pure,
Mother most chaste,
Mother undefiled,
Mother inviolate,
Mother most amiable,
Mother most admirable,
Mother of our Creator,
Mother of our Redeemer,
Virgin most prudent,
Virgin most venerable,
Virgin most renowned,
Virgin most powerful,
Virgin most merciful,
Virgin most faithful,
Mirror of justice,
Seat of wisdom,
Cause of our joy,
Spiritual vessel,
Vessel of honor,

Pray for us.

Vessel of singular devotion,
Mystical rose,
Tower of David,
Tower of ivory,
House of gold,
Ark of the Covenant,
Gate of heaven,
Morning star,
Health of the weak,
Refuge of sinners,
Comforter of the afflicted,
Help of Christians,
Queen of Angels,
Queen of patriarchs,
Queen of prophets,
Queen of apostles,
Queen of martyrs,
Queen of Confessors,
Queen of virgins,
Queen of all Saints,
Queen conceived without original sin,

Pray for us.

Lamb of God who takest away the sins of the world,
Spare us, O Lord.

Lamb of God who takest away the sins of the world,
Graciously hear us, O Lord.

Lamb of God who takest away the sins of the world,
Have mercy on us.

Christ, hear us.

Christ, graciously hear us.

Lord, have mercy on us.

Christ, have mercy on us.

Lord, have mercy on us.

Our Father, etc. Hail Mary, etc.

We fly to Thy patronage, O sacred Mother of God! despise not our prayers in our necessities, but deliver us from all dangers, O glorious and blessed ever Virgin.

V. Pray for us, O holy mother of God!

R. That we may be made worthy of the promises of Christ.

LET US PRAY.

Pour forth, we beseech Thee, O Lord! Thy grace into our hearts, that we, to whom the incarnation of Christ, Thy Son, has been made known by the message of an angel, may by His passion and death be brought to the glory of His resurrection: through the same Christ, our Lord. Amen.

Pray for us, O holy Joseph!

That we may be made worthy of the promises of Christ.

LET US PRAY.

O God! who in Thine unspeakable providence didst choose the blessed Joseph to be the spouse of Thine own most holy Mother, mercifully grant that He whom we venerate as the protector of Thy family upon earth may be our intercessor in heaven. Amen.

Mementos of St. Teresa.

Let nothing trouble you.

Let nothing frighten you.

All things pass away.

God only is immutable.

Patience overcomes all difficulties.

Those who possess God want nothing.

God alone suffices.

The Salve Regina.

Hail holy Queen, Mother of Mercy, our Life, our Sweetness, and our Hope; to Thee do we cry, poor banished Sons of Eve; to Thee do we send up our sighs, mourning and weeping in this valley of tears. Turn, then, most gracious Advocate, Thine eyes of mercy towards us, and, after this our exile, show unto us the blessed fruit of Thy womb, Jesus. O clement, O loving, O sweet Virgin Mary!



Inhalt.

INDEX.

Fünftes Hauptstück: Von Gott dem Vergelter.





